



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1912

199 (29.4.1912) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-152894

Donnement: 20 Dfg. monoffig. Bringerlohn 30 Pfg., durch die Post inkl. Postauffclag MR. 3.42 pro Quartal. Einzel-Itr. 5 Pfg.

Inferate: Holonel-Seile 30 Pfc. Heklame-Seile ..... 1.20 Mit.

# General: (M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Kaleoromm-Rozom "General-Angeiger Mannheim"

Telephon-Rummern: Direktion und Buchhaltung 1449

Buchdruck-Abteilung .... 341

# Badische Aeueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Schluf der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Beilagen: Amtliches Derhundigungsblatt für den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung für Südwestdeutschland; Beilage für Citeratur und Wissenschlaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 199.

Mannheim, Montag, 29. April 1912.

(Abendblatt.)

Die heutige Abendausgabe umfaßt

#### Ein neuer Aft auf dem Welttheater.

Die bevorftehende Eröffnung bes Banama-tanals ift ber Zeitpuntt, ju bem fich ber Borhang heben wird über einen neuen Aft auf bem Welttheater. Dann tonnen nicht mehr die beutsch-englischen Gegenfage ben weltpolitischen Stimmungen und Borgangen ihr Geprage aufbruden, fonbern es riidt in ben Borbergrund bas große Ringen ber Ameritaner und ber Gelben um bie Bormachtfiellung im und am Stillen Dzean. Und es wird für England die Frage brennend, ob es weiter arbeiten will mit bem englisch-japanischen Bundnis, ob es Auftralien und Ranaba hinübergleiten laffen will in die Arme ber Bereinigten Staaten, mit benen diefe Rofonien verbunden find durch die gemeinsame Feindschaft gegen Japan; ober ob es feinerseits mit biefen Tochterlandern, Die fich heute als gleichwertige Schwefterlander fühlen möchten, feine felbständige britische Stellung im und am Stillen Ogean neben Japan und neben Amerifa behaupten will. Dann wird es feine Schiffe anderwarts brauchen als in ber Rordfee, und es wird fich jufammenfinden tonnen, wo nicht muffen, mit Deutschland, bas auch für fein Zeil nicht unbeträchtliche Intereffen auf feinen weitverbreiteten Sfügpunften im großen Weltmeer ju bertreten haben wird.

Der Banamafanal ift bie erfte große Doch. itrage bes Beltverfehrs ju Boffer, die nicht unter britifder Rontrolle ficht. Geine Fertigftellung bebentet baber für England nicht weniger als für bie omeritanischen Ranalichopier felbit einen weltpolitifchen Wenbepunkt. Bis beute fühlt fich bas Infelreich am Atlantischen Ozean als Herr ber Meere. Es hat fich burch Bunbnis gefichert gegen feindliche Ronturreng bes anderen Infelreiches, bas im Stillen Dzean jum herren biefes Weltmeeres ju werben trachtet. Ift ber Panamafanal vollendet, bann wird die Stellung ber nordamerifanischen Union an be iben Befimeeren ju poller Geftung fommen, bann wird Rochamerifa biefen gewaltigen Borgug feiner Lage, nicht jum Borteil Englands, auszunugen bermögen,

Es ift in ben lesten Jahren und Jahrzehnten unendlich viel über ben Banamafanal geschrieben worben, bon ber Berbinbung bes Atlantischen und Stillen Dzeans, von ber die Menichen träumen, feitbem im Jahre 1532 Rarl V. ben erften Blan fante, feitbem 1780 ber junge Relfon ihn aufs neue propagierte, 1814 Wegander v. Bumboldt die Blide ber Welt auf ihn richtete, und 1827, auf humboldis Anregungen geftüht, ber greife Goethe an feinem Lebensabend fich noch 50 Jahre Lebenszeit

# Seuilleton.

Bluten unter Schnee. (Das Rinberfrüppelheim in Seibelberg.) . Erica Grube-Lorder (Mannheim.)

Gin pon Conne burchflutetes Schulgimmer!

Rleiner ale ionfr bie Unterrichteraume in unfern mobernen Schulpolaften. Huch fein tabler, glatter, großer Sof mit einformi-Dem Ries behnt fich brauffen, fonbern ein rafenumgurtetes (Marithen, bas gelbleuchtenbe Bfingftlilfen tragt, und gum Sonfter berein nicht ein Glieberftrauch mit feinen aufbrechenben garifilo, Blutenbolben. Gin Schulgimmerchen mit großer Banbtofel und einigen Reiben bon Banfen. Und boch fo gang anbere wie fonft! Wenn bie Stunde poruber ift, brangen bie Rinber nicht ungebnlbig binaus und puffen fich nicht lachend in eben gurudgehaltener Lebenstroft. Conbern Gingelne ftugen fich gegenfeitig im Sinausgeben, unb Gingelne bleiben fiben, bis Jemond fie hinaustragt. Und wenn man naber blidt, find bie Bante befonbere flein, manche Rinber figen nicht gerabe por ihrem Man fonbern ichrage, mit einem noch gelegten, im Berband ruhenben Bein. Und gwei fleine Mabche folgen gar bem Unterricht auf einem ichragen Geftell liegenb.

Es ift bas Chulgimmer ber Aruppellinber. Bliten unterm Schnee Banter fleine Menidenbluten, über beren Bachlen und Gebeißen und Bluben ein nnerbittliches Schidfal einen bemmen ben, winterlichen Reif legte. Aber fiebevolle Menichen fint ge-Tommen und icurien mit mobituenben Sanben bon biefon garten Manichenleben ben Schnee gur Seite.

" Im Mufchlug an bos Dobliatigfeitsfeit in ber hiefigen Aunfiballe om 20. April.

wunfchte, um die Eröffnung Diejes Riefenwertes miterleben gu fonnen! Aber jo reich auch Die Literatur über ben Banamafanl ift, fehlte gerade es uns Deutschen boch an einem fnapp gehaltenen und mit icharjen Schlaglichtern beleuchrenden Werf Das Die eigentliche weitpolitische Bedeutung Diefes neuen Berfebremages, die weit hinausgeht über feine rein wirtschaftliche, uns recht far vor Augen führte. Diese Aufgabe ift vortrefflich geloft in einem foeben erichienenen Schriftchen: Der Banamatanal und feine Bebeutung", Das Samptmann Smend jum Berjaffer hat (Berlag "Bolitte", Berlin). In wenigen Gagen führt uns Smend durch die Borgeschichte bes Ranals zu seiner geschichtlichen und politischen Bedeutung; er zeigt uns ungemein auschausich, wie die Union burch biefe neue Berbindung ihrer Dit- und Weftfufte erft gur bollen Ausnutzung ihrer wirtichaftlichen und politischen Moglichfeiten kommen wird, und was diese amerikanische Zutungt für bas alte Europa bebeutet:

"Ber wird das große politische Schauspiel leiten und bes herrschen, zu dem der Bau des Kanals die Einleitung ift? Bisher gab Europa dei allen Kriegen den Aussichlag, all die Jahrhunderte berrichte Englands Jiotte auf den Wassern. Europa gad die Menschen zur Besiedelung Amerikas, Europa gad den Anstog zum Erwachen der gelben Bölfer, Europa be-leste zuerst Auftralien und die Inseln des Stillen Ozeans und ergriss zuerst Ben Gedanken nud die Tat des Banamakanals! Wird es jo bleiben ober wird es ternen muffen, sich neuen Mächten zu beugen? War es ein Zufall, daß die Union das Ende des rufflich-jabanischen Krieges herbeisuliete? Drüngte nicht Amerika jungst auch das alte Europa zum Abrüsten unter Friedensversicherungen und Ranalbefestigungen? Gespannt ichaut die Menschbeit nach dem neuen Eingangstor zum Stillen Dzean, das amerikanische Tattraft ersteben läßt."

Der Panamafanal wirb die volle wirtichaftliche Ruttung Weitamerifas und feine wefentlich verftartte Befiedelung er leichtern. Diefe Erleichterung ber Besiebelung burch amerifanische und europäische Einwanderer hat neben ben wirtichaftlichen ben ungeheuren politischen Borieil, daß fie ben: Einbringen der gelben Rafe in Weftamerito prattifchen Wider ftand entgegengufegen ermöglicht. Das Birtichaftsleben ber Union wird burch ben Rangl einen machtigen Anreig erfahren, und der gange große, noch lange nicht völlig angespannte Organismus ber Bereinigten Staaten wird von neuem burchblutet und mit frifchem Leben erfüllt werben, jo bag die Gunft ihrer Lage an gwei Dzeanen erft jeht gang jur Geltung tommen fann, Dann wird auch das Ringen zwischen Amerita und ben Gelben um ben Stillen Djean fumer febhafter entbrennen und es wird fich unifo ernfter auch fur bie englischen Intereffen gestalten, als ju berudficitigen ift, bag bie Gingeborenen-Roffen Muftraliens und Dzeaniens im Ausfterben begriffen find und bos Mima ber meiften biefer Gebiete wie auch bes tropifden Amerika ber gelben Rajie jutraglicher ift ols ber weifen. Smend fdreibt weiter über die Butunite. ausfichten:

Der Amaniafanal wird raider, wie fich bieber die Er eigniffe auf bem Stillen Dgean abgufpielen pflegten, die Frage

In unferer barten, vorwarisbraugenben Beit, bie im Lebensfampf Alles nieberrennt, mas fich nicht robuft behaupten und burchfegen fann, taudit gelprachsweife bitere bie Arage auf, ob es gut fei, bos Beben von Rrappeln ju friften. Go frogen bie Wefunben Storfen, bie fich in geficherter Lebensloge gern jeben unbequemen Gebanten und unbequenten Unblid fern halten. Wher moht Diemant murbe biefe Grage verneinen, wenn er feben fonnte, welch' ein großer filler Gegen bnich jenes Saus geht, welches bie bil bungafabigen Rruppel aufnimmt und ergiebt!

Bleich im Schulsimmer fab ich bierfür ein lebenbiges Belipiel amifchen einigen bermachlenen fleinen Mabelden, amifchen einigen budeligen Anaben fibr ein Bibden bon 6 3abren. Aufrecht, gerade, mit ftrammen Beinden, mit einem mobigeformten Röpfthen in bem ein poor Aingen wie Sterne leuchten. Gefund und froblich ift eft bie erften brei Johre feines Bebens herumgetollt. Dann ift er eines Tages feinem Boter unter bie Dabmaichine geraten. und beibe Urme find ibm bis jum Effbogen gu Cfumpen abgemoht. Wurbe bas Bublein nach biefem entienlichen Unglied nicht perfimmern muffen? Jest ober fint es mit eifrig geroteten Bangen und ichreibt bie borgeichriebene Abbandlung über ben "Rudud" bon ber großen Banbtafel ab. Ge ichreibt! Unter ber unermablichen Anleitung best Lehrers, Berrn Schwarg, bat est gelernt, ben (Briffel amtiden ben beiben nab oneinanber gelegten Mamittupfen mit einer gans unglaublichen Bicherbeit be finbren und Buchftaben gu forment "Der Anidad lit ein Bolbvogel. Er bat ein aichgrauss Gefieber. 3m Abril -" - Biebes Bubden, feift im April!" meine ich. Seine bellen Mugen vergleichen mit ber Wanbtofel, im Ru ift ber Griffel unter ben beiben Armfeumpfen berporgerutidit, mit bem Edwamm auf ber eigene für ibn praparierten Tofel bas b ausgemijcht, ber Griffel bon Reurm erariffen und ein b bingefest! - Bor einiger Beit bor bies rifbrenbe Bubden einen Brief an bie Großbergogin Quife geichrieben, bie eine eifrige und berftanbnisvolle Broteftorin bes Beimes ift. - Anaben und Dabden werben gemeinigm unterrichtet. Bahrend bie Abteilung ber

gur Entscheidung bringen, ob England oder Amerika bie Bor-macht fein wird, ober beibe gujammen, und später, ob bie weiße ober die gelbe Raffe ihn beherrichen foll. Wenn England mit Rordamerika gufammengeht, wofür manche gemeinsome Interessen sprechen, so nut es den Dat Japans und Ruftlands Rache in Indien befürchten. Die in-Difche Frage, Die weitere Gestaltung Des großbritannischen Reichsverbaube, Das Berhaltnis ber europäischen Machte gu einander, befonders die Enticheidung gwifden Deutschland und Grogbritannien, Ruflands Bieberauftreten im fernen Often Bufunft ber jabanifchen Bunbniffe, Die dinefifche Ren gestaltung und Bundniefabigleit, Englands Stellung gut Union, Die innerpolitischen Entwicklungen ber einzelnen Dachte und viele andere politische Fragen ruben in ber Jufunft und für die neue Bera der Beltvolitif und die Bilbung bei Machtverhaltniffe mitbestimmenb ober aber abhängig bavon. Jebenfalls erscheint ber Banamafanal bernfen, einen neuen Aft auf bem Welttheater einguleiten."

Und über die Betätigung ber britifchen und

Und über die Betätigung der brittigden und deutschen Inden und deutschen Interessen Berichten beabsichtigt Japan 18 und die Union 21 große Schiffe neu zu bauen. Jede Machtbermeberung auf dem Basisie von dieser Seite den bedeutet eine Minderung engler Macht, solange Großbritannien nicht mit gleichen Kiele auftritt. Darum muß jede Spannungsbermebrung auf dem Etillen Decan, die deutsche und englische Interessen bedroht, eine Entladung der westeuropäischen, besonders der deutschenglischen bedeuten, da England gegen Bentichtand und die Union oder Jahan aufammen nicht rüften kann auf die Dauer. Besteht der Gegenias Deutschland-England weiter, so ist es nicht zum Nachteil der Union, die nach land weiter, fo ift es nicht jum Rachteil ber Union, die nach Eröffnung bes Ranals ichnell bantent quittieren wird, Gin Krieg zwifchen beiben Europamächten aber fann jest nur noch benfelben Erfolg baben, ba Englands Alotte taum ungeschwächt aus ihm bervorgeht Darum nimmt die Bahrscheinlichteit eines Arleges Deutschland. England ab in dem Maße, wie fich die Folgen bes Banamalanals auf bem Bagific geigen werden. Gine Entipannung amifchen beiden Machten bedeutet aber bas Auftreten eines zwischen beiden Mächten bedeutet aber das Auftreten eines Teils ihrer Alotten auf dem Bazifie, die jetzt Englands Eiferfucht auf Deutschlands wirtichaftlichen Siegeszug an die Rordsertigen bannt, und awar notwendigerweise au gemeinschaftlichen Borgehen, do die Gesadren gemeinschaftlich sind, die ihren Belthandei und ihre Größe bedroben. Da England die Gelegenbeit, Deutschland rechtzeitig unschädlich au machen, versaumt dat, und da auch dessen Gemachung durch einen Arieg mit Frankreich mißgliedt ift, so wird es entweder den Mickel als Webenduhler dulben, oder aber seine Weltberrichaft an den Wurzeln bedrobt sehen mißsen. Eine Einigung mit Deutschland bedeutet somit die Radhl des kleineren Uebels sier Deutschland bebeutet fomit die Babl des fleineren Uebels für Großbritannien.

In ber Tat! England wird ichon in febr naber Beit ge grungen fein, den Blid von ber Rorbfee abzuwenden, wieder binans auf die großen Weltmeere, und wird gezwungen fein, fich Erleichterung gu fchaffen burch ehrliche Berftanbigung mit Deutschland. Warten wir alfo in aller Rube und ohne jebe fchabliche Ueberhaftung ber Berftanbigungeversuche bon unferer Seite ob, mas England und ju bieten bat.

Rleineren von ber Banbtafel abidreibt, üben fich bie Groferen in beuticher Grammotif. Und von biefen Rinbern, bie gu Saufe fo oft, ach ie oft! unter einer Gear gefunder und fraftiger Bedwifter ale überffulfig und unbulbiam behanbeft werben und fo einer unausbleiblichen geiftigen Abftumpfung entgegen geben wirben, fommen faft ausnahmslos aufmerffame unb richtige Autmor ten. 216 und ju fommen auch fomiiche und unfreimillige Schniger Dann buicht ein Lacheln burchs Rimmer. Es bat etwas Gignes. bies Sadieln ber Rruppelfinber! Bie wenn über ein Aderland mit iparliden Balmden binter Bolfenichleiern Connenftrablen bernorbuiden

Der Unterricht im Rruppelbeim ift an und fur fich wohl ber ichwierigfte Buntt, weil jebes Rind auch lorperlich indibibuell bebanbelt und unterrichtet werben muß. Wenn ein Rind noch feiner Aufnahme berausgepilegt ift - und bie meiften ber eingelieferten Rinber fommen unterernabrt - nimmt es am Unterricht teil, bis eine vielleicht notig werbenbe Operation bas Rind im Glipoperband für langere Beit bem Unterricht wieber fern balt. Much ift im Unterricht ein Unterfchied swifden einem Rinbe au machen, bas bereits gur Schule ging und erft burch einen Unglude. foff au einem Rrfippel wurde. Und amifchen einem ale Rrfippel geborenen Rint, beifen Geift bieber bincebammert ift, und bas mit um fo feininhligerer Borficht gewodt und bor Aufgaben gefiellt wird, ale es burd feine forverliche Edimache viel feichter er-

Die groberen Bruppeffinber merben neben bem Schulunier. richt noch ihrer Beranlogung ausgebilbet und beichaftigt. Gerabe in biefer Rubrif ift es gang erftaunlich, mas Gingelne - bie burch ihr Gebrechen jur Untätigfeit und Ermerbolofiefeit nerbammt ichienen - burd Ausbauer ihrer Beberer und burch einfeitige Gedidlichteit und Energie, erreichen! Ein innger Buriche, rechter Mrm ein Stumpf von 20 Bentimeter Longe, linfer Mrm ain Stumpf von 87 Bentimeter, an bem ein einziger langer feitlich gebogener Finger ftond, tippte mit biefem einzigen Finger einen

Telan

halt

crbl

erfu

mex

bige

mű

gein

福

im hoi bie De

Be To

OH

ber

mil

Oto Oto

#### Der nene Regierungsfurs in der Unfiedlungspolitif und der Oftmarten - Derein.

23 crlin, 27, Mpril. Der Sampivorftand Des Deutschen Dfimartenvereins bat fir feiner beutigen, aus allen Teilen bes Reiches gablreich befuchten Sigung folgende Erffarung ju bem neuen Regierungs-

fure in der Anfiedlungspolitif beschloffen:

hus in der Anstedlungspolitif bejehoffen. Die dauerube Siederung der deutschen Ditmart ist eine der vornehmlten Aufgaben Preußens und des Reiches. Das nusverrichture Ziel der frautlichen Oftmarkenpolitik nuch daber der Schutz und die Förderung des Deutschums auf allen Gebeiten des öffentlichen Ledens dilden. Die volrstäunste geschicke Mahnahme zur Erreichung diese Jieles ist eine deutsche Wahnahme zur Erreichung diese Jieles ist eine deutsche Wahnahme zur Erreichung deren Reihe eine ketige und blaumäßige Ansteilung dan deutschen Bauern und Laudarbeitern in der Oftwark. Die Oftwarkenpolitik darf uicht durch Rückelichtuahme auf das Anstand bestutlung der aus Barteirücks Das Anstand berinflußt ober aus Barteirud-fichten gum Stillftand gebracht werben. Diefe Babnen vat Rirft Bismard ber dentiden Oftmarfenbolifit gewiesen, anf Diefen Grundfagen ift ber Deutsche Oftmarten Berein auf-

In der bentichen Bevollerung werden annmehr feit balb 2 Jahren begrundete Zweifel fant, ob die bisherige bewährte Bahn von der Grantsregterung jeht noch eingebalten wird und trot aller Bersprechungen und feierlichen Erflä-rungen ift das Bertrauen zu ihr auf eine weitere frastvolle Fortführung der Oftmarkenpolitit im dismärdischen Sinne in weiten Kreisen geschwunden. Wantofigkeit und Berwir-

veillen Kreifen geschwand den. Weitleigkeit und Verwieserung find wiederum wie zu Capridi's Zeiten in die Reiden der Deutschen gedrungen. Dies reftandellen und offen auszusprechen, in Bilicht des Deutschen Stumarten Vereind.
Auch die Erffärung der Königlichen Stantsreglerung im Budgetandschuft des Abgeordnetenbanies dom 17. April dei Beratung des Verichts der Insiedlungskommission sind nicht geeignet, dies schweren Veforgnisse zu bedeben, haben vielnwehr die Beweise erwändt, daß eine Schwenkung auf dem Oebiete der Anstedlungskonder beitet vorliegt.

1. Die seht guntlich angekündigte Rockreget, das nur solcher

Die jest amtlich angeffindigte Magreget, bog mir folder Boben, ber fernerhin burch Beligwechfel aus beutfcher in polnifche Sand übergebt, enteignet werden foul, fiellt eine neue, nicht im Befen erforderte Einichranfung ber Enteige nungebefugnis bar, Die eine planmagige Befieblung unmöglich macht und baber ben Fortgang bes Anfiedlungswerfes

im boben Maße beeintrachtigen unig.
11. Diefelbe Wirfung muß die vom Ofimarfenverein feit Jahren beflagte, mumehr and amilich angestandene Wers eingerung ber Anfiedlungstätigkeit haben und das in einer Zeit, wo die Zahl ber ansiedlungsluftigen Bewer-ber größer ift als je zuvor und zahlreiche brauchvare Riidwanderer aus bem Auslande der alten Beimat verloren gu gehen broben.

111. Beguglich bes nicht minder wichtigen und bringlichen Bargellierungsgeleges wird die gleiche weichende und binhaltende Bergogerungspolitit be-obachtet. Durch immer nem Berbeifungen werden die mahnenden Stimmen innerhalb und außerhalb bes Laudtage jum Schweigen zu bringen gefücht.

Alle amtiichen Berlicherungen, denen nicht die Beiörigung solgt, können daber nach den Ersabrungen der letzten Jahre nicht mehr die Besorgnis beseitigen, dass die Regierung auf dem Wege ist, eine neue Schwenkung in der Oftmarkenpolitik einzufchlagen, ungeachtet aller Lebren, die eine hundersichtige Geschleite ist einen der Schwen, die eine hundersichtige Geschleite ist einstellich dem deutschen Berliche geschleiten. dichte fo eindringlich bem beutschen Bolle predigt,

Der Sauptvorstand bes Deutschen Oftmorfenocreins richtet baber on Die Bertreter ber nationalen Barteten im preugifchen Landtage Die bringende Bitte, bei jeber fich bietenben Gelegenbeit für die Bolitit einzutreten, die unfer größter Staatsmann eingeleitet hat und die gerade in leuter Beit fichtbare Erfolge aufweisen tonnte. Die Leiming bes Berein wird aber fortfabren, Die berhangnisvollen Folgen einer Schwanfung in ber Bolenpolitif bem beutichen Bolfe mit aller Deutlichkeit und Scharfe ber Angen ju fuhren und es gur Mitarbeit on der Mufgabe aufgufoedern, fur ben Gant und bie Forderung bes Deutschinms in ber Dimart einzutreten.

#### Die Ernennung des frangofifden Generalrefidenten in Marokko.

R.K. Baris, 28. April.

Der gestrige Ministerrat bat fich für General 2 hanten als Organisator bes frangofischen Broteftoreis in Maroffo entichieben und dieje Wahl finder nabegu in allen politischen Lagern volle Unerkennung. Ich jage "nabezu", benn es gibt auch beute noch Bente, die trog ber in Marotto herrichenden Anarchie es gereben batten, menn eine Mibil-Eleganinging port ent-Rach der Menterei der Moghien-Trub-

abellos bentlichen Brief auf ber Gebreibmufchine, bie mit brei angpebalen verfeben und in funftwoller Beile für Ginarmige tonftruiert ift. Andere Burichen verfertigten ebenfo gewandt wie wohlgelungen bie periciebenften Burften ober flochten Stuble. Die großeren Modden, faft alle ber rechten Sand beraubt und gum Zeil noch mit einer berfrüppelten Linten, ftellten Stidereien. Maiche und Churgen mit einer jo beinlichen Afnrafeffe ber, bag manches nefunde Dabchen and ber großen Schule fich ein Beifpiel nehmen tonnte. Im oberften Stochverf werben einige ber Boglinge in ber Schufterwerfftatt angelernt, welche für bie nebenliegenbe orthopabilde Clinit bon Erofeffor Sulpius erbeitet.

Befonders angenehm berührt ber Ton ber Rinber untereinander; be gibt est fein lieblojes Bort, feine unfreundliche Unbalbfamfeit, fie bestreben fich in ihrer ferperlichen linvolifemmen beit gegenleitig ju belfen. Droben bei ben nöbenben größeren Mabden lafe ein ffeines Mobelden mit ichmochen Beinen. Injolge einer Bangenlöhmung wurde es bei feiner Ginlieferung von einen Eftern furgmeg ale "ftumm" bezeichnet. Aber bier gob man lich bie Mube, bas Rind fich nicht auch ferner mit feinem einformigen "Rrafra" ais einzige Annbruddineife bebelfen gu laffen, ondern ber boutbar lächeinbe fleine Mund lernte Borte formen Bu noch abgeriffenen Gapen beginnt bas Rind fic mit feiner Umgebung se unterhalten. Die freundliche Berglichteit, mit ber fich die Oberin, Die Schweftern, Die fleinen Rameraben um blefen erwachenben Riubergeift bemüben, wirfr fast wehmfitig, ba feine eignen Eltern aus Scham aber biefes Rind ell in ibrem Befanntenfreife als tot, als gefterben anigegeben baben - Diefer frennblide und liebepolle ifteift, welcher in biefem versweigten Sonitrefen lebt, findet feinen Urforung in ber verftanbnigvollen Leitung ber Cherin Graffer Delniftabe. Man tonnte fich fur biefes Beim feine unermiblidere, feine lieberollege, feine verbanbnisvollere Beiterin waniden' Schicht, bas Abgeiden ber Oberin ole einzigen Schmad, fiebt fie mitten im toglichen Getriebe und bat jebe Gin-

pen ericheint jeboch eine militäriiche Organisation mit einem General an der Spitze, in Marolo geboten. Und General Quanten gilt für diesen Posten als pradeftiniert, nachdem er fomohl in Sub-Dran wie in der Schaufa felbst, fich nicht nur als glangenden Militar, fonbern jugleich als praftifchen Organifator erwiefen, der, wenn auch weniger "temperamentvoll" ale ber bei ber Bahl eines General-Residenten mit in Betracht gezogene General D'Imabe, boch gielbewußt feinen Weg verfolgt,

Franfreich verspricht fich baber von beffen Wirfen im icherififchen Reich nur gutes; allerdings wird bas gunftige Endrejultat noch ein wenig auf fich warten laffen und es wird bis babin nicht nur viel Waffer, sonbem bedauerlichenveise auch viel Blut gefloffen fein. General Loanien hatte feit bem Dezember 1910 bas Rommando bes in Rennes ftationierten 10. Memeeforps inne.

Geboren zu Nanch fteht General Lhanten beut in feinem Lebensjafr. 3m Johre 1873 trat er in Gaint-Che ein und zeichnete fich in ber Ravollerie gang besonders aus. Jahre 1902 fommandlerte Oberft Lhanien in Mencon bie 14er hufaren. But folgenden Jahre wurden ihm interimoweise die nichtinbrigabierten Erippen ber Proving Oran, in Ain-Gefreb überantwortet. Das war seine erfte afritanische Etappe; bald barauf fteht er an ber Spitze einer Divifion in Dran. Die Algerirasafte verleiht ibm fpater ben Titel eines Oberfommiffars Er feitet die Expedition gegen bie Beni Onaffen und führt bas Wert ber frangofifchen Rolonisation in ber Meglon burch. Reben feinen militärischen und abministrativen Gabigfeiten befint General Lyonten auch noch das Talent eines militärischen Schriftftellers von hober Bedeutung, was ihm ben burch ben Tob bes General Langlois valant geworbenen Blat in ber frangofischen Afabemie fichert.

Seine nunmehrige Erneumung jum General-Refibenten Marolfos macht ber biplomatifchen Miffion Regnaulte, Die infolge ber Creigniffe gu einer provisorifch-politischen und abninifirativen geworben, ein Ende. Doch tragt Regnauft nicht bie Smuld an ben gegenwärtigen anarchifden Buftanben in Daroffo, vielmehr wird feinem ehrlichen Streben und feiner Unerichrocfenheit volle Anerfennung gezollt,

Die Mufgabe, Die General Lyanten übernimmt, wird ebenfo iduvierig als longwierig fein, boch fest man, wie gejagt, viel Soffmungen in feine Sabigfeiten Durch feine jehige Ernennung wird er übrigens Bivilbeamter und unterfteht bem Minifterium

für auswärtige Angefegenheiten, Der gegenwärtige, frangofifche Rouful in Reg, DR. Gaillard, wird ihm als General-Sefretar beigegeben. Man fiebt in biefer Mitarbeiterschaft ein gunftiges Borgeichen fur die finiftige Regierung Maroffos. De Gaillard ift ein grundlicher Kenner marotfanijcher Berbaltnoje und insbesondere bes tompfigierten Milieus bon Res und bes Maghien. Man fent bennnach beis aus, daß ber Gulton beffen Ernennung mit Bergnfigen ber nehmen wird, umfo ficherer, als ibm biefelbe als Bemeis gelten burfte, bag die frangofifde Bolitif im icherififchen Reich, foweit

fie ben Gultan felbft betrifft, unverandert fortbeftebt.

## Politische Uebersicht.

Mannheim, 29. April 1912.

#### Die nationalliberale Stidmahlparole für Narel-Bever.

Die "Ratl. Correip." fcreibt:

Es haben famtliche Parieien bei ber geftrigen Erfahmabl einen namhaften Stimmenrudgang ju bergeichnen, und bie Gefahr eine fogialbemofratifden Stich wahlfteges ift biesmal erheblich großer als bei ben Januarmablen. Gofern aber bie für die Stichwahl ausgefallenen Parteien, wie es ihre felbftberftandliche nationale Bilicht ift, in acht Tagen ihre Stimmen gefchloffen für ben bürgerlichen Ranbibaten abgeben, fann bas jomabliche Schaufpiel bes Uebergangs eines weiteren burgerlichen Manbates in fogialbemofratifche Sanbe noch verhindert werden. Allerdinge wird es, um einen folchen Ansgang mit Gicherheit ummöglich ju mochen, erforderlich fein baß alle burgerlichen Barteien auch bie Rejerven (beren Borhandensein die Januarwahlen erwiesen) an die Wahlurne heranbringen, jumal ebenso bie Sozialbemofratie noch fiber Silfstruppen berfügen burfte. Die gestern insgesamt abgegebenen burgerlichen Stimmen beirogen 14 217 gegemüber 12 568 Stimmen der Coginibemofratie; fie baben alfo mur banern bavon Renutnie, bag noch einer Mitteilung bes Staati-

gelbeit in ber fompligierten Leitung im Auge. verbienftboller Mitbeijer ift herr Brofeffor Dr. Bulping ber nicht nur biefes ameiftodige Saus bem Beim unentgeltlich ger Berfügung ftellt, fonbern ibm auch feine argiliche flunft wibmet. Geine Bemußungen murben jum Geil burch Ouerationen in oft bolfnungslos ichrinenben Gallen bon Erfolg getront.

Borlanfig ift es noch ein mubiemes Arbeiten. Die Ronne bes beben ber orthopublichen Rlinil von Brof. Bulpind gelegenen Sam fes beginnen, bel weitem nicht mehr aufgnreichen. Boridulig muß jeben ju operierenbe Rind jur Operation fertig gerichtet in bie Alinif und noch in ber Morfvie ins Beim gurinfgetragen werben. Braufen in entjudenber Gegend fint icon bie erften Spatenftide für ein neues Deim getan.

In ben boronigegangenen Jahren ift im alten Beim icon viel Boratbeit an biefem Betfe geten, und in bos neue Stim riebt ein fest in fich gefügtes Anftultsweien ein, bas fich bemabrt bat. Edon manchem Rind ift ingwiichen ichen gebolfen morben

Droben auf bem langergogenen Balfun liegen eine Ungehi con ihnen auf ibren Bagern. Die Frühlingbionne male ibnen rote Bodder und leuchtenbe Angen. Aber unter ben Deden liegen in Banbagen gewidelt bie franfen lleinen Glieber. Go ift, ale eb bie Ratur einafam an bem Berichnungemert mitbelfen mochte bie naben Berge breiten ibr jurtell junges Grun wie unter einem famtuen Chimmer aus ber Glieber blabt in foftlichftem Duft, und ber eingeschloffene fleine Rauarienrogel fingt mit ben Buchfinfen und Amfeln und Meifen um bie Beite.

Es gebt ein foller Graen burch biefes Sonn, in bem fleine Menidenbloten unter bem winterlichen Reif eines unglödlichen Schidfalt eimen. Aber lieberolle Banbe ichurfen ben Gance gur Geite in ber Quinteffen; oller boberen Bebenfentfolinger "Biebet wash untervinusber!" -

einen Boriprung von 1649 Bahlern, während biefer bei ber Sauptwahl im Januar fid) nod) auf 3525 begifferte. Unter folden Umftanben wird die im geftrigen Stimmenrudgang jum Ausbrud gefommene Bahimibigfeit einer energischen Aufrüttelung der Wahlfaumigen Platz zu machen haben, um der Sozialbemofratie ju einem neuen Sieg nicht gerabe noch in biefem Mugenblid ju berhelfen, wo fie durch ibre Dppofition gegen bie Behrborlagen im Reiche. tage und burch ihr flanbaldjes Auftreten im Lanbtage bejonbere ftarfe Broben von Baterlandolofigfeit und von gejuchter Ruppigfeit abgelegt hat.

#### 8. Bundestag der technisch - industriellen Beamten.

sh. Berlin, 27, April.

Unter aberaus gabireicher Beteiligung aus allen Gauen Dentichiands begann beute ber & orbentliche Bunbestan ber technisch-inbuftriellen Beamten im "Rorbmeff-Sotel" bierfelbft, unter bem Borfit bes Ingenieurs Brann, feine Berhandlungen. Ge woren vertreten die Orisgruppen Giegen, Caarbrilden, Magbeburg, Stuttgart, Marnberg, Mann. beim, Boien, Berlin, Samburg, Frantfurt a. DR., Roln, Sannober, Treeben, Beuthen, Riel, Breslau, Mutheim-Rubr. Duisburg, Effen, Stettin, Seilbronn, Chemnig, Bromberg und Bremen. Angerbem batten Bertreter entjandt; ber fogiale Andichus bon Bereinen technifder Brivatangeftellten, bie Freie Bereinigung fur fogiale Berficherung ber Bribatangestellten, ber Bund ber faulmannifden Angefiellten, ber Berband beuticher Runfigemerbegeichner, Die allgemeine Bereinigung beuticher Buchhanblungsgehilfen, ber Bund tednifder Beamten Defterreichs und ber Bund ber tedmifden Angestellten ber Schweig. Beiter wohnte ben Berhandlungen ber ebemalige Reichstagsabgeorbnete Brofeffor Dr. Bottbolf bei. Der Borfinenbe begrußte bie Berfammlung morauf die Ronftituierung bes Bunbestages erfolgte.

Ingenienr Bubemann erftattete bann ben Jahrebbe. richt. Er bob junachft berbor, bag bie Reichsverficherung. pronung nicht alle Wuniche ber Privatangeftellten erfüllt babe insbesondere fei bie Reform bes Techniferrechtes in verlangen. Colange ein foldes Recht nicht geschaffen fet, felen bie Bripatangestellten auf möglichit intenfibe gewertschaftliche Gelbfibilfe angemiefen. Dieje Gelbitbilfe babe bie Technifer im lebten Jahre gu Rampfen geführt, bie augerhalb ber Breife bes Bunbes manderfei Biberipriiden und Anfeindungen begegnet feien. Der Rebner, dilbert ben großen Rampf ber Berliner und Unbniter Gifentonftrufteure, ber nach gehnwöchigem Mingen obne große politice Erolge abgebrochen werben mußte. Darant fei bie Folgerung gegogen worben, als feien folde Rambie für bie Brivajangestellten nicht burchführbar. Demgegenüber glaube er aussprechen an follen, bag, wenn auch biefer erfte grobe gewertichaftliche Rampf bon Bribatangeftellten bon unmittelbaren außeren Exipigen nicht begleitet war, baraus boch nicht gefchloffen werben tonne, bag folche Rampie unmöglich feien. 3m Wegenteil, Die ordnungogemage Durchfiftrung und ber ordnungegemäße Abbruch bes Rompfest und bie fleinen erreichten Borteile batten jur Genuge bargetan, baft folde Rampie boch wohl moglich feien. Diefe Rampfe batten bagu beipetragen, ben Arbeitgebern eine bollfommen neue Auffaffung bon ber Macht ber Gelbithilfe in ben Rreifen ber Angeftellten beignbringen.

Im Laufe ber meiteren Berbanblungen bes Bunbestages beu technifch-induftriellen Beamten bielt ber frubere Reichstansabgeorbnete Dr. Bottboff (Duffeiborf einen Bortrog über Gin beitlides Angeftelltenrecht. Er legte Leitfage bot. in benen ausgesprochen wirb, bah, ba bie Grunbfrogen bes Ungeftelltenrechtes mit benen bes Arbeiterrechtes übereinftimmen, als lehtes Biel bie Schaffung eines allgemeinen Arbeitorechtes mit ergangenbem Angestelltenrecht anguftreben fei. Mus proftifden Grunben wird jeboch bie Gefengebung gunochft ein einbeitliches Ungeftelltenrecht unter möglichfter Wobiebr bon ber gegenmartigen

laluiftifchen Wefengebung ichaffen muffen. Der Rorreferent Gelreiar Dr. Creil (Berlin) legte fobann Beitfobe jur Reform bes Gunbigungerechtes bor. Es feift barin u. a.; Die bestebenbe Gleichheit ber gefehlichen Runigungefriften ift eine tatfachliche Ungleichheit im Binblid auf bie wirticaftlichen Berbaltniffe, fie wiberfpricht bem Grunbfahe ber ausgleichenben Gerechtigfeit. Deshalb forbert ber 8, orbentliche Bunbestag ber technifch-inbuffriellen Bedmiten eine Reform unieren Runbigungerechtes mit bem Biele, einen Migbrauch bes Runbianngerechtes unmöglich ju machen und ben Angeftellten fur bie Auflojung bes Dienftverbaltniffes eine fürgere Grift ge getoabren ale bein Arbeitgeber.

Granbe (Mannbeim) legt bem Bunbentag folgenbe Ent. ichliefinne bor: "Der Bunbestog nimmt mit lebhaftem Be-

#### Jubiläumskonzerte in Worms.

Borms, 38. Maril.

- 56

Tos grocite Jubilaumstengert ber Refitge. ellichaft und Liebertafel gewunn burch bie perfonliche Mitwirlung gweier Cobne ber ehrmurbigen Ribelungenftabe ein erbobies Intereffe, Brofelfor Friedrich Gegneberm, ber Binbrige Genator ber igt prentifchen Mobenne ber Runfte in Berlin, ift als Aumponift von Chorwerten, Somphonien, Ramvermusitstiden und Liebern in weiteren Rreifen geichapt. Gein Bachterbieb" bat in Mannergefangvereinen vine Art Bepularität erlangt. Geine ligte großere Conbichtung "bu einem Drama", bie bereits bie Runde burch bie mufilalifche Belt angetreitn und in Berlin, Rolln, Leipzig u. a. Stabten erfolgreich aufgeführt murbe, fonibert gein Runftlerleben im Rampf und Gieg um feine 3beale" und ift alle eine Art Schiftbefrantnia aufniofien. Gernobeim gehort gu jenen Mufifern bom auten oftra 3 Schloge, welche bie bon unjern Rlaffifern anigeftellten Goon. eitegefese nicht willfürlich ignorieren. Geine Tonbichtung, Die auf gwei gegenlöglichen Donptibemen aufgebant ift, geigt eine überans Bare Rongeption. Beniger burch bramatifden Buls. Ablag als burch bie Gebonfeit ber melobifcen Linis, bie Bornebmbeit ber Dibien und bie fiets burmitfitige feinfimnige Inftrumentotion feffelt bal Wert bon ber erften bis jur legten Rote. Blebergobe gefraitete fich ju einer berglichen Contion fur ben greefen Runitler, ber feine Composition mit ber Frifche eines Junglings ju beleben mußte und ihr einen burchichlagenben Er-tolg ficherte. Der wehlberbiente Lorbeer blieb ibm nicht werentholten. Beniger gunftig moren bie Einbride, welche ich von bem Berfe Rubi Ctay bans "Rwuite Mufit fur Ot-thesten mit Orgel" empfine. Rict ale ob ab bem 24jabri in tomponiffen, ber fein: Erabien bei B. Gelies in Fruntfurt u. IR. begenn und bei Broj. & Schwerz und Dr. Louis in Munuhen fortigeste, an guten Giebanten fehlte. Aber bas Wert, bas aus ben

fefreiars bes Innern ber in Borbereitung befinbliche Gefegentmurf über bie Conntageruhe im Saubelogemerbe bie Berbaltniffe ber technischen Angestellten unberudfichtigt faffen foll. Er erblidt in biefem Borhaben eine burch nichts gerechtfertigte Burnd. fegung ber technischen Angestellten. Desbalb wird bie Regierung erfucht, ihren Entwurf fo gu ergangen, bag er auch bie Sonntageruhe ber technischen Angestellten regelt. Rach Möglichleit foll ben technischen Angestellten bie bollftanbige Conntagerube gefichert werben, soweit bies jeboch nicht angangig ift, foll ibnen ein 36ftunbiger ununterbrochener Rubetag modentlich gewährleiftet werben.

Rad einem Golufmort bes Referenten Dr. Botthoff, in bem er ausführte, bag febe fogiale Welebgebung unparitatifch fein muffe, ba fie bie Intereffen einer Bartel icupen wolle und bag gemiffe Minbestbebingungen in ein Arbeiterochtsgefen als zwingent und binbend aufgenommen werben, aber eine allguweit gehenbe Rafpiftif bermieben merben muffe, merben bie Untrage und Leitjage einstimmig angenommen.

Rach Erlebigung geichaftlicher Angelegenheiten murbe ber

Bunbestog gefchloffen.

44

ned

pen.

HD.

ITO.

ren.

mf+

tinb)

ge-

50+

pic

pr,

eh

ESS

āt

20

#### Aus Stadt und Land.

\* Mannheim, 90. April 1912.

#### 3. Sad. Jandestag des Dentschen Techniker-Perhandes.

Die Tagung wurde gestern vormittags 11 Uhr burd eine bifentlidje Berfammlung

im alten Rathausfaale eingeleitet. Der Borftanb bes Mannhelmer Zweignereins bes Berbanbes, Soffichmibt, begrufte bie Erichienen namens feines Bereins und ber Borfigenbe bes Deutschen Techniter-Berbandes, Con eiber eröffnete bie Ber-iammlung. Rur burch Gelbsthilfe im organisatoriichen Zusam-menichlug bermoge fich auch ber Techniterstanb vormarts au bringen. Das Thema bes Referenten, Architeft R. Schubert Berlin, lautete: "Tednit und fogtale Bemegung". Di Technif und bie techniche Arbeit find, fo führte ber Rebner aus, noch ju jung, um bie Achtung beanfpruchen gu tonnen, welche fie gu beanfpruchen bat. Als hauptforberung ftellt ber Rebner auf die Berfitzung ber Arbeitszeit, bamit ber Technifer, ebenfo wie ber Arbeiter, teilhaftig werben fonne ber Gater unferer mo-bernen Kultur. Gine erfreuliche Bormartsentwicklung bes Technikerstandes in dieser Richtung habe sich in lehter Zeit bemerkart gemacht. Eine bebeutsame Ersindung der letten Tage sei die Konstruktion eines Autowaten, der bestimmt sei, der Menschbeit geistige Rahrung zuzuschleiß ihrer 2018sennige Universalbibliothef das ibn zum Gerschleiß ihrer 2018sennige Bibliothef erworden. Das fei es, mas man erftrebe: Die technische Arbeit in den Dienit aller Menichen ju ftellen, Aber im Bewuhlfein feiner Rraft folle fich ber Technifer auch bes Wertes feiner Berfonlichkeit bemußt werben. Ihm wieder die Stellung auzuweisen, die ihm gehührt, bazu gebore der seite Zusammenschlust in der Organi-lation. Wir mussen, schließt Redner, die underne Entwickung auf technischem und kapitalistischem Gebiet in ein Bett seiten, in der sie ruhig schwimmen kann. Die Ausgabe sann aber nur geleistet werden von Menschen, die sich eine fühlen mit allen jenen, die rings um und not leiden. Alleitiger Beisall sohnie die Aussichrungen des Nedners. In der Dischlieger Beisall sohnie bie Ansführungen bes Rebners. In ber Distuffion bantte Bert-meifter Sobenburg-Lubwigshafen namens bes Bertmeifter-Begirts Lubwigshafen für bie ibm geworbene Einlabung zu ber Togung, ebenfo Beiffler-Mannbeim für ben Mannbeimer Berlmeifter Begirt. Echaffner bom Tednischen Berein Darmftabt wilnicht ber Togung guten Berlauf. Der Borfipenbe 1 Jungliberalen Bereins Monnheim, herr Sauptlebrer & aos brach ben Dant aus fur bie Ginlabung bes Jungliberalen Bereins und beionie bie Bebeutung bes Anichlusses auch an eine po-firische Organisation, obne bie allgemein fogialen Fragen, wie bie ber Berfürgung ber Arbeitsgeit und beffere Loone, nicht burchgeführt werben tonnen, Mit bem Dante an die Stabtosborbe für bie Ueberlaffung bes Gaales, an bie Glafte und bie Breffe für ihr Ericheinen ichlog ber Borfipenbe fur; nach 12 Uhr bie öffentliche Berfammlung.

Rachmittags & Uhr begannen bie Beratungen bes Lanbestages

im oberen Saale bes Reftaurante Fruft. Rad ber Eröffnung der Tagung burch ben Borfigenden Schneiber-Karlsruhe erflattete Cariftfibrer Der reDurlag ben Gefcaftabericht Darnach bat ber Lanbesverband einen fleinen Rudgang im Mitglieberftande aufgumeisen. Der Berein Baben-Baben bat lich aufgeloft, ber Berein Freiburg ift von 38 auf 62 Mitglieber ge-ftiegen. Der Borfipenbe bebouert biefen Rudgang gerabe in bet Beit, wo bie Bautotigfeit lebhafter eingefest bat und angefichts ber Tatfache, bag bei Ansichreibungen immer noch Technifer mit einem Gebalt von 1200 Mart gesucht werben. Der Rechtsichut ten Bereins murbe gweimal in Anfpruch genommen. Raffler Summel Rarisruhe erftottete hierauf ben Saffenber icht. Idieben por ber Bermirflichung eines folden Webuntens marnt bie 60 Jahre alte Frau Altenburger tot und ganglich berfohlt auf-

Manuffridt interpretiert murde, ericbien - joweit ein einingliges horen ein Urteil gulagt - ale Ganges benn boch ju menig ein beitlich und ausgereift. Sppermobern und neuartig um ieben Breis wie bie Rompositionen fo mander mobernen himmelsfturmer! Bielleicht bag wir, wenn erft bie notige Rlarung ein-getreten pon bem jungen Tonjeber noch Butes gu erworten haben. R. Stephan leitete bie Wiebergabe feines Wertes mit Tempera-

ment und erzielte einen lebhaftan Lotalerfolg

Augerbem brachte bas eimas buntgemijdte Brogramm unter Beitung bes Beren Riebig neben bem Bagne richen "Butbigungemarich", ber bas Rongert erbffnete, bie Baffacaelia, frei nach Sanbel, bon 3. Salborien, beren reigbolle Bariationen burch bie Berren Balter Cafpar unb Rich. Beucht aus Borme techniich und mufifalifch anerfonnenemert Margelegt murben. herr 2. Guggenbeim, Mitglieb bes feit. gebenben Bergins und Gouler bes herrn Rongerffangers Reller, geigte im Onmnus bon R. Strauf icone Mittel und ge-Mmadvollen Bortrag, wenn auch binfichtlich temperamentvollen Geftaltens noch nicht bie lente Doglichkeit erreicht murbe. Eine ausgezeichnete Leiftung bot auch im zweiten Geftsongerte bie Biesbobener Rongerifangerin Grau Unna Rampfert mit ber gefangerechnifch und mulifaliich gleich bervorragenb gegebenen Beethobenichen Arie "Ah perfido". Das Orchefter fiellte wieberum bie verftarfte Mainger Theaterfapelle. Gie erlebinte fich ihrer Mufgabe in burchaus anerfennenswerter Beife.

Sehr wenig war fur bie Befonnimochung be Teftes geicheben und barauf ift auch ber relativ ichtvache Beiuch, namentlich bes erften Rongertes, gurudguführen. Richt nur, bag im benachbarten Mannheim nicht ein einziges Blafat babon berichtete, auch in Borme gefang es une erft furg por Beginn bes Rongertes ein bollfiandiges Programm gu erhalten. Reflettiert man überhaupt auf ausmartige Berichterftattung, fo follte man ihr billigermeile bas verantwortungenolle Amt nach Möglichteit erleichiern.

Ginnahme und Ausgaben balangieren mit 821.86 Mart. Dem | Raffierer murbe Decharge erteilt. Deingelmann-Rarlerube, Rrieg-Mannheim und Dabl-Bforgbeim erftatteten bierauf Bericht über bie Ergebniffe ber Stellenvermittlung. Raffier Dummel perliegt hierauf ben Boranichlag, ber in Ginnahme und Musgabe abichließt mit 888 Mart.

Gine furge Debatte entipinnt fich bei ber Bahl ber Bertreter für ben Berbanbatag in Roln. Als Delegierte murben fobann Soffichmibt-Mannbeim, Sirid. Freiburg und Wona-Weinbeim gewählt, als event. Stellverireter 3 ad el - Biprabeim und Gd mibt - Rarlarube. Alle Mitglieb bes Gefamiporftanbel bes D. T.B. wirb wieber Borfipenber Schneiber Ratisrube, als Stellvertreter Spffich mibt gewählt. Ale Borort ber Lanbeeverwaltung wird wieber Ratlarube beitimmt und als Bor-pri für ben nächten Lanbestag Biorgbeim auserfeben. In ben gefchaftsführenben Borftanb bes Babilden Laubes Berbanbes werben gemablt: Architeft Muller Carlerube anftelle von Coneiber, ber eine Wicherwohl aus verichtebenen Gründen bestimmt abgelehnt batte, 1. Borfinenber, Architett Weih-Karleruhe, 2. Borfipender, hummel und Schmibt-Korlarube 1. begio. 2 Raifier, Beingelmann-Karlorube und Derr-Durloch 1. baw. 2. Borfigenber.

Cobann gefangte ber auf bem Rolner Berbanbotoge gu genebmigende Statuten-Entmurf und bie fur bemfelben geftellten Untrage gur Beratung. Gegen ben fruberen Entwurf, welcher in Stutigart nicht bie erforberliche 3meibrittelmehrheit fanb, laffe ber neue mehr bie Richtlinien ber einzuschlagenben Taftit icharfer berbortreten. Dem & 5, wonach es im Muslande wohnenben beutiden Tednifern ermöglicht werben foll, bem Berbanbe beigutreten, wenn fie Organifationen von minbeftent 15 Mitgliebern befinen, wirb sugestimmt, ebenso bem § 7. daß 24 Mart jährlich pro Finselmitglieb anftalt wie fruber 18 M. Beltrag erhoben werben follen. Gelbftanbig werbenbe Mitglieber follen hinfort nicht mehr Mitflieber bes Berbanbes bleiben tonnen. Schneiber verweift fierbei auf die Rachteile, die ber Berband icon baburch gehabt, baje fich ein vielzvaroger Brogentiat felbständiger Technifer feither im Borftanbe befand und ber Berband baburch unterliegen mußte. Benn Branbenburg auf feinem feitherigen Borichlagerechte für den Corftand nicht mehr bebarrt, bann foll von ber Forberung ber Anfiellung eines Berbanbabireftore Abstand genommen werben.

Die Antrage bes Wohlfabris-Ausichuffes, u. a. bas Sterbeneib auf 400 99. festgufegen, bes fogialen und mirrichaftlichen Musfcuffes merben ben brei Delegierten gur geeigneten Bertretung in Rola überlaffen. Tichech . Spener wünicht, bag mehr Gemicht auf die wissenichaitliche Ausbildung des Nachmuchtes gelegt werde. Borfipenber Sonei ber banft bem Rebner für feine Anrogung, bie auf ben guffunitioen Berbanbetagen Unterftupung finben foll, Krieger-Mannheim verweift bemgegensiber auf die vorzügliche Ausstattung ber Mannheimer Gemerbeichulen mit Lebrmaterial. Im meiteren Merlaufe'ber Distaifion wird geforbert, bait mehr als feither Tedmifer als Lebrfrafte berangegogen werden follen (Graf. Monnheim verweift baranf, bag ber Mannheimer Behrplan an der Gewerbeichule ein gang bervorragender ift und alle Arbeiten nicht allein theoretifch, fonbern auch braftifch burchgenommen werben. Ginen für bie Anichanungen bon Gub und Rorb harafteriftifden Antrag inbegug auf bie taltiiden Richtlinien bat Bernburg an ben Rolner Berbandstag gerichtet: "Die Magnahmen bee Berbanbes in bem lehten Beichaftstabre finb gang entichteben au verurteilen und entiprechen nicht bem Berbaubs-Brogramm Diefes gilt nomentlich fur bie gemeiniamen Betitionen mit ben Berbanben, fogialer Musiding und Streit ber Gifentonftrnftoure. Durch biefe Dagnahmen ift bas frubere Vinfeben bes Berbanbes ftarf ericenttern. Es beftebt bie Gefabr, bag in allernachfter Beit vericiebene Bereine aus bem Berband austreten, ba bie gange Geicafteführung fich nicht mit ber Stellung und aumteil mit bem Anfeben bes Zechniferverbanbes vereinbaren lafit." Sierzu wurbe folgender Gegenantrag angenommen: "Die Mahnabmen bes Berbandes in bem lepten Geldiaffsjahr waren in fogialpolitifcher Sinficht bollig einwanbirei. Auch tonn gegen eine icharjere Forberung unferer Togialen Rechte in Perbinbung mit anberen Berbanben nichts eingewender werden. Mit toufervoriben Anichauungen tonnen wir in beutiger und fommenber Beit fur die Sebung unferes Standes wenig ober nichts mehr ausrichten." Beiter wird ein Antrag Soffic mibt - Mannheim angenommen, ber bie Berbenbebuchhandlung verpflichtet, Bucher in Ratengablungen von mindeftens 5 Mart monatlich an Mitglieber abzugeben.

Schlieflich morf ber Borfipende unter Bunte Berichiebenem noch bie die Frage ber Errichtung eines Genejungsheims für ben Landesverband auf. Die Stadtverwaltung Billingen bat fich bereit erffart, bas Gelanbe tojtenlos jur Berfugung ju ftellen. Er balt ben Gebanfen ber Errichtung eines folden Beimes in unferem ichonen Schwarzwald für burchaus erwägenswert. Ihm fefundiert Bein - Sarlerube, mabrend Bien : - Weinbeim ent-

in Rudficht auf bie feineswegs ermutigenben Erfahrungen, bie man mit bem Genefungsheim bes Gefamtberbanbes in Sonbershaufen gemacht babe. Bon ber Errichtung eines folden beime fall portaufig in Rudficht auf ben finanziellen Ctanb ber Raffe Abstand genommen, bie Gade aber im Ange behalten werben. Rurg nach 8 Uhr wurde bie Togung burch ben Borfitenber Edneiber geichloffen.

- \* (Frnannt murbe Oberpofipraftifant Rarl Schafer aus Bertheim jum Boftinibeffor bei bem Boftamt in Lorrach.
- \* Etaimafig angestellt wurde ber carafterifierte Boftfefreiar Karl Heiler aus Bhilippsburg beim Boftamt in Rarisrube 2 (Babubof).
- \* In Rubiens empfangen murben am Camstag bom Großbergog u. a. Geb. Rommergienrat Dr. Reif in Mannheim unb Meltor Dr. Beinert in Sahr, Brofessor Dr. Leibach in Breilad, Begirlotierargt Dr. Gerfpach in Rarlernhe und E. Gade in Redargemund.
- Drbensauszeichnung. Der Großbergog bat bas Kommanbenv freug erfter Rlaffe bes Orbens vom Zähringer Löwen bem Könige lid Buritembergifden Generalmajor bon Ruverger, Rommandeur ber 27. Ravallerie-Brigabe (2. Ral. Bürttembergifchen!
- Boftverbinbungen mit Rheinland, England. Solland und Belgien. Bom 1. Mai ab erreicht ber Zug D 98, ab bier 1.26 nachm, in Wiesbaben nicht mehr ben Anichluß an ben Zug D 67 Biesbaben-Roln. Die Brieffenbungen für Rheinland, England, Bolland und Belgien, Die bisbur mit Bug 95 beforbert murben, muffen fünftig icon mit bem Gilgug 9, ab hier 12:32, abgeben, um in Frankfurt a. M. ben Anschluß an Rug er gu erreichen. Die lehte Gelegenheit gur Auflieferung von Brieffenbungen für biefe wichtige Boftverbinbung ift beim Boftamt 2 (Bahnhofspins

um 11.40 vormittags. \* Ginfdrankung ber fatholifden Teiertage. In Uebereinftimmung mit ben tatholiiden Diogefen in Burttembere und Babern werben auch bei uns fünftig bie ftaatlich nicht anertannter firchlichen Beite: Maria Bichtmeg, St. Josephsfest, Maria Ber tunbigung und Maria Geburt nicht mehr als gebotene Feiertage gehalten werben. Bu entideiben bleibt bie Frage, ob und wie bie genannten Tage als Depotionsfeste gu feiern maren.

\* Die Mannheimer Berfehrstvoche rudt nüber. Die Labens inbaber, welche fich sur Fenflerschau angemelbet haben, elisten fich, um eiwas wirflich Geschmadvolles zustande zu bringen. Die auswärtige Propaganda ift feit einigen Tagen eingeleitet und wird fo frart gefordert, daß an einem Erfolg nicht aes sweifelt werben fann. 3000 Blafate, bie bereits auch an den iefigen und Ludwigsbafener Anschlagfäulen zu seben furd, erhielfen weitmöglichste Berbreitung in einem großen Umfreis bielsen weitmöglichste Verdreitung in einem großen Umfreis von Mannheim, aus welchem ersahrungsgemäß die meisten Belucker unterer Stadt sommen dürsten. In Boden Baden, Karlsenhe, Deibelberg, Darmstadt, Frankfurt a. Wt., Mainz und Wiesbaden wird das Vlasat ebenfalls öffentlich angesichlagen werden. Nadezu 400 Gemeinden der Rachbarschaft erhielten dasselbe in entsprechender Jahl zwecks Aushangs an geeigneten Stellen. In den Hamptplähen wird diese Plastat propaganda durch besondere Mahnahmen noch versärkt. Auf eiwa 200 Bahnhöfen, in diesigen und answärtigen Restantants und Handelberger Auch Verschaften. Auch Sbezialzirkei wie die benachdarten Disturbs und Bürgertasinos, Leschallen und die Deibelberger Kords wurden in den Bereich der Propaganda einbezogen. In den nächten Tagen wird nun noch eine ausgedehnte Insertionspropaganda in auswärtigen Zeitungen beginnen, fertionspropaganda in ausmärrigen Zeitungen beginnen, nachdem bieje ichon mehrfach burch Bornotizen zu ihrem Leferfreis von ber bevorftebenben Mannheimer Beranftaltung ges iprocen. Der Bertebreberein hat feine Aufgabe jedenfalle in ausgebehntem Rabmen gelöft.

" "Ueber bie Bermenbung ber Grogmaffextrajte" halt, wie icon mitgeteilt, am Donnerstag abent 81/2 Uhr Dr. ing. Ub Quatm-Breiburg einen Bichtbilberportrag in ben Raiferfalen" (Sedenheimerftrage 11). Der Bortrag findet au Ginlabung bes Nationalliberolen und Jungliberalen Bereint ftatt. Da bie Bermertung ber Großwafferfrafte eine ber wichtip ften wirtichaftlichen Gragen barftellt, barf auf recht gahlveichen Befuch gerechnet werben, gumal es gelungen ift, als Rebner einen hervorragenben Jachmann ju gewinnen. hert Dr. Bubin bat benfelben Bortrag in berichiebenen babifchen Stadten mit großer Erfolg gehalten. Der Gintritt ift für jebermann frei.

#### Pon Tag ju Tag.

- Gin folgenfcwerer Bimmerbrant, Gran. furt a. M., 29. April. In ber Sochstraffe 54 wurde beute früin einem Zimmer ber Manjarbe, bas bicht mit Qu

fusgabe zugeftellt werden. Nachdem nach einer Ertlärung von Ziegfried Wagner bie Bapreuther Festsviele auch nach Nahre 1913 weiter bestehen bleiben, beichlog bie Berfammiung, auch den Berband weiterbeiteben zu laffen und ihn auszu-bauen. Die Borstandschaft des Berbandes, mit Frau Kommergienrat Margarete Strauf (Magbeburg) an ber Spipe, murbe wiedergewählt. 2016 Ort ber nächften Generalversammlung murbe ERagbeburg bestimmt.

#### Generalverfammlung ber Ranigefellichaft.

Generalversemmiung der Anigesellschet.

f. Aus Salle a. I. wird und geschrieben: Am Samstag Rochmittag land in Dalle die diessächtige Generalversammlung der Kandigeleikmaft kair, die wie alliebrlich in dem Käumen der Universtätisprosenderen und Balle. Jena, Betvata. Detbelberg und Mardure variebenen. Den damptwortrag bleit Echelment Dat der volle und Mardure Gulle. Jena, Betvata. Detbelberg und Mardure vor des Weischießlüberer den Kantunger Saufe. Ju dem Bericht das Geschichtenen. Den damptwortrag bleit Echelmart Dat der den Weische des Ernangeleilschaft Geheimen Bai hinger Dalle wurde mitgeteilt, das die Gesellschaft seht über 2000 Altselieder ichte und das die Kanthistung eine Ooke von über 25 000. E erreicht habe. Die Andsif Ziammter-Preisausgabe über das "Rechtsgefühlt" in abgelausen. Die bei der Beriammtung anweiende Wittene des Entschopen Com ard von Dartmanu und natur Volls gestiste. Die neue Preisausgabe wurde deaht seinen nauer Veils gestiste. Die neue Preisausgabe wurde deaht formusiert, Edward von Parimanus Kotegorienselber und ihre Bedentinge für die Villosophie der Gegenwart fon dargeliellt werden. Als Veristratzer werden lungieren Geheimrat Winde ihn der Kreiburg. In des fonmeende Labr ist die Derandgabe einer Reihe hoedentsamer politosphischer Wertelleren der Philosophie an der Interestät Calle auch eine Reihe von Gelehrten andwäriger Universitäten gehört, wurde in ihrer Gesombeil wiedergewöhlt. perfitaten gehort, murbe in ihrer Gefamtheit wiedergemablt.

#### Rleine Mitteilungen.

Otto Bobfe, ber in biefer Spielgeit als Rapallmeifter an ber Briffeler Oper, bem Theatre be la Monnaie, gewirft hat, wird am & und 11. Juni in ber Großen Oper in Baris Bagners Triftan und Isolde birigieren

Irene Triefch ift, wie aus Berlin gemelber wird, für mehrere Jahre von der Direktion Meinhard.Bernaues

#### Kunft, Wissenschaft und Teben.

Der Deutsche Atabemifche Freibund

hleit fürglich in Beibelberg feine 5. Jahresbagung unter bem Borfipe von Brofestor Rabe ab. Es waren bie Universitäten Bonn, Göttingen, Beibelberg, Marburg und München burch Delegierte bertreten. Nach Erledigung der geichäftlichen An-gelegenheiten wurden verichiebene Amirage behandelt. In der Debatte berrichte darüber gleiche Anstaliung, daß der Frei-den die allgemeine Lusgade dabe, den Willen zur Bolitik unter den Alabennikern im Sinne liberaler Staatsgesimming ju pflegen. In Göttingen, bas man gum Borort bestimmte, wird die nächste Tagung abgehalten werden. In Berbindung wit der Berfammlung konstituierte sich ein Aurakorium von alteren Mitgliedern und Freunden des Freihundes mit Brof. Rade und Bantbirettor Maier Franffurt a. M. an ber Spibe

Alfabemifche Dadwichten.

Aus Freiburg i. Br. wird uns gemelbet; Der Groft. bergog bat den ordentilwen Prefessor ber Sugiene an der Universität Königsberg, Dr. Martin Sabn, mit Wirfung vom 1. April 1912 jum ordentlichen Professor ber Sbalene und Director bes Spgienischen Juftitute an ber Univerfität Freiburg ernannt.

Der Michard Bagner Berband beuticher Frauen

hielt in Ritriberg seine vierte Hauptversammlung av. Der Berband besitt seht 40 Orisgrupben. 50 Etipendiate wurden aum Besuche der Festspiele in Baureuth berlieben. Das Bermögen der Stipendienstiffung betrug aus 1. Oftober 1911 Mark 450 237. Im Jahre 1911 sind 24079 M. silr Stibendien berausgabt worden. In den Genuß der Stipendien kamen im Laufe der Ichre 7792 Bersonen, wostlik 184 977 M. verausgabt werden Bestellichen muche die Australies warden murben. Befchloffen wurde, die Boritandichaft wolle beim Berwaltungsrat der Bahreuther Festsbiele dahln wirken, daß den Vorständen der Oriögruppen in sedem Festsbielsahr eine bes stimmte Anzahl Programme und Bestellscheine sofort nach

**MARCHIVUM** 

gefunden. Die Urfache bes Bimmerbranbes ift noch nicht feft-

## Legte Nachrichten und Celegramme.

Rarlerube, 29. April. Der Raifer wirb auf der Rudreife von Korfu Camstag, ben 11. Mai, vormittags, jum Befuche ber Großherzoglichen Berrichaften in unferer Ctabt eintreffen und bis Montag, ben 13. Mai bahier verweilen, Offigieller Empfang findet nicht ftatt.

+ 3 nus brud, 29. April. Gine Junobruder Tonriftengeiell-ichaft, beftehend and ? Perfonen, Garnnier 2 Damen, fi tigte gelten pon ber Dandelfpine ab. Samtliche Mitglieder ber Gefellichaft murben ichwer verlett. Gin berr ift bereite gefterben.

+ Reavel, M. April. Bei bem beftigen Sinrm murben genern im Goli mehrere Sepelibiffe an den Etrand geworfen und ichwer beichädigt. Der Boldambier Derien" fieb gegen einen fichamerifantiden Tampier "Can Gielanni.. Der Schaben ift gipat unbedeutend, aber es enifand an Bord des "Verfed" eine furchtbare Panil. Einige Vaffagiere mußten mit Gewalt gehindert werden, ins Baffer au fpringen,

#### Gin berhangnisvoller Gdug.

\* Altenheim (Amt Labr), 29, Abril. (Bon miern Alle in der vergangenen Racht gegen Karistuher Bureau.) 1 Uhr der ledige Bader Margloff und ber verheiratete Landwirt Rarl Bhilipps ben Sof des Landwirts Friedrich Sotter, bei dem in letter Beit vielfach Cachbefchäbigungen verilbt wurden, beiraten, feuerte diefer einen Schuft auf die Beiben ab. Dem Bhilipps wurde durch Schroffigeln die Lunge durchlöchert. Er war fofort tot. Der Getotete ftand im 25. Lebensfabre und hinterläßt Frau und ein Kind.

Der Musftand in ber Abeinichiffahrt.

\* De aing, 20. April. Das Ded- und Majdeinenberfonal ber Rheinfahrzeuge ift gum größten Teil bente in ben Streit getreten. In faft allen Rheinhafen ben Strafburg bie Rotterbam fanden am Conntag Berfammlungen fratt, Die ju ber Lobabe wegung Stellung nabmen. Es wurde überall beideloffen, Die 21xbeit heute morgen niederzulegen. Rur dem gesamten Majdinen-perjonal der Fixmen Raad, Rarther u. Co. lowie dem gesanten Majdinenpersonal von T. Schürmann u. Göbne und Snippi-berr ift angebilligt worden, die Arbeit am 1. Mai einzuspellen. Bon ber Bewegung werben betroffen famtliche bem Rubrorter Golepp berein angeboreube Boote, Berner je 12 Birmen bon Rubrort und Duffelborf, acht bon Malbeim, vier von Mains, je brei pon Mannbeim und Homberg, je eine von Duffeldorf, Bingerbrud, Offenbach, Koblenz und Karlürube. Die lehtere bat die Borderung bereits bewilligt. Reben einer allgemeinen Lohnerhöhung werden verlangt, Bergntung für Racht und Sonntagerbeit. Das gesamte in Betracht fommende Borjonal bezissert Sib auf 6000 Mann.

w. Duisburg Rubrort, 29, April. Die Rheinichiffer, welche Lohnerhöhung und Regelung ber Ueber- Rachtund Sonntagearbeit forberten, find gestern nachmittag bei ben jenigen Firmen, die die Forderung nicht anerkannt haben, in den Musitand getreten. In Milleibenschaft gezogen find 9 oberrheinische und 39 niedercheinische Firmen. Zwischen Rufteort und DR ann be im liegen eine große Angabl Schleppfabne fill. Gin Teil ber Lohnforderungen ift worerst bewiltigt worden,

#### Der Stapellauf bes "Ronig Albert".

\* Dresben, 29. April. Der Codffifde Lanbesbienft mel-tet: Anlöfilich bes Stapellaufes bes Linienfchiffes "Ronig Albert" fand vorgeftern swifden bem Ronig und bem Raifer joigenber Telegrammwedfel ftatt:

Un Ge. Mojefint ben beutichen Raifer, gonig von Breugen Adillelou-Rorin. Des Linienichiff "Erfan Megir" if burch meine Schwester "Ronig Albert" getnuft worden nub foeben glidlich vom Stapel gelaufen. Moge ban Schiff, ben Trabitionen feine Ramens getren, allegeit bereit fein, fein Beftes einzuseben für Raifer und Reich, als wurdiges Glieb unferer Flotte. Die Ihrem oberften Kriegsberen, bante ich babei ernout von gangem Bergen für die mit fobiel Biebe und Erene mir und meinem ganjen Sachsenvolt erwiefene Gbre und für bie berrliche Geffaltung ber hentigen Gefer, die mir und meiner Schwester unvergeiglich bleiben wird Friedrich Anguit.

An Ge. Mojeftat ben Rouig von Cochien, Dangio. 3d fabe wich febr gefreut über Deine Mitteilung non bem gludlichun Stapellauf beb Lintenichtifes Ronig Albert" und bante Dir und ber Pringeffin Mathilbe bergitch fur bas Ericeiuen aur Stapellauffeier. Moge bas lwige Schiff bem Rumen bes Deerführerd aus großer Zeit allegeit Ebre machen und ein neues Raab fnupfen swiften ben Bewohnern bes Sachfenlandes und ber bentiden

#### Badifcher Tandtag.

3meite Rammer. - 55. Signne.

Brafibent Robrburft erbffnete bie Cipung um 161 Ubr. Am Regierungstifd: Staatsminifter Dr. Freiberr v. Duich, Rogierungelommiliare.

Cefretar Muffer-Deiligfrengfteinoch (Ratl.)

aibt die neuen Gingange befannt. Gobann tritt bas Sans in bie Beratung ber Tagedorbnung ein. Un Stelle bes verhinderten Berichterfintters Abg. Renwerth (Ratl.) erftattet

Mbg. Rebmunn (Rott.)

ben Bericht ber Bubgettommiffion fiber bas Bubget ben Minifterinms bes Gr. Daufes ber Juftig und bes Muswortigen für 1912 und 1913 und zwar Ansgabe Tibel 1: IR in ifterium Der Berichterftatter macht barauf animertiam, bon infolge ber im verigen Jahre getroffenen organifatorifden Branberungen bie Reufchaffung verichiebener Beamtenitriffen notwenden getwer ten ift. Cachlich ift über bieje Beranberungen ichen bei ber all gemeinen Ainangbebatte gesprochen worben. Die Bubgeilom million bet on bem Bubget feinerlei Audischungen ju mochen und baber auch feinerfei Anronungen ju geben. Gie beautrogt Genehmigung ber angeserberten Gumme von IR. 576 5000 für

Abg. Gemibl-Breifen (B. b. 2.)

berichtet febann im Ramen ber gleichen Rommiffion uber eie Maggabe Titel 4-9, 11, 12 Ginnehme Titel 1;

verhflichtet worden. Der Bertrag beginnt mit dem Er-

Der PilaumenRrnbel", ein Luitiviel von Ludiolg Gangboler, eriebt am 30. April im Saftheater in Gera

Safcha Guitrus breialtiges Luftipiet "Der Rachte machter" bruchte es im Rieinen Theuter zu Berlin gu feinem rechten Erfolge.

Bobann Babtift Sofner, ber Mandener Maler, ber Denbach entberft bat, feiert, wie and Ministen gemeiber wird am 30. Myril frinen 80. Geborriorag, Lenbach arbeitete viel mit hofner in ber Beife gufammen, daß er bei feinen Tierbit-bern ben Pintergrund malte, fo bag man eine gange Angabl mos Gemälden vorfindet, die mit Joiner Benbach figniert find. I bette. Inftizbermaliung.

Die Nammer ftellt ben Antrag: Die Iweite Rammer wolle in Ausgabe und Ginnabme für bie Bubgetjabre 1912 und 1918 genehmigen: 1. Ausgabe: Dberlanbesgericht 583 280 Mt. Lanbgerichte 3 667 520 Mt., Staatsanwalticati 830 180 Mt., Antisgerichte 5 098 820 Mt., Notariats und Grundbuchen 5 364 880 Mart, Allgemeine Ausgaben für bie Rechtspflege a) orbentl. Etat 3 763 500 MRL, b) autherordentl. Etat 812 420 ML augerorbentliche Belohnungen und Beihilfen 42 470 Dit. Berchiebene und gufällige Ausgaben 92 460 MR. 2. Ginnahme: Buftigberwaltung: a) orbentl. Erat 602 800 Mt., b) außerorbentl. Etat 9090 Wil. Die Rommiffion bat bie einzelnen Anforberungen gebruft und feinen Unlag gu einer Beauftanbung gefunden. Der Berichterftatter betont am Schluffe feiner Ausführungen, bie Anslichten im boberen Juftigbienft felen nach mie por febr ichlecht, baber fonne ber biefem Ginbin m nur gemarnt werben. Die Rommiffinn wfinide, bag bie Werichte bei ber Anlegung ber Dermine mehr Rudficht auf die einzelnen Bevölferungeschichten nehmen.

Aba. Schmibestarlerube (Bentr.)

erflart, feine Fraftion ftimme bem Antrag ber Bubgettommiffion a Der Rebner bespricht einzelne Bofitionen bes Bubgete und warnt ebenfalls vor bem Ingang ju bem juriftischen Studium. Friegulich fei, bag bie Babt ber Dechtspraftifanten in ben lehten abren einigermaßen gurudgegangen fei. Die Babt ber Rechte anwalte bat fich in ber Beit bon 1000-10 um 94 Brogent vermehrt. Diefer Stand fei ungehener überfüllt. (Schluft folge.)

#### Berliner Prahtbericht.

(Bon unferem Berliner Burean.) Bentrum und Duell.

. Berlin, 29. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Bie in parlamentarifden Rreifen verlautet, beabsichtigt bas Bentrum in der Rommiffionsbebatte über die Beeresvorlage in der Budgetfommiffion des Reichstages den Antrag ju ftellen, das Militärstrafgesenbuch babin zu ändern, daß jede Art von Duellvergeben mit fofortigem fchlichtem Abschied bestraft wird.

#### Großfener.

3 Berlin, 29, April. (Bon unf. Berf. Bur.) Bie aus Salle gemelbet wird, fam in Bernigerobe in vergangener Rache auf bem Reumarft ein Feuer gum Mus bruch, bas infolge ber herrschenden Todenheit febe femeil einen gewaltigen Umfang annahm. Insgesamt sielen 12 Wohnhäuser und 17 Rebengebaude den Flammen jum Opfer. Der Materialichaben ift enorm, junal er nur jum Teil burch Berficherung gebodt ift. Das Feuer wurde erft beute früh vollständig gelöscht. Den Sauptschaden hatte eine Speditionsfirma erlitten, beren Lagerhaus vollftandig eingenschert wurde. Biele Benonen haben nur ihr nacties Leben retten fonnen,

Ein ichmerer Unfall Bebrines.

(\*) Berlin, 20. April. (Con unferem Berliner Burean.) Ans Baris mirb telegraphiert. Sier war heute morgen bas Gerucht verbreitet, der betonnte Flieger Bedreues fei mit ieinem Einbeder abgestürt it und tot geblieben. Das Gerücht but sich allerdings nicht ganz bestätigt, wohl ober ist dem Flieger ein Unfall zugestoßen, det der ich were Berletz ungen erlitten bet Gebrines, der gestern seinem geplanten Ing von bruffel nach Mabrid wegen ichliechten Wetters in Doubi abbrechen außte, flieg bort beute morgen gwifden 4 und 5 Uhr mit feinem Cinbeder auf nub erreichte gegen 7 Uhr Epinan. Dort ftarzte er ploglich mit feinem Apparat auf bas Bahmaelrie binnnter, wo er ichwer verlegt liegen blieb. Diffe war rechtzeitig zur Stelle und Sebrines wurde nach bem Folbital gebracht. Zwei Minuten ipäter possierte ein Schnellung die Unfallifatte. Bedrines ware bom Juge germalms worden, batte man ihn nicht rechtzeitig fortpefchafft. Bebrines ist der Notionalherps der franzölischen Notatie. Er war arsprünglich Mechaniser und externe 1010 bas liegen auf einem Bleristelnbeifer. Geine bervorrogenbiten Leiftungen bat ber Frangoje auf bem Gebiete bes Urberlandlinges vollbracht. Im Jabre 1911 bat er fuit au allen Slugtwettsbewerben in Frankreich, England, wie Italien keitgenommen und eine Erfolge bei dem Aluge Baris-Madrid und Baris-Kom, sowie bei dem enalischen Rundsing find noch in frischer Erinnerung. Rehrmals bar er ben Ranal swiften Frontreich und England berflogen, jum erften Dole bei bem Heberfand-Bettbewerb Baris-Bruffel-Lenben-Baris

[ Berlin, 20. April (Bon unferem Berliner Burean.) Und Baris wird gebrahlet: Der bei Epinab abgefifirste Aviatifer Bebrines wurde in hoffgungolofem Inftande im Bogen eines Extrajuges nach Baris in Sofplint gebracht. Bebrines bat einen Bruch ber Schabelbofis unb anbere ichwert Berlegungen erlitten. Auch foll er ein Ange verloren baben. Die Chieurgen nahmen an dem Belougtlojen eine Begangtion Smabels por: Ce ift jedoch toum Soffnung vorbonden, ben berübmien Abiatiler am Beben jn erholten.

#### Das Ende des Banditen Bonnot.

Baris, 29, April. Die Blatter beschäftigten fich beute fajt ausschließlich mit bem Tobe bes Banditen Bommot und gollen der Polizei le bhafte Anerkennung für die Tatkraft und ben Wut, die fie bei ber geftrigen Belogenung in Cleiffele-Roi bewiesen babe. Die Sicherheitsbeborbe moge aber minmehr ihre Anstrengungen verdoppeln, um and der anderen Mitglieder der Banditen, indbesondere Garniers und Belleid, habhaft ju werden. Es fei lächerlich und bedeallich, das die Berbrechen ber Antobandilen die Einbildungstenft der gangen Bevolkerung fair audichtlieglich beschäftigen tonnten. Gingelne Blatter verfaugen entichiedene Magnahmen gegen bie Angricht ften. Die Regierung moge bie Gefehr gegen bie Anarchiften, namentlich gegen die fremden Anarchifern, ftreng und in bollem Umjang anwenden, beim bie Gorfomniffe ber leinen Beit hatten gezeigt, bag eine Gicherheit ber Gefellichaft ummbg. lich fei, wenn man der Anarchie acitatte, fich ju occanificern Mebriach wird gemelbet, bag bie Gicherheitbehorde entichioffen fei, entaufrig mit ben Anarchiften aufguräumen. Schon heute fellen in Baris und Umgebung an hundert Sausfuchunn e n vorginoumen werden, namentlich in den füblichen Bororien, wo Bennot jubireite Berbindungen bette Die Gicherbeirtbeborbe beichtof im Berein mit ben Militarbehorben von nun m gegen bie militärischen Filldytlinge, beren Babl in ben legten Jahren findbig jugenommen batte, frenger als bieber poesugeben und namentlich berm itanbige polizeiliche Hebermachenna bendeunführen. Die in der Anegelegenheit der Autobandition chapefeitete Unterfudjung bat manfied ergeben, bag bie Webrzahl defer Berbrecher fich ihrer Militarpilicht entgoent

#### Der italienisch:türkische Arieg.

Rufland und die Türfei.

\* Ronftonlinepel, 29. April. (Bien. Aprr.-Bur.) Bir verlautet, beauftragte bie Bforte ben Boifchafter in Beterabur Eurchan Baicha ben Minifter bes Mengern Galanow in frems ichaftlicher Beije um Aufflarung über feine Biebe in ber Duma :

#### Der Reichsverband der deutschen Preffe.

Berlin, 29. April. Der Sauptvorftand bes Reichsonbanbes ber beutschen Breife bielt am Conntag in Berlin ein Signing ab, bie aus allen Teilen bes Reichs gabireich befude war. An Sand ber Borichlage, Die ber gur Beratung ber Berfiderungefragen niebergefente Ausfchuft unim breitete, wurde beschloffen, bag ber Reichsverband für fein Landes- und Begirfevereine fowie Gingelmitglieber, foweit ju nicht felbit bereits folche Abichliffe getroffen haben, eine Sterbe Taffe einechten foll umb gwar auf ber Grundlage des Absommen. bas ber Landesverband fachfifcher Rebatteure und Berufsicheif. fteller mit einer Berficherungsgefellichaft traf. Die Ginrichtung bon Darlebne- und Unterftügungefaffen foll ben Unterverbander überloffen werben. Der Ausschuß für die Berficherungefrage wurde mit der Bruftung und Ginrichnung einer Raffe fu: Stellenlofigfeit, und im Falle ber Bejahung mit ba erforderlichen Borarbeiten beauftragt. Ferner tourde befahre fen, der Ginrichtung einer Rrantentaffe naber gu treten fobald in einem ber Unterverbande Erfahrungen barüber bor liegen. Bom Bertreter des Berbandes der oftpreußischen Prefe wurde angeregt, ob es fich nicht empfehle, fich mit bem Haups ausschuß fur die Angestelltenversicherung in Berbinbung au feben. bamit auch Redafteure in ihm vertreten find. Der Bertreter bil Berbandes ber oftpreußischen Preffe wurde beauftragt, die nötiger Schritte ju tim. Mis Beitpunft fur bie Abhaltung ber biesjähr. gen Delegierten berjamm lung, die nach einem frillis ren Beichluffe in Min dien tagen foll, wurde ber 16, und 17, Juni festgesehr. Weitere Berbandlungen bezogen sich auf Ingen über ben Bengnie; wang und bie Berichterftat. tung über Rongreffe, Beibe Gegenftanbe follen mi ber Minchener Delegierienbersammlung jur Besprechung ge langen. Ein jungt eingegangenes Gerichtsurieil, wonach bie Ringe auf Unterlaffung bestimmter Behauptungen gegen eine Beitung als gulaffig erachtet murbe und für ben Rall, bes Riwiberhandelns Saftitraje angeordnet wird, bot Anlag gur Erörterung ber Ronfequengen, die eine beruttige Gerichtspratis noch fich ziehen würde, Auch mit diesem Themo foil fich die Delegierrenversammlung beschäftigen. Wie schließlich noch erwähnt fei, gab ber Borfibenbe bavon Renntnis, dog die gemeinschaftlichen Berutungen mit bem Berein Deutscher Zeinungsberleger, Die fich besonders auf die Gerichtsberichterftattung, ben § 193 des Straf gesethuches (Schut berechtigter Interessen), ben Mormasvertrag und die Radidendverfolgung erftreden follen, am 16. Mei in Magbeburg Stattfinben.

#### Pentscher Neichving.

w. Berlin, 29. April.

2m Bunbegratetifch: Minifter bon Breitenbarb. Brafibent De Raempf eröffnet bie Gibung 1.20 Uhr. Auf der Tagesordnung fieht junachft bie Fortfestung det Sciung bes

Etats ber Steicheeffenbahnen.

Die Wiederholung der Abstimmung über die sozialdemokratische Mesolunion detr. die Lodingabrung sier Bochenfelertage wird vos zum Schinf diese Eines zurückgestellt. Die Beratung beginnt mit der Spezialde do tte. Eine Veratung beginnt mit der Spezialde do tte. Eine Veratung deginnt mit der Spezialde de die Tiel Wesoldungen wünsch der Abg. Dr. Weisl (Soz.) Vesserstellung der Schaffner und Hilfsschaffner.
Abg. Dr. Schaff (Soz.) tritt für die Einreihung der Stellwerksweisensteller in die Gebaltuklässe zu ein. Sie sollten zu Weichenfiellern 1. Klasse ernannt werden.

Albg. Dr. 28 erner . Berbfelb (Reformp.): Die Labe-meifter beflagen fich bariiber, bag fie bei ber letten Gebalts regulierung übersprungen worden find. Abg. Rupb - Marbach (Birtich, Bergg.): Den Gifens

bahnarveitern und Sandwerfern follte bie Moglichfeit geboten werden, in das Beamtenverhaltnie bineinzufommen. Die Ansgestaltung der Arveiteransfcfuffe und eine Erhöhung ber Löbne follte für diese Kategorien eintreten. Ebenfo muß indezug auf die Lobutarise etwas geschehen. gug auf die Lohntarife etwas gescheben. Bei Titel (Unterftungung ber benfionierten Beamten" bittel

Abg. Sarm ab ach (nail.), mehr als bisher für die bedirfingen Benfionare, beren Rubegebalter mit 300 MR. gurungeblieben find, ju tun und die im Titel andgesehten Mittel auch wirflich

Birfi. Geb. Oberreglerungsrat Fritig: Diefer Titel tann in Butinit in Wegfall tommen, ba fich die Berbaitmifie biefer Benflouare infolge des neuen Gehaltsberforgungsgesches wesentlich günftiger gefralten. In biefem Jahre mer-ben bie Mittel vollftändig aufgebenneht.

Der Reft ber orbentlichen wie ber einmaligen Musgaben wird bewilligt Bei ben auferordentlichen Aitsgaben wunicht Dr. Schap (UII) ben Ausban ber Strede von Birmafens nach Bifchweiler.

Birff. Geb. Oberregierungstrat Gritich bebauert, bem Bunich nicht Golge geben ju fibmen. Bie Roften murben fich gu boch ftellen und bie Rentabilitöt ber Babn mare zweifelfigft.

Cone weitere meientliche Debatte wird ber Reft bes Geats bewilligt. Die Bettitionen werben gemag bem Untrage ber Commillion exlebigt

Gine Brittion bes Gilaf-Bothringer Grienbabnerbeiter-Bet banbes um Gemalrung einer ftaffeimeilen Bobnentobung ete. fo wie bei Berbandes beutider Gifenbufinhaubmerfer und -Arbeiter um Erbohung ber Sohne und Bermebrung ber eintmagigen Stellen etc. wird bem Reichatangler entgegen bem Rommiffionsantrog jur Berfidfichtigung übermiefen.

Gine Abftimmung über einen fogialbemofratifden Autrag. Beiftign bes Berbanbes ber Balmunterhaltungfarbeiter in Etiai. Lordringen um eine angemiffene Lufnerbobung und Gejolibrung eines Erholungsurfanbes für altere Arbeiter bem Meichsfangler ebenfalls jur Berudfichtigung ju übermeifen, bleibt ameifelbaft. Es mus Dammeliprung porgenommen werden. Daffir Binimen 81, begegen 97 Abererbucte.

Dos Dane ift beichluft unfabig und muß bertagt werben Bileprofibent Er. Do De fent bie nöchte Sinung auf 316 Ubr Toneberhnung: Gint ben Loluninfamtes unb Schubgebiete. Shirt 343 Uhr.

count.

me la

明點 history Temp

g ber

febre eit fir Sterbo

drift. htum

änder fugu für it din

1005

Brek

etjen,

er del

idhri jahri

ruhe

d 13.

Fre tot-tot-

g gr

cine 

mod egier-

ie fich

ertron

ai it

i det

tilde .

mitto

Titel click

Ilten

alte

muñ

ittef tigen

ctilch

mille

nge.

aben

eně

chem 5 82

stats

font-

Bet .

elfen

Aur

ille!

WHILE

lib#

secto, 4

it fei, Lichen

#### Volkswirtschaft.

Baperifde Bobenfrebit:Anftalt Burgburg.

Baperische Podenkredits-Anstalt Burgdurg.
In der am Samstag unter Borkt des Frankfurter Bantiers Max Ausbacher abgedaltenen Dauptversammlung der Koprisden Idodenkredit Andalt in Vollegberg waren dem Etimmen durch eine große Augabl von Aftionären vertreten. Vor Beginn der Serdandlungen machte der Borkund des Witteilung, dan die Baut in einem am 10. April in Berlin abgedaltenen Verleigerungstremin in Ermangelung eines andern Ileters das seinergeit mit i Ioo 000 & beliedene Grundlich in Zehlendorf dade erwerben michen. Julolgedenen iseted diet noch mit i 301 000 & geführte Veleidung aus dem Oppotierenbeitand uns und werde in Intunt im Rechnungsabilduk auf Examblidakrechnung erscheinen. Der Rechabebeitond Rus Anstalten und im Konnung erscheinen. Der Mechabebeitond Rus Anstalten und im Konnung erscheinen. Der Mechabebeitond Rus Anstalten und im Konnung erscheinen Gescheit der der der Seitenscheit der der der Verlagen der Anstalt und im Konnung erscheinen. Der Mechabeitand der Wentleit der Anstalt und im Konnung erscheiten und mit Substaltniss bedroht war und keinerlei genögende Eicherheit dieten konnte. Wan habe also damald ein Kantiel des Aftientapitals der Kant verpulvert, um eine kalloge Rilanz machen zu können. Dadei dass dasselbe Rorkandsmitalted mitgendrift, das keit wegen einer Erwinnungen eines Bentland der Seite der Verlagung dasse and eine Bentland kant ein Sahre 1907 Brozelfe gegen die Baul lühre. Die nähern linkände jener Beleibung habe and ein bervorragender Hantschalten und der Konnungen des Kontendere Lein, das fie im Rahre 1910 der Biederaufnahme des Klauddreigköfts wiedericht habe.

In bestägter Beile enlagguete darauf Rechsanwalt Tauer, indem ei immitige Behandlungen des Erschäftlichen Prieden konnungen des Konschlieben Diegender kein Konnungen der Konnungen des

es angebracht iet, an der bisberigen gurudvallenden Dividendenpolitit sestaubalten.

Ant eine weitere Anfrage Sauerd, weshald ein Anroverlaß von 7222 & an eigenen Bianddriesen ausgewiesen werde, dagegen ein Didogivgewinn von 221 000 & nicht in der Gewinn- und Verlastrechnung erischene, erwiderte der Sorfigende, dah nach leiner Anstich dieler Geminn nicht in die Gewinn- und Berlustrechnung gehöre und auch nicht verteilt werden dirfe, Auf eine andere Aufrage, weshald 70 000 & vereinnahmter Iinsen vorgetragen würden und nicht in der Gewinn- und Berlustrechnung erischenen, wurde erwidert, das leiter Verlässe durch Prozesse bestritten iei. Archisauwalt Sauer übergab ierner einen Fragebogen, in dem er alle möglichen Ausklünste verlämste. Darunier u. a. auch, welches Gutbaben die Van wie es verfindbar iet, Entsprechend dem Antrage des Vorsischen der Austlünste verlängte. Darunier u. a. auch, welches Gutbaben die Van wie es verfindbar iet, Entsprechend dem Antrage des Vorsischen beschlich die Kersammlung mit allen gegen 70 Stimmen, diese Fragen als nicht im Interesse der Gesellschaft liegend, nicht zu beeniworten.

Der Rechungsobischluß wurde diernach mit 1108 gegen So Seinwen genehmigt. Gegen dielen Beischin wurde Wis der ip zuch auf Riederschrift des Kotars gegeben. Ferner wurde dem Feligen Boriekt die Entslassung mit Ausschlass mitglied Dr. Echolig dagegen vorert die Entslassung mit Ausschlass mitglied Dr. Echolig dagegen vorert die Entslassung mit Ausschlass werweigert. Ferner verfolgen der Antretter Leich des Erstaumlung dem Beschung vorsischen vorreichet wird, wieder aus erkelten der Allendaung mit Ausschlassung aus Geltendung vorder Auspelenden vorreiche der Antretien wurde den Feschluß der Danytverfammlung vom Berwaltung Ermädigung aus Geltendung losser und der Verlagen wurde mit 3248 gegen 25 Stimmen gelaht. Tret ausscheidende Aufschaften der Antreche der Ersten ung für die Berrunge

r. Mannheimer Broduftenborfe. Die Em-Deng ift weiter fest, gumal bie Darbemellenfrage noch unerledigt ift und bie Berichte bon ben Auslandsmarften weiter recht feft Tauten. Im Borbergrunde bes Intereffes ftand nahe ober greifbare Bare, die berichiebentlich aus bem Martte genommen wurde, während für Ware auf Lieferung, infolge ber ungeflatten politifden Lage, Die Unternehmungsfuft gering blieb. Die Rotierungen im hiefigen offiziellen Rursblatte wurden für pfalzischen und norddeutschen Weigen um 0,25 Mt. per 100 Rg. erhoht während auswärtige Provenienzen unverandert blieben. Berner wurden die Breife für Roggen, badifchen Safer und für Weigenmehl um 0,25 Det. per 100 Segr. hinaufgefeit.

mehl um 0,25 MR. per 100 segr. hinaufgejest.

Bom Ausland werden angebolen die Zonne gegen Kalfa, cif Kotterdam: Weigen Laplato-Bakias-Blanca oder Batletta-Kulfo 78 Kg. per April-Wal W. 177.—177.50, dien ungarifde Auslant 78 No. per April-Wal W. 177.—177.50, dien ungarifde Santa Ke 79 Ko. per April-Wal W. 178.50—179.—, bito blaulpisia 78 Kg. per April-Wal un No. 178.50—178.—, Redwinte II per Januar W. 000.00—000, Manitoda Rr. 3 per Mai-Juni 168.—183.50, dien Nr. 4 per Mai-Juni 175.—175.50, liffa o Pud 30-85 prompt M. 191.— die 191.50, liffa 10 Pud W. 191.50—192.—, Lima 10 Pud diebilmun. W. 190.50—200.—, Rumānier 78.79 Kg. der April W. 184.— die 184.60, died 3 Progent Manitel W. —, bito ver April W. 185.50—186.—
Vardbeutscher 78.79 Kg. wiesend der prompt Verfabillung 187.——187.50. Rorbbeutider 78/70 Rg. wiegend per prompt Berichiffung 187 .- - 187.50. Roggen rufficer 9 Bub 10-15 per prompt 97. 152 -- 152.50 bito 9 Bub 20-25 per prompt Mf. 154. -- 154.50, bito 9 Bub 30-35 per prompt 157 .- 157.50, nordbenticher 74/75 Rg. per Dai Mari

Gerfte ruffische 59—60 Rs. per prompt Mt. 174. —174.50, bito 68-59 Rg. per prompt Marf 172. —172.50 rumanische 59-60 Rg. per Maty-April Mt. 178. —178.50, La Plata 58 Rg. per Mai-Juni

155-155.50,

pater ruff. 48:47 Rg. Mai-Junt N. 156.50—157.— bus 47:58 Rg. prompt Mt. 158.—158.50, Donau 46:47 ver prompt Warf 154—155.—, bits 50:51 Rg. Nat Mt. 157.——157.50, Sa Platz 46—17 per Mai-Juni B. 186.——136.50.

olinstices Ercebnis.

A.-G. Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Ko. Die Gesellschaft, die bekanntlich ihren Reingewinn von 32 209 M. (i. V. 36 271) grösstenieils zu Reservestellungen verwendet und somit wieder dividendenlos bleibt, konstatiert im Geschüftsbericht für 1911 flotte Beschäftigung und eine anselmliche Umsatzsteige rung, anderseits Preisverschlechterungen infolge Unterheitungen seitens der Konkurrenz, wodurch die Mehrgewinne aufgezehrt wurden. Die Bilanz verzeichnet 586 703 M. (543 704) Kreditoren, anderseits 87 726 M. (117 046) Kasse, Wechsel, Bankguthaben und Effekten, ferner 808 521 M. (603 357) Debitoren und 1 469 735 M. (647 044) Waren, Im Jantenden, Jahre sei der Geschäftsmann im

(1 470 044) Waren. Im laufenden Jahre sei der Geschäftsgang befriedigend und die Umsätze steigend.

Dickerholt & Widmann A.-G. in Biebrich a. Rhein. Die
Gesellschaft, die bekanntlich für 1911 dividendenlos bleibt, war
mach dem Geschäftsbericht reichlich beschäftigt, jedoch bei stark mach dem Geschäftsbericht reichlich beschäftigt, jedoch bei stark gedrückten Preisen. Die grosse Ansdehnung des Unternehmens macht eine Aenderung in der inneren Organisation sowie die bereits bekannte Kapitalserhöhung um 2 Mill. M. nötig. In der Bilanz werden ausgewiesen: 5,52 (i. V. 2,61) Mill. M. Kreditoren und 1,99 Mill. M. (0) Auslandsbeteiligungen; unter den Aktiven 1,16 (1,34) Mill. M. Kassa, Wechsel und Eriekten, 4,08 (3,33) Mill. Mk. Debitoren, sowie 1,25 (0,96) Mill. M. Waren und Materialien. Die Aktivbeteiligungen erscheinen von 0,23 Mill. auf 2,63 Mill. zehöht. Für das neue Jahr hollt die Verwaltung bei reiclich vorliegenden Aufträgen trotz noch unbefriedigender Preise auf ein erlinstiges Erogebnis. Mannheimer Effektenborfe

vom 29. April.

Alemes Geidnit fand beute fatt in Baggonfabrit Gude Aftien In 161 Bros. Rebriges obne mejentliche Beranderungen,

#### Telegraphische Handelsberichte.

Generalversammlung der Maschinensabeit Monus, Frankfurt.

B. Frankfurt a. M., 29. April. In der heutigen Generalversammlung der Raschinensabrit Mönus A.G., Frankfurt a. M., führte der Vorsigende aus, daß der Neubau den moderniten Erfordernissen entstreckend eingerichtet sei. Trop aller Schwierigkeiten konnte der Vertied aufrecht erhalten vleiben und der Umsatz sogar um eine Kleinigkeit gesteigert werden. Beranlassung zum Umdau gab einmal die Tatsacke, daß die Zustände im alten Verried unbaltdar geworden sind, insbesondere binschtisch nicht mehr nachkommen, sedaß die Konsturrenz die Erweiterung notwendig machte. Der Status sein gespannter, da hobe Jinsenlasten berausgewirtschaftet werden milsen. Der Geschäftsgang im laufenden Jahre wurde als normal bezeichnet. Die Konsunstur liege aber derart, daß der Umsatz nicht erhöltet werden könne, was auch teilweise auf die Konsurrenzverbältnisse zurüschuschung nach ein Verschen bei ungefähr der gleiche wie im Borjahre. Die Regularien wurden hieraus einstimming genehmigt und die Dividende Generalverfamnilung ber Dafdinenfabrit Monus, Franffurt. larien murben hierauf einstimmig genehmigt und bie Dipidende auf 21 Brogent (24 Brogent) feftgefest.

Bon ber Franffurter Borfe.

Frankjurt, 29. April. Bom 30. de, au gelangen die Aftien der Overschlescheme Eisenwerfe (Caro) eret. Dividenden Aupons Kr. D. Inaberechnung vom 1. Januar 1912 aux Aviterung. Aursabichlag i Prod. — Die Zulasung der 15 Williamen 43cprog. Anseige von 1912 Ar. 1—15 000 der Elestro-Treuband A.G. Damburg zur Rotierung im öffenilichen Börsentursblatt wurde genehmigt.

Rapitalerhöhung bei Lindes Giomafdinen-A. 66.

\* Biesbaben, 29. April. In ber hentigen Generalber-fammlung ber Geiellichaft fur Linbes Gismafchinen-21.-3. wurde nach reichlichen Abichreibungen bei einem Reingewinn von 988 562 Mart bie Divibende auf 9 Prozent festgefest. Ferner wurde beichloffen, bas Attientapital bon 71/3 auf 10 Millionen bu erboben. Die neuen Aftien follen ben Aftionaren im Berhaltnis von brei alten gu je einer neuen Aftie jum Rennwert von 1000 MI. augugl. 50 Mt. für jebe Aftie ale Emiffionstoften angeboten werben. Die Ausfichten fur bas neue Gefcaftsjahr find nach ben Ungaben ber Direttion gunftig.

#### Lothringer Portlandzemenimerte Stragburg.

\* Strafburg, 20. April. In ber Generalverfammlung murbe ber Abichtus fowie bie vorgeichlagene Divibenbe non 8 Bros einstimmig genehmigt. Ferner wurde It. "Frif. Big," ber Antrag ber Berwaltung, bos Bermogen ber Gubbentiden Zementwerte M. G. in Reuntirden im gangen ju übernehmen, gegen Singabe ber im Belig ber Befellichaft bejindlichen gesamten Afrien einstimmig genehmigt.

Bentral-Ausschutfigung ber Denfichen Reichobant.

" Berlin, 29. April. In ber bentigen Gigung bee Ben trataneichuffes ber Deutschen Reichebant gab Brafibent b. Saben ftein im Anichlug an bie Berlejung bes Status bom 28. April Die Beranderungen bis 25. April befannt. Darnach haben in Die fer Beit bie Unlagen um 6 Millionen gegen 2 Millionen Marf im Borfabre abgenommen. Der Metalibeftanb nahm 18 Millionen au gegen 21 Millionen im Borjahre. Der Betrag an ungebedten Poten belief fich am 25. April auf 226 Mil-lionen gegen 225 Millionen im Borjahre. Die Erleichterung bes Status machte in ber britten Aprilwoche Fortidritte. Much am offenen Gelbmartte ift eine Befferung eingetreten; ob bie von Daner ift, ift indeffen nicht ertennbar. Die Denijenfurie ftanben noch boch, die Anlagen ber Reichsbant wechleln. Lombarbs feien noch 150 Millionen fibber als in ber gleichen Beit bes Borjabres. Mus biefem Grunde fowie wegen ber Rabe bes Ittimos fonne eine Distontvermabigung noch nicht in Livrichlag gebrocht werben. Der hohe Stand ber fremben Welber habe jum Teil barin feinen Grund, bag in außergewöhnlidjem hobem Dage bifentliche Gelber barin enthalten feien. Di Golbeinfubr babe im Jahre 1912 bis zum 27. April 77,3 Mil lionen betragen, Die Madjubr 17,7 Millionen. Der Ueberich us augunften ber Ginfuhr betrage bemnach 26 ft Millionen Die Reichsbant erhielt von ber Ginfuhr 65 Millionen, bavon mur ben wieder abgegeben 35 Millionen.

Harpener Bergbaugesellschaft.

Dortmund, 29. April. Der Betriebsüberschuss der Har-neuer Bergbaugesellschaft im ersten Vierteljahr 1912 beträgt Mk. 3 066 000 bei 76 Arbeitstagen. Durch den Arbeiterstreik im März trat eine erhebliche Verminderung der Kohlenförderung bei er-höhten Selbsikosten ein

Herba, 29. April. Der Betriebsüberschuss der Bergwerks-gesellschaft Hibernia im ersten Quartal 1912 betrug 2 401 167 M. gegen 2 894 355 M. im Vorquartal und gegen 2 963 744 M. im ersten Quartal dez Vorjahres. Der Rückgang ist verursacht durch den Arbeitsausstand im Marz.

Portlandzementlabrik Karlstadt a. M. vorm. Ludwig Roth A.-G. München, 29. April. Die im Vorjahr erwartet günstigeren Aussichten baben sich nach dem Geschältsbericht für 1911 verwirklicht. Der Betrieb verliei ohne Störung ungeachtet der unfangreichen Neubauten, die zum grössten Teil bereits in Betrieb langreichen Neubaufen, die zum grössten Teil bereits in Betrieb sind und wesentliche Ersparungen erwarien lassen, Nach 157 150 Mark (i. V. 180 930) ordentlichen und 30 000 M. (0) ausserordentlichen Abschreibungen auf Maschinen verbleibt zuzzüglich 86 316 Mark (100 714) Vortrag ein Reinge winn von 400 548 Mk. 204 687), aus dem 7 % (5 %) Dividende gezahlt und 103 354 M. vorgetragen werden sollen. Durch Bestreitung der Kosten für die Neubauten aus laufenden Mitteln erhöhten sich It. M. N. N. die Buchschulden von 250 017 M. auf 461 944 M. Die Neuanlagen, soweit sie noch im Bau begrißen waren, erscheinen mit 400 468 M. 28 667). In bar. Wechseln und Effekten waren 105 257 M. (92 197), in Bankguthaben 231 259 M. (242 606) vorhanden. Aussenstinde betrugen 500 099 M. (489 111). Waren sind mit 72 489 M. (110 755), Vorraie und Halbfabrikate mit 305 179 M. (374 557 M.) bewertet, Beteiligungen erscheinen unverändert mit 254 400 M. Im neuen Jahr setzte der Versand recht gut ein und die Verkauispreise kounten in einzelnen Gebieten etwas erhöht werden, so dass für 1012 eine weitere Besserung des Erträgnisses erwartet wird. 1012 eine weitere Besserung des Erträgnisses erwartet wird.

#### Telegraphische Borfen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General. Ungeiger?.) Dividendenwerte rubta aber feit. Bon demijden Edeidennitali

Proz. niedriger. Ainminium lebhaft und Leigend. Die Unleihen der deutichen Staaten waren gut behanptet. Aussandssjonds wenig deschiede. Im weiteren Berlauf war der Berkehr endig, die Umfahre madig. Schiffahrtsaltien geichatlies, Montanpapiere ipsier wähig nogeichwächt. Die Nachbärie war auf Declungen ieh und lebhait. Ef nogeichwächt. Die Nachbärie war auf Declungen ieh und lebhait. Ef nogeichwächt. Die Nachbärie war auf Declungen ist und lebhait. Ef nogeichwächt. Die Nachbarie und 187%. Die Nachbarie 187%. Staatsbahn 184%. Lomb. 1656—17. Per Mait Baltimore 1981. Staatsbahn 184%. Dentich Enwinger 1881. M. Phodix per 1881. 264%. Die 1861. Etemens u. Delske per h. 244%.

Berlin, 29. April. (Brodufienbörfe). Am Belenmartte mat im Anichtus an Amerifa und Deckungen eine feite Stimmung vor-berrichend. Da es ledoch an gröberer Unternehmungslus fehlte, und manche Kauforders aur Ausführung famen, tonuten fich die höchten Breife nicht bedanpten. Odier war behauptet, Malanill. Rasol wurde böber bewertet. Better: icon.

#### Anfangskurfe.

Magbeburg, 29 April. Zuderbericht. Kornunder 85% o. S. 00 00 - 00.00, Rachurobulte 75% o. S. 00.00 - 00.00.00 rubig. Brobraiffinade I. ohne Ads 25.00 - 25.50, Aryftalluder I. mit Sad 00.00 - 00.00 armatilene Raffinade m. S. 24.75 - 25.25 gemablene Weblis m. S. 24.95 - 24.75, rubig. Magbeburg, 29 April. (Telegr.) Rohnder: I. Beod ik. Transfito frei an Bort Hamburg ver April 13.65 - G., 13.75 - B. ver Mai 13.72% G., 13.75 - B. ver Juni 13.85 - G., 13.87% B., ver Anguli 14.12% G., 14.15 B., per Oft. Det. 11.57% G., 11.60 - B., per Jan-Mars 1919 11.65 - G., 11.67% B. Tenbeng nach fielig rubiger. bewößt, fül. rubiger. bemo fr, fa i.

Samburg 29. April. (Telegramm.) Ruder per April 13.60.—, Mai 13.65.—, Juni 18.75.—, Augun 1º.65.—, Oft.-Des 11.60.—, Jan. Marg 11.70.—, Tenbeng: matt, neue Termine behauptet.

Raffee.

Sambut f. 29. April. (Telegr.) Raffee good average Santes per Mai 68-, per Sept. 69-, per Det. 68%, per Mar. 68-, ftelig. Bauinwolle und Betrolcum.

Bremen, 29. April. (Edegr.) Baumwelle 59.50, befauptel. Gifen und Meinne.

London, 29. April, 1 Ubr. Anfann Rupfer ver Raffa 70.05.68, Rupfer 3 Monate 71.01,01, matt. — Binn ver Raffa 211.14. Rinn 3 Mon. 209. — firamm — Mei franifc rub. 16.09.16, engl. 16.07.08 Bint gewahnt. 95.07.08 (perfal 26.01 02, rubig.

Gladaum. 29 April. Gleveland Robetfen Middlesborough Warrants (Eröffnung) per Raffe 54 sh 00.1/4 d . per Monat 54 s 04— Gelb, stetig.

#### Marx & Goldschmidt, Mannheim

TelegrammeMereffe: Margold. Femiprecher: Re, 56, 1637, 6436

29. April 1912. Pr	ovistonsfrei!		
Wir find als Telbsifontrahenten unter Borbehalt:	Ber- täufer ."	Räufer %	
		5000	
The state of the s	166	168	
A.G. f. Rinemato roffe u Filmberleit., Strafburg	M. 450	JR	
uttassebensvericherungts beiellichan, ausmigspajen Bebiide Renerverficherungts-Bant	27, 260	277. 245	
Baumwollipinnerei Spener Stamm-Aftien	47ahr	-	
Borango Africa	84	-	
Bens & Co., Mannheim,	204	134	
Brudialer Brauereis Befellichaft	-	60 Aft.	
Borger brou. Eudupiasbasett	-	265	
Chemithe Jebrifen Gernsbeimsbeubruch	The state of	148	
Companie trancatie bet Boosphates of L'account	f5.1200		
Deutide Celluloibiabrit Leipzig	264	230	
Deutiche Gubicephosphat R. 160.	163 gir.		
Gurana Mudacri, Berlin	2R. 610	378	
Grife Deutiche Ramiegefellichaft, Gnunenbittgen	200	195	
Erfte Defterreich. Glamitoffabriten	200	85	
Gabr Gebr., M. Get, Birmalens	Sösfr		
Alint, Gifen- und Bronceglegerei, Bannbeim	170	160	
Forfantl G. m. b. S. Samburg Berfich, vollbeg, Aft	274300		
Derrenmitte worm. West, Geibelbers		91	
Rübnle, Ropp u. Kauid A. G. Franfential	128	1,25	
London und Bropincial Giectric Theatres 9tb.	150	15/-(1)	
1 qualdimentabrit, giterin	118	100	
Redat minter Cabrrabwerte Stammte Attien	7.	103	
Bacific Bhosphate Chares alte fharen	E. 51/2	8. 51/4	
lunge	2, 31/2		
Breuftifche Rudverficherung	12. 440	126 afr.	
Abeinau, Terrain-Gerellichaft		209	
Rheinifche AutomabilsBefellichaft M Danmbeim	R. 220	JR. 200	
Rhein, Metallwarenfabrit Genugich.	2000	114	
Rheinidiff. R. W. porm. Genees, Mannheim	115	1000	
Stablmert Mannheim Babbentiche Inte-Induffrie, Mannheim	94	-	
Some setting trobe 'Troumbern, Gentler Committee	DR. 165	112-	
Unionwerle, H. G., Sabrifen f. Braueret Sturichtungen		174	
Unionbroucted Marierube	00	63	
Union Argieftion Saciettidatt, Frant furt	270	1	
Bitta Bebensberficherunge-Bejeuichaft, Dianngeim	12. 570		
Baseoniabrit Mahan	87	图 图	
Weihenbofterrain M. 189 Lutigati	94 3ft.	162	
Bichode Berte, Raijerslautern	1	100	
	1		

#### Geschäftliches.

"Das Gute bricht fich Bahn", Diefes altbefannie Sprich seine Lokalitäten bebentenb zu vergrößern. Die paulichen Beränderungen werden momentan vorgenommen und bietet das Schubhaus dirich wegen Blatmangel durch Beranfialtung von 10 Extra-Berfaufstagen mit teils 10 Prozent und teils 20 Brozent Rabatt jedermann eine ausgergewöhnlich gunftige Raufgelegenheit für beste und feinfte Schuhwaren.

Die zweite Gelb-Lotterie jum Angban ber Befte Coburg gelaugt icon am 13., 14., 15., 17. unb 18. Moi gur Biebung. Wieber fommen in berfelben bie Riefengewinne von 100 000 DR., 50 000 DR. uim, insgesamt 17 558 Gelegewinne im Gejamtbetrage von 200 000 Mart gur Berlofung. Die icon jest ftart begehrten Loje à 3 DR (Borto und Lifte 30 Pfp. ertra) find gu begieben burch bas unter Bludemuller" rubmlichft befounte Banthaus Sub, Maller u. Co. in Berlin C., Breitestr. 5, fowie burch D. C. Aroger, Berlin W., Friebrichftr. 198a und Gerb. Schafer, Tuffelborf, Abnigsallec 52 ebenfalls bier burch alle befannten Lojebertanfaftellen.

> Berantwortlid: Gur Bolitif: Dr. Brin Golbenbaum;

iftr Runt und Gentfleton: Inling Witte; für Polales, Provingielles und Gerichtsgeitnun: Richard Ed infeiber, filr Bolfemirifhalt und ben übrigen redaftion. Teil: Grang Ririber für ben Inferatenteil und Gefdaftlichen: Grin 3000. Dend und Berlog ber Dr. Baab'ichen Budbruderei, 6. m. b. & Direttor: Gruft Buller

MARCHIVUM

# Kurszettel des "Mannheimer General-Unzeiger, Badische Reueste Nachrichten"

bom 29. 2(pril.

# Mannheimer Effektenbörse.

# Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme ber Continental-Telegraphen Compagnie, Reichebenfbistont 5 Brogent. Chlafturic

Prantfurt a. 92., 2). Ivid. (Anfangolucje), Arebitaftien 200.35. Distonia-Co : manbit 188 87. Darmibbeer 122.7%. Devetuer Bant 163 — Sanbelsgefellichaft 166,75, Deutide Bant 256.—, Steatsbant 154,75, dombarben 16.87. Badumer 280.14. Weifenfrechen 106.50. Laurabutte ..., Ungar 91.20. Tenbene: fen.

#GentleL						
Emflerbam Stalen Justen Shad Lonbon Sunbon	20.477	80.65 \$0.275 20.480 20.430	Baris Schmeig, Midne	mil		81,15 80.95 84,778 16,22

Staatspapier	ce. A. Deutsche.
20, 27,	CQ 02
4% bentich.Reich Bani. 101 30 101 40	181/2 Dib.Stabbell 1905 89.10 89.10
374 90.55 90.50	B Mudiannii A
81.93 81.80	There to Blotne W 1997
4% pt. 1001 St. St. 101.40 101 40	13% (Shinelen 1899 100 50 100 50
3 90.60 90.75	49 1808 04.70 94.65
374 a SL30 SL25	III. Sananee 0.1 90 a.s.
1000100000000000001000-1000-	15% Merit ann 88:00 95:05 95:00
400 - 1908/09 100, 100,	3 Overclamer inners 59 70 59 70
4" ebab. \$517.1911 100.10 100.10	30 2 minaren - 101 -
1896 84 84	127/ Halian Wester
a state and and all no an adrian	41/2 Delt. Gilberrents 83.60
JUL - 10. 95'15 92.83	41/2 Bonierrent 99 60
3'4 . 1900 91' 91293	4% Ceiterr Golbrente BRAS BRAD
57	3 Bortne, Gerie I 61.90 65 -
1907 89 89.25	III 88 - 88 -
*BOBTAS-225-42L0:1915-191 100,001	141/s neure Minifert 1903-100, 40 100, 40
1918 101 - 100.70	4 Northern your 1880 BO 80 Ot No.
11/4 DO. H.WHA.WILL BE-10 89.25	4 Eurf.fong.unif.1908 84.20 84.20
3 bo. (E.B. C.b	4 - mail: 90.60 90.65
4% Bfall, E. 21. Brist 100	4 Unnat. Gotbrente 91.20 91.90
The Brail Co. 125 Bright 911	4 . Stroneurente 88 50 88.95
3 16 20 10 1. STORD, 1893	Bertingliche Lofe.
4 Beiten pan 1008 100 - 100 -	1 Bab. Tramien
4 Briffen 78 30 78.20 3 Godien 80.80 80.50	4 Delterreichtiche1860 179.25 179.25
1 Southern 80.80 80.50	Edittide 171 - 171 -
4 WHITEEMPERS 1910 1: 0.60 100.00	Unvergingliche Lofe.
1 UDane 1007-1010	Harach Charles and the Control of th

Bergwertontilen.					
Seutide Buremburg 184,35 184 76 Eichweifer Berger, 171 75 171 25 Friedrichsbütte Bergd, 159,50 169,	Maffen, Bergogn				

-- 75.3

1906-1913 ----

Attien induftrieller Unternehmungen.
--------------------------------------

29.	27,		29.	27,
4-	254.75	Abeinifche Schuff. @		
12	180	A SERVICE AND SPECIAL PROPERTY.		
11.05	134	(Hotagen) Bleen	187.50	135.20
A 10 10 11	Service and the	Debbernh. Rupferm	122.25	121.00
	104.70	Strasburg	198.75	123,00
3.10	122.10	Carried and the Control of the State of Control of the Control of	181.75	185.50
		Spichary Lebermerte	75.60	75,60
		dubmigs . Balamafile	160	160.50
0,70	90.76	Rafchinenibr. Bilper	97	97.75
15	132-	Daimfer iRotoren		
	14 - 125 14.05 18.00 18.00 19.10 19.10 19.10 19.10	14 - 254.75 182 - 182 14.50 183.50 14.35 184 18.50 69.50 14 - 154.70 8.00 118.10 1.10 122 10 1.10	14 — 254.76 182 — 182.  14.5a 193.50 19.5b 69.5o 19.5b 69.5b 69.5o 19.5b 69.5b 69.5b 19.5b 69.5b	14 — 284.75 Rheinst de Schuff. (B. 148.— 182.—182.—182.—182.—182.—182.—182.—182.—

Dabilde Anslinightif 497.	40 ) 75	
Gementimert Seibeldy.	150 60	153 60
Gementiabr Rariffaht 128.	128 20	
Ghem. Cherk Albert 460.	453.55	
Gh. Habrif Oriesdein 262.	265 80	
D. Gibe. Sid. 56 8, 1192.	1190 50	
Gratimerte Older 580 50 50 50 50		
Gratimerte Older 580 50 50 50 50		
Gratimerte Older 580 50 50 50		
Gratimerte Older 580 50 50 50	Sabb. Tradind. My 12d. — 193. — 195. — 196.	

#### Bant- und Werficherungs-Afrien.

	20. 21.		29, 21,
Babifche Bant	199,-129,-	Rationalbant	192,65 122,50
Birgs u. Metallband	132,50 131.50	Defterr. Ilng Bant	140.90 140,70
Stal Danbels (Bel.		Deit. Banbeebanf	133.80 135.90
Comeri. u. Dist. B.	-,	. RrebiteMn talt	200-25 10 PKA
Darmyabter Bant	122,25 124 -	Phalpifche Bant	130 130
Dentice Bant	255.54 255.50	take Door Bant	101.45 101.45
		Breug. Subot ielenb.	119.80 119.80
D. Effette te Bant	118.40 118.41	Deutige Reibtban	137.30 135.20
		Rocin, Arebith inf	135:25 185:25
Deribener Bant	135,50 154,7/	Rhein Bab. B. W.	100,- 100
Bet Bou Welalla .	132.50 133.50	Sheaffa. Bantoer.	125.10 12 5.20
Giffend. Menthant	190 159.50	Birne. Bantper.	184 - 184 -
Aranty. Spu. Bant	214.59 214.00	Subs. Distent	118.20 116.20
Jeff. Sop. Creditu.		Bant Ottomane	185 185

	erraned Britistine	r man uner	annilther	with multiplication and the second	OTTOR
		29 27.			8. 27.
	Gubb. Gifenbiall.	123,75 123.75	Deft. Sth	balin Lamb. 16	1/4 18.9/4
ı	Dominituer Singer	140.87.141.25	Dell. Met	idionalbahn 113	
ı	Deitelling, Btagish	154 75 153 74	Shantan	e und Ohio 100	- 100,25
	manufacture and the			The County Lag	F 155'IR

Bfanbbriefe. Br	ioritate-Obligationen.
29, 27	20. 27.
4 art. hap. B. 5.14 95.50 98.50	4 Dr. Gent. Bab. Sea
4 . 6. 20	(S.p. 1908ut, 1916 98.15 98.15
unf. 1515 99.60 99.60	4 Br. Kenta Babattea
unii 1920 100 100	Oi n 1907 nf. 1917 98.20 08.20
6 3 16a.17	19. u. 1900 ut. 1910 98.80 98.80
fb0. 1910 93.80 98.80	4 Br. Cent. Bob. Gr.
4 . 6. 18	(9 n.1910 nf.1920 99 09
74	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
и. 15 90.— 90.—	1901 fb5, 1910 88 95
81/2 6. 10 00,- 00,-	1908 unt 1917 99.50 99.50
11/2 Fett. Kommual	414 Br. Sep. N.B. abgil 95.80 95.80
S.   fbb. 191   90.70 90.70	4 95.70 93.70
4	81/2 Bc. Sep. W. B. 87.00 87.00
4 Fell. Sup. Rr. B.	The state of the s
S. 43 mf. 1918 (19,8) 99,30	
4 grff, Dop.str.et.	4% Br. Brob. 18,1960, 97,90 97,90
C, 45 uf. 1008 98.80 98.80	40
4 Jeff. Dop. otr. vil.	4% - 1014 83.10 88.10
S. 47 mei.u.uf.1915 99,40 99,40	
4 Arfi. Opp.+Rr.+I. S.48mmlu. nf.1917 99.60 99.60	4% Breus Blands.
4 3.f. Sap. Rr - B.	Banf unf 1919 98.50 98.50
\$.40 Birdiu.ut.10 0 00.80 99.80	
4 Brill. Hoppingerig.	Son. B bor. Emif.
5.50 mm.n.ut,1930 99.80 99.80	
4 Frit. Hunestrall. S.51 und Lunf 1921 100. — 100. —	81/4 1914 92 92
3% Stil Sou-Rt. B.	31/2 Pr. Bfobr. Bants
5.44 ut. 1918 93 03	Richt, t. 04 9430 9410
3% Frff. Benaffy.B.	4% 380.0 % Blob.
2.2-004 82(tilgh.) 90.50 90.50	1903-07 87.70 97.70
5. 45 (righ.) 90.50 90.50	4% 1912 93.10 98.10
4 Bfatt Dep. Bant 99,50 99,50	1010 0270 0010
4 . ut. u.	4°/0 1919 03.50 98.50 4°/0 1991 09.70 09.70
unorf 1917 99.70 99.70	31/4 . peridicis 45.60 88.60
4 Pfely Hap. 30, ut	31/1 1914 88.60 88.60
ii. unuri. 1920 100.— 100.—	3/4 5fs. 80 G-C. 88.30 89.50
8% Bills Bon. Bant 48.40 48.40 4 Breu3: Centr 800 -	21/20 3tal. ftfl.g./8.8. 67.20
Gren. @ 0. 1480 98.10 98.10	The state of the s
4 . Centr. Bob iCr .	
05 p 1899u 1901 feb. 08.00 98.00	The second second

Br. Centra Bodaifer. (B. - 93. - Derra Gifenda Vel. 98. - 97.50 Radbarfe. Rrebitaftien 200.25 Distonto Commanbit 183.1/4 Staatsbeba 1-4.75, Bomberben 16.87

#### Berliner Wiffall town

Berlin, 29. April (Anjangk-Amje.)					
211 22	27. 27.				
brebbaftien - 901   Laurabii					
246c - Rommanbit 188. 1/4 184. 1/4 Bodn'r	252 263 1/4				
Базацевари —— — фегрепе	195 - 196 1/4				
Combarben 16,76 16.7 Zeno.:   Cochumer 228.78 230.1/	eil.				
Pochumer 228.75 230.1/s					
Berlin, ro. April. (Schlufterfe.)					
29. 27.	29. 27.				
Bediet unt Anifier 1836% B	Sapren 89.10 89.10				
bam furi 160,45(3% %)	(ifen 83.00 83.00				
tijediel Conben 20.47 20.475 3° je tjeti	en 78.40 Te.30				
Beddel Veris 81.10 81.123 M. Sec	nien st 10 00.00				
Bechiel a. Bien ur 84.76 44.75 4* Rene	minera.189 ×8.60 88.60				
8% Reinstanl 90.50 90.50 4% Rei	im wen 1890 100.25 100 25				
8% Reidenniel 81.50 31.40 3% 355	DENET 93.— 96.10				
3 to Confold 101.50 101.70 & Merit	liener				
316 % - 90,60 90,60 4 Ont	G: (prents 95.40				
37, 81.00 93.30(3 Worts	to mile (8, 3, 107.70) 48.10				
175 Bab, p. 1901 100 - 100 - 5 55 time	mm - 1900 (01/25 100 50				
	INT 1909   NO.40 00.75				
* 10 COURS 4 Elitte	m unit. 10.83 10.50				
1000/07 Ehrt. 4	00 Fres Pole 170.60 170.60				

Annual Street Street	29.
44 Basbabbahn	29. 85.7
Ocher, probitation 4% Ungar, Golbrente 4 Reneurente Berl, handels Gel. Darmitabier Bant	BOL
4% Hingar, Welbrente	01.1
4 . Rrenenrente	39
Berl. Hannels-Girl.	167.3
Dermitabler Bant Deutich liffat. Bant Deutiche Bant Diffe. Rommanber Dresbmer Bant	1221
Deutid-Ritat. Banf	188.5
Deutiche Bauf	256
Dire. Rommanbit Derebner Banf	1844
Dendomer Bant	1573
	RBEG
Rhein, Kreentbant für lembant Schnifft, Bentu- zuen, Diterstreft, Stattsbahn Sombitben	DES
OUR SERVICE	151.1
Control Country	NZ IV
Transference	1197
Gentles-dan	1000
deleteres a Chit	102.7
Sanava Bacific	4527
Combors Slade	1000
Horbs, Riges	AND S
Cambura Hade Horbo Blood Edirment Rico:	1711
Wile Bielty Set	127. 116 7 155 1 16.7 108 7 1283,7 146 - 117. 147 1,3
Alig. Gielm. Get. Chapinson	261.1
The state of the last of the l	100

1111	LOME	3	
29, 27,		39.	27.
88.75 83.75	Mailin	495	497
20L-100	Anthr Treptore	-	
01.10 00.50	Arimon & raufour	475	455.2
t 39 185 HI	Brymann Giefer.	159.50	155 T
167.50 151.3/4	8 manet	239.75	220.5
12521125	Brown Jonesi	181.50	131,5
138.50 138	Stude Refatment	385	
156 A 353 A	Toens Albert	458.50	455.9
184.25 (193.5%)	Samiolipation i. S.		
157 95 1527/6	Daimler	257,70	
137.20 207	Doutique up L	194.75	183,9
13520-1352	Dartmunber		
151 10 155	Danamits.co.c	1147-	
127. 0 127.50	Drutich-Ueberfue	178 70	
116 70 116 80	D. Gragingiat aus		
155 1 153.75	D. 29 affen in Munit		
16.1/4 15.75	D. Steinjer north	241-	
108 75 109 25	Sther Gurren	502-	
253//+354 -	Maner Arrivantal		
146 144-20	Jacon Manuftibe	150,50	
117-20 113-70	Buber Beribifrianest	250 -	280,34
47 (30 470, -	inten & Guillante	100 20	160.00
267,20 267,10	Priger: Muidines	272,50	274.7
261.50 257.70	Gr. Bat. Strugend.	1907/4	106.7

N WO CO			
Prse.			,
			41 -
	23. 27.		29. 27.
Helfentirdiner	107.85 196 1/4	Nomiotier Sitte	182.70 181.80
Dargenre		2 htigersmeifen	193 - 198.10
obd ter Garbmerle	589 29 583, -		163.60 164.10
Sabenio Scrietelle		Siemens & Balete	244.40 244.50
Ralim, Michereleben		olinner Beductei	230 283.80
Rollner Bergment		Control of the Contro	
Gelfuloie itritleim			2003.— 107.—
Capacase printers.	184 - 185 -	Confident Section	120,40 120,40
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	ABOVE 1995	Ser. Glan; laff Elbert.	945.20351,60
Caurolings	197 - 197 90	Ber. Rolu-Roltmeller	
litte in Araft	161-151-	Belertgein	193 - 19240
Sothelinger Cement	134-132-	Br. Drabt. Bengeneb.	169.30 178
Sapinia Coeme de la	937 70 822	Bittener Gealfridein	185 192.40
Mainte Finance Jocen	207.53210-	Belliteff malbhor	210 - 241.50
Ober bi-liffenb albeb.	1/16/20 106	Otasi	9230 92,-
Occaftein & Stoppel	213 70 218 60	South Beit-Afrilla	150 10 155
Should	25 1 10 261 70	Barid aus aillener	
Abein. Giabimerte	178.30 178 70		
		Colombial	485

-		CONTRACTOR OF STREET			
			Brinetbistont	33/496	
	W. Berlin.	20. Moril (Zelegn.)	Radořtíc.		
		29. 27.		29. 27,	
	dition	201 - 200 23 Stants	halm.	155 154 25	ı
œ.	and Physiatre.	1813-181 - 1 Monther	there.	10.75 10.45	

#### Ansländische Effektenbörsen.

Londoner Gffektenbörfe.

Bonbon, 29.	April, (Telegr.)	Unfangefucfe ber Gf	fettenbörje,
	29. 27.		20. 27.
24], Confofs	781/4 78*/41	Bremier	0- 01/2
4 Reichsanleihe	79:/2 79:/4	Randmines.	160/0 60/0
4 Argentimer	86- 86-	Michigan comp.	1104/2 1109/2
5 Jialianer	931/2 94 -		1811/2 2621/2
4 Subaner		Baltimore	1191/. 1181/.
4 Mex faner	00 000		1181/2 1181/4
4 Spariet	68- 08-		84- 241/4
Ottomanbant		Exis	385/4 1880/4
Amalgamateb	871/4 811/4	"Tanv Trun ! !! ! pref.	591/4 601/4
Unaconbas	81/n 81/n	orb.	291/4 30-
Rio Linto	78"/, 79-	Somobille	$104 - 1621_{9}$
Central Mining	10%/a 10%/a		801), 811/.
Charleten		Ontario	
De Beers	201/2 201/2	Rod Island	501/2 801/2
Caftrant		Southern Pacific	116%
(Sebulo	12/0 11/0	- Raiman	301 2 301 1 177" 178"
Goldfielbs.	471 47/1	Union com	
3ager@fonteln	61/2 61/2	cicels com.	781/2 782/4
Mabbersjonieln	11% 11%	Tenb.: fletig.	

#### Parifer Börfe.

PHT19, 20, 2	Optil. Aniqueti	HVK.	
	97. 99.		27. 29.
39% Ovente	98.65 93.67		39,
Spanies	91.80 94 90		509 514
Titrf. Looje	000 - 007		83.= -,-
Ranque Otionana Nio Ténto	088 887 1995 1985		111 112,
and South	Tenben;		*****

	Smithter	murie,	
Wien, 29, Apr.	i. Borm. 10	Hor-	
tanberbant	581 - 581 70 581 - 531.70 728 5 7 7 6 50 101 - 105 - 117.86 117.88 95.62 95.50	Oeft. Arouenrente  Bapterrente  Buberrente  Unger, Goforente Rronengent: Robat  Sfobat	84,56 89,45 92,20 92,85 92,45 92,60 103,85 108,60 89,— 89,15 978,50 985,— 731,25 731,—
			And the second

#### 23 ien, 29, April. Rachm. 1.50 Ubr.

	29. 27.		29. 27.	
Strepltaftien		Bufdiebeab II.	976 965	
Denerreich-Ungerst	1982 1976	Beitert, Baniervente	92.35 82.20	
Bau u. Betr. Ass.	T-T . T-T	" Silberrente	92.60 98.45	
Unionbout	613 611,-	. Moibrente	114-95 115 -	
Ungar, Arebit	837 884	Ungar. Golbreute	108,75 108.75	
Wiener Mantverein	532 582		89.10 88.85	
Länberhant	532 - 581		117.88 117.83	
Zürf. Lok	247, - 843	" Soupou	241.22 341.93	
Mipine	980 981		95.60 85.60	
Eabafattien	-	- crimitero. *	199.90 199.90	
Norbweftbalm			19.15 19 15	
Bolgves foblung	200 00 700	Marinoten Littmo-Roten	117.88 117.88	
-laatébaba	106 - 105.50		117,81 117,81	
Combathen	100 = 100 001	- HINE	728,50 722,50	
Eenbeng fest.				

# Produktenbörsen.

#### hursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

pom 98. April. Die Rotierungen find in Reichsmart, gegen Bargaffung per 100 Rg.

	Addition of these				
Weigen, pfals, ner	24.75-25-	Gerfte, biei.	22.75 -23		
. Rbeingauer	TO THE REAL PROPERTY.	- Bjulger	22.75-23		
norobeutides	25.25	Muff. Huttergerffe	19.25 - 19.50		
ruii. Ajima	25.75-26.50	Bafer, bab, nauer	32 22.50		
illifa		Safer, nordb.	100		
	26.75	THE PERSON NAMED OF THE PERSON NAMED IN	2953		
. Arim Alima	Manager Comment				
. Egganrog	E	ga Blato	20,20 25		
- Saronsta	THE RESERVE	Mais, amer. Wiger	TO POST TOWNS AND A		
rumaniider	25.75-26.25	" Challen	18,50		
ant. Winter		Ba Binta gelb			
- Manitoba IV	25,	Ablaba, auf Argunt.	16.75		
Walla Balla		Stoblieps, beutscher	32.75		
Ranias II	-	Biden	20,		
Huirralier	-	Micelamen thuerns in			
	DOMESTIC OF THE PERSON		120-180		
. La Plate den.		Brovent.			
" " " a Mill	24.50-25	@iparieth	4045		
Rernen,	24.75-25	Bratier Rothice	185-145		
Roggen, pfalger	21 25 - 21 50	Italiener Raillee	T-100 100 100		
ruiftider	21.25-21.50	Beingl mit Fag	83		
norobenticher	-	Rabil in Was	70,		
amerif.			80,		
The state of the s			3 4		
Beigenmehl } Rr.	00 0	1 4			
8	8 35	33 81.25	31.50 26		
Reggenmehl Rr. 0)	29.50 1) 27.	#*			

Tenbeng: Weigen und Roggen fe't, Hebriges Getreibe unver-

Mannheim, 29. Mpril. Blata-Leinfaat IRt. 23.50 bisponibel mit Gad maggonfrei Mannheim.

FutterartifeleRotierungen vom 29. April Ricehen Dt. 10.50, Bicfenben Dt. 7.75, Mafchinenftrob Dt. 4.50, WeigeneRleie Dt. 14.50, gelt. Ereber Dt. 15 .-. Alles pr 100 Rifo. Berliner Frodukt uborfe.

Bentin	, 22. 3	april, (Relega	amm.) (BI	D D W I I I E	une :	5/4
Brethe in 124	ari pro	100 sy fyet i	Seulin netto	Mana.		
	1112	20 27.			59	27.
Weigen per	mai	286,25 985,50	mais per	Mai	170	-
THE PERSON NAMED IN	Suli	23175 288	PARTY BASE	Suli	-	-
100	(Sept	211.75 211	1000	Sept.	-	
	Dit.	T. T. T. T.		11000	68 50	64 60
Stonger per	BRas	198.50 197.75		Sept.	64.80	66 10
Charles of hear	Suli	100.75 195.75		Off	-,-	**,
	Sipt	186 75 180		1000	-	
	THE REAL PROPERTY.	The	CONTRACTOR STATE	er 1000	-	-
Dafes bet	800 a	201 - 201 50	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		20,50	89.50
ALIENT SAL		202 - 201 75			25	35.80
	0.425577	100	A SHIP CHARLES			WALL .

	" SHILL	177.78	ShT 10	proddeniment	391-	Shinn
	Sepi.	111-10				
	Dat	ifer.	Bre	duktenbörfe.	W. C.	
293		1		TUDY TO THE TOTAL OF THE TOTAL	100	7/44
Daler	ATE .	25.	27.	Habbi,	95	27.
	sippil	23,75	29.95	Mpril	74 1/4	23 t/A
	Mai	23.50	99.90	. Wai	74-	78.3/4
	MairMug.	22.60	92.90		-767/4	74 %/4
MILE R	Sept & Del	19.85	19.70	SeptDei-	74-	74
Magger			112200	Spiritus		****
		29,15	20	. April	64 10	63 */4
	That	22	92	Mai	641/9	64 -
	Mai-Aug	dia-	21	. Makanant	61-	154 1/4
m. 8	SeptDes.	18.90	10,90	Cept. Degbr.	681/2	55
Beigen			100 DW	Leinol		00.11
	April	80.50	30.70	" Maril	93 1/2	92 1/4
	Wat	29,70	19,90	. Blai	891	86 3/A
	Matellan.	48.25	28.40	. Mai-Aug	07 1/4	00 7/4
	Sept. Det.	25.65	95.70	Gept. Des.	88 1/4	81 %
203 eth		District		Robjuder 88° loco	41 1/4	47 1/4
	Mpett	87	37,10	Jucter April	48 1/2	47 4/4
	Diet	37 25	37.20	IRat or a second	45	47 -
	Mai-Mug.	36.50	38,50	- Mai-Aug.	87 1/4	35 1/4
	Sept. Des.	33.10	38,85	Pala OliaJan.	01 74	00 /1
			_	EMA		

#### Amfterdamer görfe.

OL 11	elerbam, 20	Stpell.	(846)	unturis	)		
	100000000000000000000000000000000000000	89.	27,			29.	87.
SHIP!				Beindl	fete Diai	43 %	
	Mai Aug.	34 1/4	T 55	No.	DigieRug.		-
Rabbl	Conon rubig.	52	52 -	Beimbt.	Mug. Gept Ceup; fletig.	37 1/4	
7.5019.00			Welter		SCHOOL STONE		

#### Badapelter Produktenbörse

Bubaneft 2	19. Abyil. Metvelbe warft.	(Edegramma)
	97.	99,
	Det 90 pft	NEZ 70 PE
Weisen per Mori	11 80 willig	rubia
· · · · · · · · · · · · ·	11 89	15 77
Rosgen per Mori	11 27 ruhi	11 00 (00)
ON	0 33	9.42
Dafer per April	10 14 nesta	
Ott.	8 08	9.04
The state of the s	9 44 ffcitg 9 82	9 48 feft
Rollrans Mugust	16 80 Retig	934
and and	Wetter: Schon.	

#### Tiverpooler Börfe.

Liverpool 20, April. (Anfangelunia)

	97	20.
detsen per Ma Juli liebs per Wax per Juli	8:0°/a feft 7/10°/a mañág	8+0 fall 7:10°/a 6/7:/ <sub>a</sub> subig 6/8'/a

## Aus Stadt und Land.

\* Manuheim, 29. April 1912.

\* Die biesjährige Lanbestubertulofenerjammlung finbet am 21. Mai in Bretten ftatt. Großerhogin Silba wird ber Togung beimobnen.

\* Rein Sonbergug gur Berliner Lehrertagung. Der Borftanb bes Babifchen Bebrervereins bat feinerzeit fich mit einer Eingabe an die in Betracht tommenben Gifenbahnbermaltungen wegen Stellung eines Conberguges bon Mannbeim nach Berlin für Teilnehmer an ber mabrent ber Bfingitfeieriage in Berlin ftattfinbenben Deutiden Bebrerberfammlung gewendet. Auf biefe Gingabe murbe bem Borftanbe von ber preußischen und befijifchen Gifenbahnbireftion in Maing, an melde er bon ber bab. Generalbireltion ber Staatseifenbahnen gewiefen worben war, mitgeteilt, bag infolge bes ftarten Pfingitperfebre bie Betriebsmittel fo febr in Unfpruch genommen feien, bag ber gewünichte Conbergug nicht geftellt merben tonne.

\* Staatsfirche ober Bolfefirche? Reulich baben wir schon auf den Bortrag von herrn Stadtpfarrer Dr. Eruft Lehmann fiber "Staatefirche ober Bolfelirche?" aufmerffain gemacht. Der Bortrag ift jeht auf Donnerstag, ben 2. Mat, fefts gesett und findet abende 81/2 Uhr im "Robensteiner", Q 2, 16, statt. Rachber findet freie Distussion statt. Schon im Sindlid auf ben Hall Trand begegnet dem Bortrag reges Intereffe; aber auch in unferm Landing in über das Thema, das ja gugleich die Frage der Tremming von Staat und Kirche ftreift,

\* 3ft Reibyl-Alfohof ein Gift? Iteber biete vielumftrittene Brage ipricht morgen Dieustag abend Bly Uhr Dr. Karl Aei g-logi-Mannbeim im Bortragsiaal ber Dochichule für Duift, L 2, 9. Gintritt frei.

#### Polizeibericht

com 29. April.

un W. April.

Un folle. Am W. d. Mis. harate ein verbeitrateter Taglöhner nom Ludmigshafen aus dem 1. Siedwert des Maundeimer Tageshaules hinunier in ein Schill: er trug einen Bruch des Tagtehaules hinunier in ein Schill: er trug einen Bruch des taften deDerfchentels und eine sowere Berkausgung beider Arme dasvon und mibte im Aranfenwagen dem Algemeinen Aranfendanie gugelährt werden. — Eine Berkausbung des rechtes Armes das ihein verheitraleter Erdarbeiter von dier dadurch an, das er am Id. deein verheitraleter Erdarbeiter von dier dadurch an, das er am Id. deein verheitraleter Erdarbeiter von dier dadurch an, das er am Id. deein verheitraleter Erdarbeiter von dier dadurch an, das er am Id. deein verheitraleter Erdarbeiter von der daburch an des Erdanmitten wurde. — Auf der Straße vor H I. 10 drach gelern Bormittenwage intolge eines Schwädenkaleges infammen. Sie murde in
der Käbe in ein Gand gedracht, wo fie fich beid wieder erholte. —
Gesten Abend erlitt auf der Schwedingerbirde ein Al Jahren
Liedwämacher aus Beuthen einen epitentischen Anfall und
nunkte mit dem Santikiswegen in das Algemeine Krautenhena verbracht werden.

nunde mit dem Santialsweigen in den auf der Burgfrasse, in der Tosdie werden.

10 Körperverlebungen – auf der Burgfrasse, in der Tosdielährt den Haufen Krug" Schwedingerkrasse W., in der Tosdinfahrt den Haufen Ariedrichkeltderkrasse W. auf der Sellkrasse, in einsam Kabrikanweisen in Lindenhof, auf der Stanke amitiken O f und einem Kabrikanweisen in Lindenhof, auf der Stanke amitiken O f und der Gielfchaft Kaferialertrasse Rr. 11 der und in einem Renhau an der Engigenhorabe in Teudenbeim verüht – nelangten Aus Angeige.

Berhafter wurden Wierfanen wegen verlistedauer kentdares

Vereins-Madrichten.

\* Liberaler Arbeiter-Berein. Am Samstog avend fand im Babringer Dof" vine gut besuchte Berfammlung bes

burch ben Borfipenben entwicklte herr Barzeijelreiar Bittia nach einmal turg die Grundfabe bes Bereins und legte bes weiteren bie Bestimmungen ber Unterführungslaffe bar. Diese itellt fich völlig auf ben Grundfan ber Gelbiblise und wird gum Schube ihrer Mitglieber gegen Lohntampie gegründet. Mitglieb kann gegen einen Bochenbeitrag von 25 Bs. jeber Anhanger bes liberalen Arbeitervereins werben. Rachbem fich in ber Distustion in ber Magabl Rebner in begeisterter Weise an bem nenen Gebansen besannt, wurde zur Borstandswahl geschriften. es wurden funf Berren gur Leitung ber Raffenge dafte berufen. Diefer Borftand wird die Aleinarbeit organisieren und alle fonfrigen Geschäfte führen. Die Kasseneinrichtung tritt am 1. Mai in Kraft. Mis die Bersammlung mit Borten bes Dankes geichlossen wurde, tonnte die erfreuliche Geststellung gemacht werden, bag be mBerein fomobl wie ber Raffe eine gange Reibe von Dit gliebern beigetreten waren.

\* Die biefige Oriogruppe bes babifchen Bereins fur Franen. ftimmrecht bat burch bie am geftrigen Sonntag nachmittag in Rafertal abgehaltene bifentliche Berfammlung wieber einen iconen Juwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Erag bes herrlichen Frühlingeweiters war die Berfammlung lebr gablreich befucht. Die Referate von Frau Wolff. Joffe und Frau Marie Erfeleng fanden groben Beifall. Un ber Distuffion betelligten fich aucher Berrn Stabtrat Michel auch bie Berren 3. Bedenbad, Martin und Sauntlebrer Goneiber. Behierer nahm Beranfoffung, ben Rebnerinnen im Ramen aller Anmelenben ben Dant für ibre überzeugenben Musführungen ausaufprechen.

" Rirchlich pofitive Bereinigung. Auf Die am Diffipoch ben Mai im großen Gaole bes Bring Bertholb (Griftliches Solvis) U 3, 23, frattfindende Monateberfammlung mit Bor-trag fei an bieler Stelle bingewiefen. (Rabered im Inferat.)

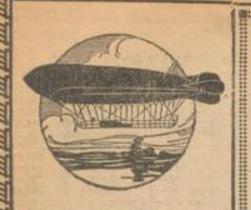
\* Die Bubbentiche Borturner-Bereinigung hielt geftern in ter geräumigen Turphalle bes Mannheimer Turnvereins bas alljahrlich im Grubjahr ftaufindende offentliche Schau-turnen bei febr gutem Beindse ab. herr Gauturnwart Thena rerolfnete bie Beranftaltung mit Freinbungen von girfa 70 Borturnern. Dann jolgten in rolcher Aufeinanderfolge ber Frankfurter Turnverein mit Ringturnen, ber Turnverein Rai-forstautern am Barren, der biefige I.-B. mit fehr ichtwierigen Aunftfreinbungen, ber T.B. Birmalens am Red, bie biefige Turngefellicait Red.Barren und jum Schlaft ber T.B. Bforgbeim mit Tifdibringen. Es wurden burchweg febr icone Leiflungen geboten, bie ben Leitern und Turnern reichlichen mabiverbienten Beifall einbrachten. Lobenb mochten wir vor allem bie idineibige Saltung ber Turner und beren febr gefällige einbeitliche Aleibung beiborbeben. Ga ift feis, ein Wenug, eine fauber gelleibete Turnerriege in ftrammer Richtung borbeimaridieren gu feben. Gin ausgebehntes fürturnen beichloft ben furnerischen Zeil, worauf im Restaurant Raiferring bas gemeinsome Mittingsmabl eingenomen wurde, Nochmittags fand ein Ausflug nach Schwehingen ftatt jum Beinche bes Schlofigariens, ber bei bem fcionen Brublingsweiter ben gabireich anweienben frembon Turnern ficherfich in angenehmer Erinnerung blaiben mirb.

#### Gerichtszeitung.

\* Gin Spielchen auf bem Gerichtstiffe, Weggn Dulbung und Beteiligung am berbotenen Gliddiptel batte fich ber Wirt

Liberalen Arbeitervereine ftatt. Rach Erdffnung | Emil Gifcher vom Gefellichaftsbaufe bor bem Schöffen. Emil Fischer vom Gesellschaftshause vor dem Schöffengericht zu verantworten. Der Gerichtsdiener holte aus dem Limisstübl eine Spielsarte und der angeslagte Wert weibte den Borswenden dann am Gerichtstische in die Gedeinmisse des "17 und 4" ein. Der Aartosselhandler Wilhelm Michael, der sich mit den Schreinermeistern Schöffler und Brenneis an den Spielschen im Gesellschaftsdause beteiligte, dat einmal auf einen Sig 29 M. verloren, das andere Ral 8 M. Nachträglich dat nun Wirt Fischer 30 M. von der Bant an die Gerichtstasse dat port und es nur auf den Zufall, nicht auf gesstige Fähigseiten ausgumt, um einen Gewinn zu erzielen. antourmt, um einen Gewinn gu erzielen.

sh. Dan chen, 28. April. Der ichengliche Dabchenmord, ber um bie Weihnachtszeit bes vorigen Jahres gang Milnden in Aufregung berfest hatte, fand munnehr in einer gweitagigen Berhandlung por bem hiefigen Schwurgericht feine Gubne. Wie ichon berichtet, hatte ber Daler Albert Spedn er im Dezember v. 36, in feiner Wohnung an bem 11 3ahre alten Mabden Friba Brader ein Sittlichfeiteverbrechen verübt und bas Rind bann burd Erftiden geibtet. Der Berbrecher floh dann aus Minchen und fonnte erft Anfang Januar in Banrifd. Bell am Benbelftein verhaftet werben. fleinen Bracher hatte ber Unbolb in einen Galgfad gepadt und auf ber Bogelmiefe beim Marrinefpital niebergelegt, mo fie von einer Frau gefunden wurde, Spedner geftand bie Tat ein, er will jeboch bie Bracher nicht haben toten wollen, fonbern fie nur am Schreien verhindern wollen. Ge behauptet auch, bag bas Mabden ihm nachgelaufen fei und bag fie ihn gebeten babe, ihr bie Weihnachtsauslagen ju zeigen. Das hobe er getan und als fie beimgingen, habe das Mabchen ihn gebeten, mit ihm auf fein Zimmer geben zu barfen. Mis bann bas Rind auf feinem Binnmer war, feien ihm die Ergablungen von Buchthansinfaffen - ber Angellagte Spedner war wegen Fahnenfluchts gu einer langeren Freiheitsftrafe verurfeilt - ins Gebachtnis gelommen, die ihn veranloßt hatten, an dem Rinde ein Stiffichfeitsverbrichen ju begeben. Rachbem er bie Leiche beifeite gofchafft habe, fei er gu feinen Gitern nach Boufe gefahren. Er habe bann mit feinem Bater gesprochen, ber ihm ben Rat gegeben habe, fich ber Boligei zu stellen. Das habe er aber nicht geian; benn wer schon im Buchthaus war, wife, bag ca bort nicht fo ichon fei, bag man fich wieber gurudfehnt. Die Mutter ber fleinen Bracher gab bei ihrer Bernehmung an, bag fie ihr Rind bfter gewarnt habe, frembe Manner angufpredjes; benn biefe schneiben ihr fonft einmal ben Bauch auf. Es fet ausgefchloffen, bag bas Rind ben Angeflagten gebeten habe, bei ibm über Racht bleiben zu burfen. Und heftig weinend, fugt bie Beugin hinzu: "Das ift eine gang gemeine Luge von dem Schuften ba; bas arme Rind tonn nimmer reben und fest rebet er fich auf bas Keind aus. Die Friba war febr geschämig; fie bat fich fogar bor mir gefchamt, wenn fie nach gemafchen wurde," Die Geschworenen sprachen ben Angefiagten bes Morbes unb eines Berbrechens wider Die Siellichfeit foulbig, worauf bos Gericht ben Angellagten bem Autrage bes Staateauwalts gemag gum Zode, ju vier Jahren Buchthous und jum bauernben Berluft der burgerlichen Ehrenrechte verurieilte,



# Sport=Redue

für alle 3weige des modernen Sports





# Wochenbeilage des Mannheimer Generalanzeiger (Badische Neueste Nachrichten)

#### Sonntägige Fuftballwettspiele.

Berein für Binjenfpiele, G. B., Mannhelm gegen Stradburger Jufiball-

igein nach diese Schniche auch bald deboben lein. Derr Dreuer and Androgsbafen leitete dad Trelien einwandstrei. Derr Dreuer and Androgsbafen leitete dad Trelien einwandstrei. Der Dreuer Boduig mit 2:1.

A. Lari brube. Mannbeimer Ralenspieler fiegen gegen Kortonber Boduig mit 2:1.

A. Lari brube. M. April. Dieses Orgednis mochten wehlt wenia Karlstruber erwarter baben. Benn auch die Rannbeimer Ralenspieler in Epree aufürrbenden Korm undedingt einen guten Gegnet abgeden wirden. Deste man doch im Seisten de Opfinung, den betwieden Berein Granten du ieben. Aber die desten Annochmen einen guten Gegnet abgeden wirden, den das Anolluguerier batte den Esa utseit Mien Issendilitis des Jahren von Ansing an recht begestenen Denn latischtich dat die bestere Mannschalt de Gegt. Karlstruber Bedauft das linunge Ardise einkelten musien. Das was für mannbed entiscaldegen. Aver und für abe. Es lehtig der Grant in der Erfastung der Kusgade, ein entishiedenen und energische Justammunipiel nud die Kunfig einsteht für abe. Es lehtig der Grantbeiten. Seine Antonnen und Bereteiligung verloren und gut entwicklier Beinmusflachur, oberderbe fich angriffolusig, das dies kand innehmen. Beretindung und Bereteiligung verloren nie die Fählung und Sein millien über Volken und Erreteiligung verloren nie die Fählung und Gegen wirden aus der ein der Andelsen Spiel mat Knück Kannbeim. Berdindung und Berteiligung verloren nie die Fählung und den Beindung und der Fählung und der Fählung und der Spiel mat Knück Kannbeim aus der ernen üben den gegen gegen der Andelsen der Schalen Zuschen der Spiel mat Andelsen der Schalen erlaufter durch den Mittelle Aberralschung werden Sannbeim ans der ernen übe mittelle Aberralschung werden der erhalt der Knück erheiten Der Andelsen zur den Schalen der Andelsen der Schalen Zuschen der Schalen Zuschen der Schalen Zuschen der Schalen der Schalen Zuschen der Schalen der Schalen der Gegen einer Ausgestein und keiner der der erner der Andelsen Zuschen der Andelsen der Gegen einer Knücken der gegen der Verlagen der Verl von Phonix niche verwandelt werden. Die verzweifeften Au-frengnugen von Bodnir batten feinen Erfolg nebe. Dit 2/3 Inren halten die Gatte geflegt. Die haben damit wieder bewiefen, das ite in ber Folge als ernite Anuarter um die hochten Stellen im Fulbollangeieben merben müffen.

#### Luftidiffahrt.

. Unjer erftes Marinelnftichiff. In ber nenen Mariatiorlinge werden befanntlich Mittel für die Anichaffung mehrerer Luftichiffe angeforbert. Bie bie "R. R. R. Boren, beoblichtigt bie Marinepermaltung, junddit ein Luftidiff ftarren Goftems für Mufflaaung bamede gu erwerben, ju welchem Amed Berhaublungen mit ber Beppelin-Luftidiffbau-Gefellichaft eingeleitet lind. Das uene Luftichiff foll einen Rauminbalt son etwa 20,000 Subitmeter euspeilen, die Ablieferung foll noch in biefem Jerre fteitfinden. Gintipeochend ber Eigenart ber Mufgeben, vie für Amafe ber Matine vermenbbare Luftichiffe erfüllen muffen, mirb bon bem neuen Butidiff eine Reibe von Eigenichbiren verlangt, Die bei ber Abnahme erfüllt werben muffen, Giergu gebort wer allem eine bobe Gigengeichwindigfeit, Die fich nicht unter ben Leiftungen ber julest 

ftarte und ploplic auftrelende Seewinde vorhanden fein. Die Dabt bes Blages ift baber nicht leicht, und chenfo muß bie Ronftrufrion ber Salle eine angerorbentlich fefte fein. Gerner ift geplant, eine meteorologiiche Station in ber Rabe ber Suftidiffiballe gu errichten. Dieje batte bauernb bas Luftichijf bei feinen Blügen über bie Wetterverbaltniffe an unterrichten, an meidem 3wed aud eine funtentelegraphiiche Einrichtung auf bem nenen Buftichiff angulegen mare.

Mbigiit.

\* Anojdyreiben bes Gluggenggelt-Betibewerbo beim 2. Deniichen Zaberlaffigfeitefing. Das Breugische Ariegeminifterinm und die Infpeffion bes Militar-Luft- und Araft-Jahrmefens baben grobes Interesse an dem Glanzenszell Weitbewerd bestun-bet, den die Südwestgruppe des Deutschen Auftsabrei-Berdandes gelegentlich des L. Deutschen Zuderläsigkeitöstung am Obertbein ausgeschrieben dat. Es fönnen sich an dieser Konturrenz Kirmen des In und Austandes beieiligen, die sich dis zum 1. Mai bei der Geichöftstelle des Deutschen Zuderlässigsfeiges, Stras-durg t. E., Blauwossender M. melden. Jedes Reit im für zwei Tingengen bestimmt ister en Lauer ieden aus eine 2. Wingeleiter Jinggenge befrimmt fein; es fann jeboch auch aus 2 Bingelgelten besteben. Das Gewicht mit allem Bubebor barf nicht mehr als 3000 Ag, betragen; die Ginfahribreite much 15 Meter, die Ginfabrthobe 4,5 Meter groß fein. Die freibenutbare Glache muß bei einem Einzelgelt 15 gu I3 Meier, bei einem Doppeigelt 15 gu 3) Meter betragen. Erwünscht ift bie Möglichfeit, bas Glungeng auf allen Seiten ein- und ausgniführen. Die Zeite muffen am 17. Mai, 5 Uhr früh, auf bem Truppenübnigsplate in Griesbeim bei Darmftabt jur Benuhung fertig geftellt fein. Bum Anf-ban und Mbbruch werben je 12 Mifiturmannichaften gur Berügung gesiellt, wahrend bie Teilnehmer am Bettbewers ihrersugung geneut, wahrend die Leitnehmer am wettoewerd werteits nur 3 Monteure tätig sein lassen dürfen. In einer noch zu vestimmenden Zeit werden die Zelte zu aleicher Zeit abgedorden, auf Lastantomobilen nach Frankurt transportiert und im dortigen Lustichissischen am Rebitod wieder ausgerichtet. Das Abmontieren dars die Zeit von 2 Wetunden, das Ausbauen die Zeit von 4 Stunden nicht überichreiten. Bur die Beurteilung der Zwericifigleit fommen in Betracht: al finemiidere Lou-ftenktion, b) guter, improgniexter Stoff, der eine Berwendung von mindeltens 3 Jahren garantiert und endlich möglichste Bermeibung von holzteilen. Es fieben 3 Breije von je IR. 500 jur

. Der Ging von Befing noch Baris. Der fübne Blan eines Betiffuges bon Befing nach Baris ift unnmehr gefichert. Die O gantsatoren bes Unternehmens baben, nachbem bie meteorologischen Beobachtungen and Rufland und Gibirien vorliegen, in Sigung Die Gragelheiten ber Ronfurrens ansgenrheitet. Der Borichlag bes Pringen Scipio Borgbeje bat gestegt: ber Sing seht burif bie Gobi-Bufte, bie Route ift Beling, Kolgan, Luering, Urpa, Riachta, Baifal-Sec. Die Jlieger folgen babei ber bie Gobi-Boffe burchanerenben Telegraphenlinie, Die alle 225 Rilameter eine Station bat. Dunn fiibrt ber Weo burd bir Spite über 3cgorob, Massfau und Warichan, Bon Warichau wendet fich bie Ciappenftrage füböftlich noch Bien und fübrt folienlich über Trieft Genna, Avignon, Lyon nach Baris. Die meteorofogischen Austentia baben ergeben, bog die Witterungsvorböllnisse im September om günftigsten ind. Sowohl in Sibirten wie in Rorbding ift bann die Megengeit vorüber und die Binde weben burmickalitich mit einer Geschwindigfeit von viet bes funt Metern in der Se-funde. Die Flieger werben also voraussichtlich Anfang September von Befing aufbrechen. Ginftweilen imben 155.000 Fres. inr Berfigung. Bedingung für die Andführung des Planes in, bak minbeftens funf Ronturrenten au bem 3lage triluthmen.

Aniamobiljport.

Die Diesjährigen Arbennen Rennen finden am 20. und Bull bei Dinant ftatt Berauftalier ift ber Rigl. Autofnist wird. Das Rennen ift eine gang gewaltige Berauftal tung, da in 2 Tagen nicht weniger ale 1900 Am. durchfabren werden mitffen. Da es fich um eine Zuverlaffigfeitsfahrt --bie Bagen mitffen mit einer gewiffen Mindeftgeichwindigfeit jede der 34 Runden erledigen - bandelt, fo find die Rennen die ichwerfte Qualitärspriffung, die je gesoebert wurde. Das leute Ardennen-Rennen fand 1907 ftatt. Es fiegte unfere dentiche Marte Mercedes (Jahrer war Baron de Caters). Damale ichauten viele taufend Deutsche bem Rampf ber Bagen gu. Der Jubel war greuzenlos, als die deutsche Marke donnernd als Sieger durche Biel schöß und die Muste Con-nernd als Sieger durche Biel schöß und die Muste Deutschland, Deutschland über Alles" intonierte. Wird man dieses Jahr dieselbe Frende erieben? Unsere besten Marken werden am Start sein, Benz mit 3 Wogen, Mercedes wird ein Ant-werdener Sportsmann steuern, Opel kann nicht gut sehlen und Merschiedene andere deutsche Firmen rüsten üch auch zum Die Reunftrede führt burch eine berrliche Arbennen Schwierige Rurven find nur am Anfang bei landidiaft. Strede. Dinant, die icone Belfenftadt in den Ufern ber Maas, wird allen Befichern reiche Abwechelung bieten. Grotten bei Dinaut find Buimrmimber feitenfter Urt. Co ift Autlern von Riaffe feur per empfehlen, die Rennen mitzu-Die beiten Jahrer ber Beit werden im Ctart fein: Duray, Wagner, Ragarro, Baron de Catere, Jenathy! Um den deutschen Interessenten entgegenzukommen, bat der Agl. Antomobilkind mit der Organisation für Deutschland den deutschen Journalisten J. D. Waldmann, Briffel, 516, Cham

reford bieber 1:188. 2. D. Schiele (Magbeburg 96) 1:18:6. 1. Rurge Strede, 50 Meter: 1. B. Ramme (Berl. S. E.) 0:326. Senior Bruftichmimmen, 100 Meter: 1. 28. Linom (S. 28. Gg. lingen 1: 20.4. L. Rüripringen: 1. M. Burner (Stern-Samburg) Plan 9, 28,8 Buntte. Seniorlichwimmen, 200 Meter: 1. T. Bretting (Holos-Magdeburg), 3:22 (Deuticher Relath bisher 2:32.4), 2. L. Beleznan-Busapejt 2:36. Bruitziefette, breimal 100 Meter: 1. Magdeburg 96, 4:18.4. 2. Stafette, breimal 50 Meter: 1. Hollas-Magdeburg, 1:30.6. 1. Seniorenichwimmen, 300 Meter: 1. Hollas-Magdeburg, 1:30.6. 1. Seniorenichwimmen, 300 Meter: 1. D. Jahr (S. B. Genneral-Buckapet 12:06. Senior-Seitenschutzung, 11:34, 2. M. Kompern-Bukkapet 12:06. Senior-Seitenschutzung, 100 Meter: 1. D. Fahlisch (Kollas Menchelure) Geitenschwimmen, 100 Meter: 1. R. Woblfelb (Sellad-Magbeburg) # 16.8. Seniorfiafette, breimal bo Meter, Bruft. Ruden, Sanb iberband: 1. Sellas Magdeburg 1 : 45.6. Bafferball.Baripiel; &. T. C. Bubapelt gegen Tritan-Berlin 9:1. 2. Tag. Am zweiten Tage bes Jestes stelke ber Ungar Keavern über 400 Meier mit 5:20 einen neuen Weitretord auf. Schiele blieb 3 Meier, Johr 4 Meier zurück. Die 1. Stajette gezoann Helas-Magbeburg burch eine Glanzleifung Breitings über 300 Meier gegen Ungarn. Breiting gewunn auch die 100 Meier gegen Belezuag. Tie Pa-genstaseitte ergab totes Neunen zwiichen Helas und Magbeburg bu vor dem Gerliner S.C. Im Vallerdallipiel siegten die Ungarn überlegen über Germania mit 12. überlegen über Germania mit 12

Rafenipiele.

7.M. In ber Borrunde um bie Denifche Jufiball. Meifterichnit. treffen lich: Am 5. Mai: Woll, Golltein Eiel (Rordbeutiderr Meifter) und Berliner F.-C. Breugen (Branbenburger Meifter) in Hambere: Sp.-Bg. Leipzig (Mittelbenticher Meifter) und Sp.-A. bes Alten Turnvereins Liegnip (Tubbeiternicher Meifter) in Dreaben: Berliner R.-C. Bietoria (Altmeifter) und Bollipielund Gislaufverein Dangig (Baltifcher Meifter) in Dangig. Am 13. Rai bie Meifter bes indbeutiden Aufball Berbaubes und weitbentiden Spielverbandes (vorandichtlich Kolner Bollmiel. Club) in Mannen Glabbach.

00-Die allgemeine Deutsche photographische Auskellung und Tagung ju Beidelberg.

Unter den antireigen Verankaltungen im Sommer will in Getoefverg, durte woht die Milgemelwe Dentlige phinitogen der Algemelwe Dentlige phinitogen der Augung, die jent definitiv iat die Zeit vom 14 die Auflichung inder noter den Protektern der Erreteile erwecket. Tie Andrellung inder anter dem Protektern der Erreteile erwecket. Tie Andrellung inder anter dem Protektern der Erreteile erwecket. Tie Andrellung inder noter dem Protektern der Erreteile Erreteile der Erreteile Gerkeile der der Erreteile der Errete

der Potegraphie von Aniann die unr Renzeit. Deutide Photo-graubische Indultrie.

Tie Meldungen zur Andehung — Schlub unde Mai — find die jeut det der Andellungszeitung ichen in zohlreide eingelanften, daß die Oribeiberger Andbellung wohl die größte deuriche voerden dieselbeite die in den leuten ziehrschnien abgehatten murde erleinender verein-lich in es, das die bedeutendiene Berrecker der Bernis- und Amaieursphotographie die Austrellung beidieden worden. Der wissendablischen Photographie is ein breiter Kaum eingernumt. Die Gruppe diebentsche Botrographie is ein breiter Kaum eingernumt. Die Gruppe diebentsche industriet werd von eine ernen deutschen Altem der von einstellt der Kauftellung werden ieglich woderen der Andrellung in dies vorden. Son allgemeinem dnieresse Outlieb and die Andrellung in dels worden. Son allgemeinem dnieresse Outlieb and die kaltel von varmitwed in die kandenliche Antographiche Und eine vorgenihrten Gebenphotogravbien und Frojettionen sein, die denen ein ünwöhlich wechleindes Vrogrammu vorgesehn ist. In der Jeil von dem eine ünwöhlich wechleindes Vrogrammu vorgesehn ist. In der Jeil von dem eine Andrellung werden istild nechten der Andrellung in dem gleichen Raume die debten Sachen aller deutsche Kaume der Andrellung in dem gleichen Raume die deren Sachen aller deutscheinen pootographischen Antonhunen gegehet. Die Auftehalt und inner in der grunt Sach in der Kaupplache als Keppalen weltwar und ihre ist antilden Ahmen der Stappe kaumerkeitwe Bernisphotographie im arviern Sache die Kruppe kaum-fertige Bernisphotographie im die Andreite der Schaffen Gruppe gernischen der Andreiten Gruppe der Gruppe de Gegenhande bei anderen Genapen ift eine funfiertige Vintette for eine fein fennfiertige Vintette gerieben, deren Aufenderung dem Deldelberger Immeltes Ang Bonner abertragen wurde Gin tannteride rede mirfnugovulge Ausbettungs plafat bes Raristuber Kannterbundes (Entwart Egler Bertauber Bein Tagen berdustertunger Bertauber bereits in den nachben Tagen berdus-

#### Badische Anilin= & Soda-Fabrik Ludwigshafen am Rigein.

Bilang am 31. Dezember 1911. **Pajjiba** M Liegenichafts., Ban- und Apparateoffices Ropital Ronto .. 86,000,000 Liegenschaften, Gebande, Apparate und Utensilien der Jahrif Ludwigs-basen Unleibe-Ronio: 7,780,000 15,000,000 12,604,000 Serie A Serie B Ordenilimer Referve Ronto . . . 29,048,972 47 20,921,144,82 31,482,671,95 Angerordentlicher Rejerve-Ronto 8,040,000 Raffa, Bechfel, Muthaben bei Banten zc. Dividenden-Ronto Anleibe Zinfen Aento:
Unerhobene Pividenden . . . .
Anleibe Zinfen Kento:
Unerhobene Zinfen
Arbeiter-Huterfrühungsfonds Konto 4,776 Effelien-Ronto 1,184,799 Beteiligung an fremden Unternehm-Debitoren einschlieflich ber Anlagen 12,298,839 72 27,390,350 61 der Zweig-Anftalten . . . . . . 13,468,85250 11.826,688,45

Die vollfommene Uebereinnimmung ber porfichenden Bifang mit ben von une eingeschenen Buchern ber Babifchen Antilin- und Sobafabrit in Lubwigobafen am Abein beurtunden biermit: 21m 3, April 1912.

Die aufgestellten Reviforen: Miller. Kächelen.

Soll	Soll Gewinns und Verlufts Rechnung.				Saben	
General-Unloften Anleide-Zinfen Amortifation Gewinn-Korirag von 1 Reingewinn in 1911		5,259,100 72 1,025,100 7,149,272 65 1,590,739 99 12,397,408 88 27,421,622 19	Gewinn-Bortrag von 1910 . Bifang-Ergebnie von Endwigs gafen und Filialen		26, 1,590,789 24,612,293 1,218,588 27,421,622	100

In ber beute abgehaltenen Generalverfammlung der Aftionare der Badifien Anilin- n. Sobo

pro Pierfeljahr Mik. 1.

Erffgeint wüchentlid ein. bis jweimal.

In der bente abgehaltenen Generalversammlung der Aftionare der Badischen Anilin- n. SodaFabrit wurde die Dividende jur das Geschöffsjahr 1911 auf
25° = Mt. 150 für die Aftie zu Mt. 600.— Ar. 1-27.500
25° = Mt. 150 für die Aftie zu Mt. 600.— Ar. 1-27.500

jeftgesent. Die Auszahlung ersolgt sofort:
an der Gesenschaftschaft in Rundusschaften a. Re.,
bei der Rheinischen Errditbant in Kannheim und deren Zweiganstalten,
Bürttembergischen Bereinsbant in Tinitgaer und deren Zweiganstalten,
Deutschen Bereinsbant in Kannheim und deren Zweiganstalten,
Baherischen Bereinsbant in Kunchen und deren Zweiganstalten,
Deutschen Banf in Rertin und deren Zischen zu Kunchen,
den Derren J. W. Junker & Co. in Modtan.
Die andscheidenden Klitglieder des Ausschlaftstates Herr Staatswinister Dr. Graf von Kraitoheim, Erzellenz, Derr Kommerzienrat Dr. Carl Glafer wurden wiedergewählt.
Ludwigshafen a. Rhein, den 27. April 1912.

Lubwigehafen a. 3thein, ben 27. April 1912. Badische Anilin- & Soda-Fabrik. E Süttenmüller. BRüffer.

93508

Hauszinsbücher Dr. H. Baas the Buchdruckerel

#### Neunter Zentral=Zuchtviehmarkt

bee Berbandes ber mittelbadifchen 3ndigenoffen fchaften am 14. u. 15. Rai 1912 in Offenburg. Beginn am 14. Mai, nachm 2 Uhr, Ende am 15. Mat, nachm. 1 Uhr. Belte Gelegenbeit jum Eintauf beiter mannticher und weiblicher Juctieee der mittelbadifchen Simmentater Raffe. Auf alle Tiere werden Abstammungsnachweile gestefert.

Mit diefem Martt verbindet die Stadtgemeinde Offenburg einen Boblen-, Buchtichmeine- u. Buchtziegenmartt

Rabere Anelanit ertellen bas Berbandoprafibium in Offenburg und Judninfpetior Tervatius in Preti burg i. Br. bezw. das Bürgermeifteramt Offenburg.

Zuschneidefachschule Szudrowicz & Boll gegr. 1890. Mannheim Gigene prakt. Bufdneide Methobe.

Samtliche Schnittunfter find Gigentum ber Coulerinnen.

Durch Celbnanfertigung, prattifdes Eintellen Etoffee, Gerantte für Exlafa. 17983 Bolturie für ichulentlaffene Madden beginnen fipril be. 38.

# Epochemachende Erfindung von toloffal. Bichtigt, f. Banjachtreife

Gur Mannheim und Umgebung ift bie Ligeng einer epochemachenben Erfindung bes Baufaches (D. M. B. und D. M. M. M) ju vergeben. Minimaled Aulogelapital, welches fich mabrend einer einzigen Banfaifon 20fach bezahlt macht. Intereffenten find gebeten, ihre Abreffe beim Bortier bes Golel "Bfatger Gof" Mannheim bis fpareftene Donnerstag mitteg abjugeben unter R. P. C., worauf ihnen Raberes burd bie Patentinhaber mitgeteilt wirb. ""

Vermischtes | Gutgehende Filiale Diff. u. Rr. 17842 a. b. Grp

Berfehte Büglerin

emfieblt fic 17830 Baldparffir. 18, 0. Stod. Banama-, Strode u. Kild-Gult merben wie neu ge-D 5, 10, Sthe. p. 70400

Grantein tann bas Romen gründlich erlernen. 60900 Bismardpl.b Soche Pring. Berfette Edmeibeein bat m einige Tage frei. 17854 Lorginafte, 89, 4. Et. r.

Billigfte Maler: und Dinigne Beder.
Tünderarbeit gum beiiptel aleiber- und Aldemichräufe je 4 Mt., Richetünden n. 4 Mt. an ufm.
bis zur boch, Russubrung. Lift, Langfir. 20.

Dittig bat abitis wiffenbaft. Weft. Off. unt. B. S. 200 portion. Opener, Rrappmühlftr. 29

Glangheller

and den andgesucht besten Repseln bergeftellt

35 Pfg. per Litterflafche obne Blas, bei Abnahme v. 10 Glafchen. JacobLichtenthäler

H 5, 11. Telephon 810.

ich war am Beibe mit einer

behaftet, welche mich durch das ewige Juden Tag und Racht peinigte. In 14 Tagen hat Juder's Ba-Tagen hat Juder's Batent-Rediginals Seife das liedet befettigt. Diese Seife in nicht 1,50 Af., sondern 100 Mf. wert. Serg. Di. a St. 50 Pfg. (15°, ig) und 1,50 Mf. (35°, ig) und 1,50 Mf. (35°, ig) und 2 Mf.) In der (35°, ig) und 2 Mf.) In der (35°, ig) und 2 Mf.) In der Heiffannabeltese, bei Ludwig de Schüttbelm und Filials Friedrichspf. 19, ör. Beste Lh. Eichnett Deitz. Rerdig. 3. Olimbert Trogerien. Passiumrie C. deg. A. D. Stoste n. 3. Ornori Arogerin, Pat-jumerie O. des, R. D. Stoffe n. 3. Brunn Racht, in Recforau Drogerie Schmitt, Engros: Rotts. Jahn & Gie. und Bes Treuld

Meirat Colibes anfrichtiges Fräulein

30 J. conng. mit etwas Bermögen, municht jolid. aufrichtigen gutfituterten älferen herrn fennen zu lernen zwecks frat. Detrat. Opert. m. näh Ang. erb. u. L. O. 3640 dahupolit. 17830

Heiraten vermittelt disfret und ge-

brofft, Rotarial Bolffredungs

Files. Witwer 40 I., er wünscht fich m. tuche. Frau PHILIT od. deme, ohne Rind. m. e Serm bald 3. verheir. T R. S. 200 politing. Spence 17809

#### Unterricht

Ber erteilt Unterricht Gilieren? Gefl. Offt. er unt. 17856 an d. Expedi

# Ankauf

Zahlehöchste Breise Medb. int Betrodent -bert Berren- u. Damenlleider Sonbe, Bettfebern, BBafdigen Mobel, hausgegenft, aller fir Bon jung. Berrichaften getr fleiber jahle gang befonb aubert jahte geft, Off. erbitte Goldberg, T 2, 9.

3able reell, voll, getragene Aleider

Stiefel n. Berichied. Beft. Offerten erbeten Goldforn, 6 7, 17

Telephon 4908. Wegen Manuheimer Stondurvens jable ich Die höchten Breite! für getr. Rleider

- Schube, Baiche uim Romme puntilich! Geft. Offerten erbittet Heinrich Reception Ludwigebafen, Griefen

beimerurane Gin vierraberiger im

Rederhandwagen ju taufen gefucht. Dier eidaft, Redaranerftr. 61

# für den Amfsbezürk M Der Kilminin Antlides

Manuheim, Den 29. April 1912.

Serficial (i. om 1. ii. baš trogen w

Tagesordnung der am de nom M. April 1912 bils auf antistinardnung des Großd.
Der am
Der am
Der am
Toanierstag. 2. Mai 1912, vorm. 9 uhr
Redrend is der Grüßene der Aberla.
Antistinaren der Aberla.
Linden des Schissanichten.
Linden der Grüßen der Herten der der Antischen der Peristen.
Linden des Schissanichten.
Linden des Schissanichten.
Linden des Antischen der Herten der Grüßen der Beiter der Peristen der Beiter der Peristen der Beiter der Linden der Beiter der Beiter der Linden Griffen Griffenke vom Beiter der Linden Griffenke vom Beiter der Beiter der

Die Frühlahrsmeffe 1912 bett. Großb. Begirfoamt I.

Gilterredifsregilter 

rechis bes Reffars) Annuffels be, babenite

Nuthichung der Lerfäufer von Kadmaren, verreulofe Hunde beite.
id, Zadnwaffer, Charren und Bohfarien Berreulofe Hunde beite, n die Wehplätz umgebenden Ziengen fann Buglaufei, und de erenzo wegen nicht gestaffer werden. I is der Emil Berreut, Habelfard. schäferfund, nerfre nämnt, gran, Hinfle defrengt, nönnlich,

id, Stonnbeim, 27. April 19 et Großh, Amidgericht I berrentofen 3mangs-Berifefering

Stenhensperre bein N.-Tir. H.B.. und \$ 121 Senhe ein berrenn inden keunligar Pol.-Tir. U.B.. und Seide lich, stenhen, und lichen keunlind, des die Grand. Geschlich, stenhen. und nung, und Kanachuse von dass bis zu 14 Zagen Arbeiten die Ab belleaft, son 18 Zagen Rannbeim, 24. Aprill 912. Großt. Begirfeant. Berghenfperre betr, Beligeibireffinit.

MARCHIVUM

#### Arbeitsvergebung.

Far ben Neubau bes Bermaltungsgebanbes für bas Strabenbahnamt foll die Musführung ber

Schlofferarbeiten im Bege bes öffeniliden Augebote vergeben werden Angehole hieren! find serichloffen und mir ent-forechender Anfichti!! ver-ieden, die fparenen

Plontog. C. Mai S. 38., bormittags II Uhr

an das unterseinnete Ams (Rathaus N 1, 2 21. Stu-mer Ra. 125) einzureichen, wolelbit auch die Eröffnung ber Ungehote im Giegen-mart etwa erichtenener Bieser ober beren benoll-machtigte Bertreter erfolgt

Angeboteformulare find im Banburcau beim Ber-maltungsgebänbe an ber Autieltrage toftenles ernatelich, wofelbft auch nabere Austunft erfeile

Mannheim, 28. April 1019. Stabt. Gedbanami: Berren.

Käufern und Mintern offe-tiere ich meine sofort be-riehbare moderne gebaute wier

vier

illen Zimmer Bad.,
Gas., elektr. Licht
Warm wanaur heizung
Loggien, Balkon,
Gartan, imachbaaten
Villenviertel Heidelbergs sum Preis von 38-49000 Mb. 10000 A Kreth, Schilerbech.

Läden

06,9 fnacht heibelbergerfrafte) moberner Baben m. gr. Echaufenfter (Bentrafhelung) per fofort au verm. Rin. T 0, 17. Tel. 881.

T 6, 7,

#### Bekanntmadjung.

Die Papienforbe in den fiddtifchen Unlogen beireffend.

Rr. 642 I. Wir baben die Babrnedmung go-macht, daß fich des Bublitum an die Benühung der in den undtijden Anlagen aufgelielten Vepierforde noch nicht allgemein gewöhnt dat und in gablreichen gallen Bavierhüllen, Speilerefte und dergleichen von den Passanten auf die Strade und in die öffentlichen Aulgem geworken nerhole

Anlagen geworfen werden.
Im Intereffe ber Reinfaltung ber Stroben und Anlagen richten wir an bas Bublitum bie beingende Bitte. Abfaue der oben bezeichneten Art ausichlieftlich in die eigens bierfür aufgeftellten Papierforbe

ild in die eigens vieringen wir in Erinnerung, das es nach i 98 der Arabempolizeiordnung verduten ift, den fic der Sechwegreinigung ergebenden Kebricht und dergleichen in die Straßenrinnen oder auf die Rahrdadu zu verdringen.
Manndeit m. den A. Janua 1912.
Bürgermeisteraum

Dr. Stinter.

#### Befanntmachung.

Die herlicllung ber Antefreite (Ber-binbungeftrage amiliben Bismard- und Rofenfrage) im Stabtieil Redaran beir. Dindungöfrende amiligen Bismarde und
Rosenkrade im Sisdiest Nessaran deit.
Ar. 18283 I. Der Stadiest dat werdehaltlich der
Jultimmung des Burgeransichusses in Andract genoumen, obige Straße hernellen zu lassen, sewie die
Angrenzer zur Tragung der Herkellen zu lassen, sewie die
Angrenzer zur Tragung der Herkellen zu lassen, sewie die
Angrenzer zur Tragung der Verstellungs und Unters
Haltungklöben nach Madgade der vom Kürgerandsläugdverderung bierzu ausgeheiten "Allgemeinen Grundihre der Veitragspflichtigen Angrenzer delaugieden.
Es werden daher die in 3 der Bollungsverordnung vom 10. Dezember 1906 zum Oriäftraßengeseh
vangelichtiedenen Borarbeiten und zwar:

a) Der im einzelnen berechnete Urderschlieg des
Aufwands, zu dessen Beltreitung die Gennhbeschert belgezogen werden lollen, sowie die Lisse
der beitragspflichtigen Grundbescher mit den
in abiger Vorschrift bezeichneten Angaden,
die Lagen vom 20. ds. Netd. an im Rochans N. 1
dies — Bisdieraftenflichen im Rochans N. 1
dies — Bisdieraftenflichen und der gegen
ausglägen Grundinkt öffentlich ausgelegt.
Ru gleicher Zeit liegen Abschauer und Stummer
ihr zur Einnigt ihrentlich ausgelegt.
Su gleicher Zeit liegen Abschaus zu Grienigeng
der Beweiligten affen. Es mirb sedoch darauf dingewiesen, das nur die im Rechaus zugünglichen Materielten als wohgebend zu betrachten find.
Bir deringen dies mit dem Anstigen zur Lenninis
der Bestiligten, das einsosge Einspeachen middend der

Bir beingen dies mit dem Anftigen gur Keunenis der Befettigten, daß eiwafge Einsprachen während der gleichen letägigen Geift bei Andschliebermeiden beim Burgormetheramt dier gelbend zu machen find.

Manufelm, ben 23. April 1912. Bürgermeifferamt:

Boden mit Judehor per fofest oder früger preidinest zu vermieben.
Rab. dafelbit 3. Sied inth, oder T 1. 6. 11.
burran.

38500 in der Dr. 6 and ichen Suchdenderel, G. m. b. 6.

## Unterricht

Rlavier-Unterricht

Stunde ju 20 1.50 inird von einem idichtigen energ Lehrer grundl erfrill. Janle, Referingen gerae in Disulten. Offerien erd, 25, S. 17 Deuptpo lagerab Manuheim. 65:38

#### Zu verkaufen

Beiger Smailleherd falt, neu, billig abzugeben. Rheinvillenftr. 14, 1 Er. 704nd

Gepad - Dreirad Fabrifat Gleigner, woch f. iet, mit berichliefbare fol feften umftenbehalb.

olott in berfaufen. Brnold Biber Pior beim. 70447

# Muto

faft neuer, erfiffaffiger hodmoberner Zweifiger ibrpebolorm in verlauf, Reclie Gelegonheit. Gas tautie. Offerien unt Rr. 1730 an die Expedition. Gebr. Ruchenberd abgu-geben. Moliteftr.5 part. 17839

Bestonate eifrene Dezimalwage 500 kg Tragfroft billig in verfaulen. Dofenfte. 12

1 Bifferin- u. 1 leicht. Jagbwagen, wenig gebr., Feder-rollen u. Sanbm. ju verf. 17868 Onlittrafie Da.

#### Liegenschaften | Fendenheim.

Gin Ginfamilienhaus im Billenviertel, Songen. Brufe 15a, iconite Bage, unter gant. Bedingungen b. Och 1. Bl. 17894 a.

Dlein. Gans i. b. Redar. M gari. 3. faul. gel. Off. 17786 c. h. Crp. A. BL.

#### Stellen finden Jangerer Buchhalter

für amerif. Journal unb Ranto-Korrent, & an flote. u. surerliffiges Mitheiten rewöhnt ift, u olortigem Linnin gefucht. Ausführl. ffeet n mit Magabe ber Retalteanfpe mb. Chiffie 0108 c. h. Urp. b. BL

Burdaus undterner,

# Chanffeur ruhiger, üderer Rabrer, felbkändiger Reparateur, der aum Rebenarbeli über-

ofmmt folori gelucht. (Be denier William baw. Will tariabrer bevorzugt. Ge-Beugn. u. Lobnoniprucen unter 17887 an bie Expeb

Tudtige, felbftanbige Dampfurbinen-Montente

icht unter 24 3. alt. gel. Friedr. Krupp A.-G. Germania Berft Riel-Gaarben, 17885

Ordentlicher Bausburiche Care Windsor 0 5, 9,

Juli bes franger, und engl. mödlige Korreipons bentingel. Offi. sub. P. H. Postomt 2, Manuheim. 17852

Tücht. Stenotypislin gum foforiigen Gintrift für Gugrobgefchalt gefucht. Mugikhtl. Df. m. Angeb.

pu verfaufen. O334 Dandimadden, weldes permieten. Nähered Anion Strobel, ver isivet gefucht. Borgu- Stod an ruf Baugeichaft Jierbenkr. (8). tellen M. Libb vart. 17868 vern. Ublan

Suche Monatefrau ffin Stunden (noch 10 Uhr aglim.

Ord. Junge der gleich Bezahlung erhölt in die Lehre gefindt. 17758 B. Claufen Zapizier O.5,12

Stellen suchen

#### Angeh. Commis fucht

fofori oder p. l. Juni in Manuheim Stellung, Ger lernt in Spedition, de-berricht rufflich in Bort n. Schrift, fowie Kenntniffe in engl. u. franz. Offerten an Ob. Buffernericht W. 26. Bellenrentber, Mann beim, K 4, 18.

#### Mietgesuche

Große 2 Bimmermoh. u. tubiger demiffe get.

Offerien auter Mr. 17840
an b. 6 speck de. Blatted.

G beffere herren suchen

G beffere herren suchen auf 1. Mai gut Surgert. Mittage u. Abendtifch in der Alestedt. Offerten mit Breidang, unt. No. 17844 an die Exped. de. BL

## Magazine

D 6. 78

mittelgroßes Magazin mit fleineren ober größeren Bureaurdumen entl. mit eleg. 6-Zimmer Bohnung ju vermieten. Näheres 7. Stod. Tel. 828. 26450

2-3 helle Räume fofori billig an vermleten. 26607 Ras. B 5, 19, pt.

#### Zu vermieten

B 2, 15 part. 6 Jim. mit Bureau ed. Wohnung in permieten. 17835

#### Heidelberg.

Rt. Bille, 5 3immer, 2 cone Manfard, Babegiin. Berauba, Garien etc. li Setriichter, gand freier Stologe an bliting rubige Framilie 30 vermieten. Mietpr. R. 1800. 20502 Rib. heidelberg, Bina

Gilfabeth", oft. Rur Möbl. Zimmer

B 6, 2 1 Treppe ciul. möbl. Zim. ju vermieien. 17841

2 7, 15, 5 Er., t., mool. K 7, 15, 3 Tr., e., mödl.
Sim au verm. 17831

K 2, 18, 117, 162, mödl.
Sim, m. od. s. Lak. a. v.
26669

N 2, 2 mödl. Simmer mit Alavierben.
1 Treppe bad a. v. 26688

N 2, 7, 1 Tr., gut mödl.
Sim, 3u verm. 17888

N 3, 130 fcon mobliet verm. Rob. s Tr. 17050 N 6, 6a Mobil, Ilium. 17190 0 4, 7 a Er. (Salienelle großes gut möbil, Immer auf 1. Mai zu berm. 17286

0 5, 8 fein möblieries Bimmer ju beim. 1770 05,13 Gut mbl. Par-fep. Gingang s. n. 17488

fep. Eingang & n. P 4, 14 2 in einanbergeh ichon nöbligerte Stmmer infort 2, 7 1 Er., gr. f. möbi. Sim. 311 vermice. 17790 Q 3, 2/3 1 Zr. fcb. m35L Sim. fof. 3m seem. 17673 23 7 % St. Ifs. gutmibl. fot. od. t. Maizu sm. 17644

S 1, 10, 2 Trepen Surcau ob. Bohnung in 1. Simmer mit permietes. 17835 2 3im. ESobung in 2. St. 21 2r. r. ichon mol. Simmer mit perm. Esitefallir. O pert. [17737] S 6, 21 2r. r. ichon mol. Stod an emitge Sente in perm. Ublandir. 9a.17848 preism. 2u perm. 17708 2ib. B 6, 1 part. 17208

Cl 6, 9, 8 Tr. r. Schön O möbl. Jim. wit 1 0d. v. Betten p. l. Mai 30 verm. 17678

T 3. 1, 8 St. gut möbliert. gimmer an fol. Genru b. 1. Mai 311 verin. U 4, 22 2 Tr. fd. nen mbl.

U 6, 13 (Ring) parterra mföllerics Simmer, fep. Eing. mitod. obne Bent. an verm. 17077 Angericantrage II. port. an permitten. Collinifer, 6, 4. Gt. redite,

gut mobl. Simmer in befferem Saufe, preidmert in nermieten. Seinrich Langfir. 34 2. St. r., fem möbl. Rimmer fep. Eing. foloir beriebb. in verm. 17563 Troillearit, 591 Tr., ein Zim antfol dres v. 17008 Sch. Lauzstraße 911 i Er. L, ein beff. mobt. gim. m. Schreibtifc, fep. Bartring 37, III. Schon P mobl. Sim., fep Eing. Blid a Friedrichspart, foi ober fpater ju om. 17680

Rupprechteftr. 14 2. Et. ichan mubl. Bollon-gimmer mit Telefonbe-nutung folati 3. 20. Papprechebfte. 14, 1 Er. I. eleg. möbl. Wohn nub Chlaimmer per fet, ob. I. Rel & B.

nderferfte. 3, 1. St. 2, Sabid möbl. Bohn und Schlafzim. v. fof. zu vrn. 17785 Schon madl. Limmer m. oderofine Benfion p. 1 Mat 4. nerm. B 3, 2°. 17000

Senfion in bermieten. 96615 B 5, 13, part. Bahnboi - Reiferring

Schweitingerstraße 5 1 Tranpa boch, fein untei Wohn- und Schleitinmer per fofort au verm. 1780 Gein mbbl. Barierre-Bim. Rab. Bahuhof p. [al. ju verm. Tatterfallir. 20 pert.

Sungs-Krileiering In Bege der Liverigd-an Bege der Liverigd-anderenburg seiten bie du Arfandantes beitgeren, in Gernabbreite um Bestängung der Sechn in Gernabbreite um ber Etalungung der Sechn ich ermangsverments aus in ich ermangsverments aus in ich ermangsverments aus in ich er Mannen der Beitängter in Bestängung der Sieden beiter 11. Rahmerbreiter Rottler and for the first and first er in Chlinges, Droeradinadatiske Mochiliner Alde dei Elie
et, Archeck einer Schachendenischen weiter der
denischenischen weiter der
denischenischen weiter der
denischenischen debt ibt der
fingte aus Burzeifung
de, Man bert Sch.
den den Aufrag auf
finste em Aufrag der
den auf Schlaun von
den auf Schlaun
den wird der Aufrag
bad Ou. Amstigeritig
bad Ou. Amstigeritig
bad Ou. Amstigeritig ift, Brmtigericht E. adi, heatertoben Bright and forthele Mintl. Zimpreffen Buffbrudere G. m. b O. Ger. Amidgeelder IX. Manufely, 10. Spridition tiebertreinigen werden an Belb bis au m Mart ober mit Duft beftraft. Rie mufte in, ben 20. Mogil 1912. werd Die Megletbant - Politzibleetlout

Berliebenden und der ferkligen ger Regefung des Bet-tebes ergebenden Annobungen der Edulpssonnischelt sen beschwennerte IV naposischig Julge zu leiben.

gewilnet mitch. Ten Kantenebile ib merkmien, nach Schlich ber Remeen an einem Tore wergnichtenet die Schlich ber dienzeen an einem Tore wergnichtenet die Jeiglich geben haben fich beilantst gu Juh durch das Tor am Kagarett nach dem Ciandauer Prent Aufmenbild zu der geben nach barr einzufreigen. Die Weicher erfecht im bein auf dem neuern Weig hinder der Sandigkeinereit zur Torder erfecht ihre der Torder der Sandigkeinereit zur Torder geschrichten geschen gescheicher gescheinereit zu der Torder der Beschrichten gescheiner gescheine gescheiner gescheiner gescheine gescheiner gesche gescheiner gescheiner gescheiner gescheiner gescheiner gescheine gescheiner gescheiner gescheine gesche gescheine geschein

Die Meiniem der Mogen und Antonickle michtend der Meiniem der Ablantige.

I. Magen welche gegen William einer Kurfe im Junere der Krandicken mehren. Willer welche der Antonicken der Kurfe im Junere der Krandicken wirden, werden im Kade der Julieffen ab geber welch index dass biefe um den erfrer Vien derem im Friedlen ab geber war Sossert welch, welchte der Sossert des Merinduler, West Antonick von Gestellen der Geber der Sossert welch, der Geber der Sossert welche der Geber der Sossert welche, der Geber der Geb

Edmitthe Indraeuge daben die sichte Ceite der Todre dahn und ein mühiges Jahriempa einzuhalten.

Ins Borfelten it breughers unterlegt, jefen hiere ud Bertebrunderingen oder Gefährbungen der Inde-nger zu detveichen find.

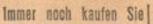
geftwitet. Arrests, Mernermägelden und bergt, be-nitgen gur Sin- und Anciahrt gleichjalls die Seden-beinsentroier.

destrie Polizierduning vener Costent, den 22. April 1862. Ter Serpedfibent der Abelieproving Identifiendibindermanklanisch

an feet nub fann n an ben vibethjûsten Allge unb 300fe uit beb an bem Wertij anb pelt berninbert Ton breit etne rot kan breit etne rot

Befarutmachung für die Abrinigiffabrt.

Ribeinschiffahrt.





und gar nicht teuer bei (66448

Kesel & Maier 07.4 Telephon 2008 07.4 Viktoriapariümerie.



Lehrlings-Gesuche

60776

Budbinderlehrling gej. Fr. Entger C's, 11

#### Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

Berffindete:

Berfündere.

17. Karl Friedr. Bardam, Schlofer und Anna Marie Beingäriner.

17. Bal. Julug. Schlofer und Terreie Barlowsky.

17. Poll. Eroneist. f. Daienoberanischer und Sibnäa Muller.

17. Poll. Eroneist. f. Daienoberanischer und Sibnäa Muller.

17. Lode, Strich, Kranensichrer und Lina Torner.

17. Ards, Kirld, Kranensichrer und Lina Schila.

17. Hilh. do. Deribel, Nedelionied und Kaib, Kugusie Schaled.

18. Silfd. Genemaah. I. Bediefer und Babeite Bruk.

18. Olto Brann, Kaufin, und Soudie Daak.

18. Jokel Onstein. I. Erienbahntefreikr und Marie Mathicke Wagner.

18. Grede Onstein. L. Gesienbahntefreikr und Marie Mathicke Wagner.

18. Heider. Deseichn, Evengler und Citiak. Darlmeper.

19. Jat. Bendel, Vieilvier und Charlotte Legrum.

19. Jan. Bendel, Vieilvier und Charlotte Legrum.

19. Joenn, Ang. Chel. Jandbungsoft. und Litiak. Ougo.

20. Ero. Bengand. Kaufin, und Kath. Schütt.

20. Jos. Schanzenbah, Vohlähafiner und Elifak. Ougo.

20. Ero. Bengand. Kaufin, und Karel. Schäftenberger.

20. Jos. Dorr. do-A. und Marie Berner.

20. Jos. Glüd, Eteinbauer und Karg. Dofmann.

21. Lug. Krib, J.-A. und Luite Koc.

22. Aug. Krib, J.-A. und Luite Koc.

23. Karl Desfünger, Bahnichtofier und Kath. Elifab. Naglin.

24. Ernit Karl Zchunf. Schmieb und Marie Friederite Beder.

25. Aug. Metzger, Bahnichtofier und Elifab. Luite Sproß.

26. Myg. Mich. Eirich, Vohdete und Elifab. Ruite Sproß.

27. Webert Englier, Berinde und Elifab. Reibel.

28. Johannes Keim, Frivatier und Elifab. Reibel.

29. Johannes Keim, Frivatier und Elifab. Reibel.

29. Gugen Breiter, Geminbichter und Elifab. Reibel.

20. Gas. Johannes Reim, Epengler und Elifab. Reibel.

20. Gas. Johannes Reim, Privatier und Elifab. Reibel.

21. Webert Englier, Berindere und Philippine Konlig.

22. Gugen Breiter, Geminbichter und Elifab. Danie Seine.

23. Johannes Reim, Frivatier und Elifab. Reibel.

24. Olte Binmpl. Bureangebilde und Anna Batie.

25. Eugen Breiter, Geminbichter und Elifab. En Den Beiter.

26. Danie Germann Bauer. Bader und Kuna Batie Sommeraner.

Berebelichte.

20. Karl Germann Baner, Vader und Anna Warie Sommeraner.
20. Karl Brecht, Heizer und Emma Rath, Schaab.
20. Bernh. Decelmann, H.-N. und Anna Marie Mack.
20. Orch, Doll, Behugeh und Emma Koch.
20. Karl Bunt, Sinffeieur und Kath. Berg.
20. Ang. Graf, Schlosfer und Flifab. Mannuk.
20. Fri. Derweck, K.-A. und Flifab. Mannuk.
20. Josef Rubn, H.-A. und Floresie Geiger.
20. Ant. Joh. Reuß, Kaufm. und Karne Uhdia Zimmer.
20. Ann. Joh. Reuß, Kaufm. und Karne Uhdia Zimmer.
20. Ang. Mobne, Monieur und Luise Georg.
23. Ard. Gelboch L., Landwirt und Rarie Klob.

23. Orb. Gelbach L., Landwirt und Marie Rlob.

Geborene:

Geborens:

14. Emgen, E. v. Lud. Leiß, Eilenbobrer.
18. Hugune Karol., Z. v. Albert Bug, Verfmeißer.
18. Augune Karol., Z. v. Albert Bug, Verfmeißer.
18. Augune Karol., Z. v. Albert Bug, Verfmeißer.
18. Elifabeth, T. v. Veter Denitd, K.A.
14. Erna Dedwig. Z. v. Abam Will, K.A.
14. Polef, E. v. Etanisland Sobierat, K.A.
17. Emilie, T. v. Did. Monnheimer, Eljentröfer.
18. Lutle, T. v. Oth Weller, Waler.
19. Andr. Hugel, E. v. John Roll, Adiec.
17. Mid. Baul, E. v. John Roll, Adiec.
19. Marie Baula, I. v. John Ohge, Charles.
19. Andr. Empen. E. v. Gg, Kaller. R.A.
19. Ernfl. E. v. Johe Augel, Bierführer.
19. Prod. E. v. Johe Augel, Bierführer.
19. Prod. E. v. Johe Lugel, Bierführer.
19. Prod. E. v. Johe Eculrich, Lagner.
18. Ciffab., T. v. Phil. Reffect, Wirth
18. Johe, E. v. Hoop Kürk, A.-M.
22. Paul Peter, E. v. Lud. Beise, Jukallat.
19. Karl. E. v. Mord Kürk, A.-M.
22. Paul Peter, E. v. Lud. Beise, Jukallat.
19. Magune Elife, T. v. Karl Zoneiber. Enfolder.
20. Emil Bernbord. E. v. Wilh, Lagner.
21. Kofa Bilbelmine, T. v. Griebe. Lagner.
22. Rofa Bilbelmine, T. v. Grunk Eier, Gipter.
23. Kofa Bilbelmine, T. v. Griebe. Lagner.
24. Marte Anna Erna. T. v. Friedr. Play, Karlin.
25. Pala Polle, E. v. Johe Gg. Scheurich, Lagner.
26. Andrew Enna Erna. T. v. Friedr. Play, Karlin.
27. Andrew Enna Erna. T. v. Friedr. Play, Karlin.
28. Pala Polle, E. v. Brind, Warra, K.-M.
29. Fred. Bills. E. v. Thomas Vollifer.
20. That Polle, E. v. Thomas Vollifer.
20. That Polle, E. v. Thomas Vollifer.
21. That Enna Erna. T. v. Friedr. Play, Anima.
22. Cito, E. v. Midd, Marta, K.-M.
23. The Poll., E. v. Thomas Vollifer.
24. The Poll., E. v. Thomas Vollifer.

28. Otto, C. p. Mim. Burn, Lot. Deiger. Weiterbene:

Wester bene:

Mmolie, T. v. Beier Jasob Alein, Ageni, 4 J.
Jodo, Z. v. Joh, Gupter, Solfier.

Raroline arts. Jatub. Obeir. v. Ann. Dakker, Jigarrenna., 60 J.

Lulie acb. Dimpel. Cheir. v. Ann. Dakker, Jigarrenna., 60 J.

Lulie acb. Hohn, Ebeir. v. And. Orimonu, Tinder. 28 J.

Killab. acb. Hohn, Cheir. v. And. Orimonu, Tinder. 28 J.

Killab. acb. Hohn, Cheir. v. And. Dimed. Geireidearb. 41 J.

Mubr. Z. v. Andr. Thringer. B. A.

Killa, Z. v. Jobd. Boder. Oeiger, 1 J.

Killa, Z. v. Herer Neid. Tagnet. S. T.

Killa, Z. v. Beier Neid. Tagnet. S. T.

Killab. Cua. Z. v. Geg. katier, K. N. 2 T.

Ch. Off. Ocimburger, Dienksuch. 20 J.

Katharina ged. Geinnauer, Gheir. v. Joiet Oerg. Jadrifmin. 31 R.

Ratharina ged. Geinnauer, Gheir. v. Joiet Oerg. Jadrifmin. 31 R.

Katharina ged. Geinnauer, Gheir. v. Peonh. Erb. Schreiner, 60 J.

Chil. Gait. Schier. R. N. 27 J.

Rath. geder. R. M. 27 J.

Rath. geder. Rener. Stince v. Peonh. Erb. Schreiner, 60 J.

oeb, Blauer, Gheir, v. Rari Put, Maller, 3-26., 28

Gento Elleiniger Pabelland aum der so beliebten druberème "Nigrin": Carl Besiner, Sopplages.

Georg Eichentler

D 1, 13 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

Spezialitati Herrenhemden nach Maas weise und farbig auch in jeder Weite stete am Lager. REPARATUREN werden bestene outgeführt, urüne Rubatimarken. 17887



Coburger Geld-Lose à 3 M. Seingel Lists Lud. Müller & Go. | H. C. Kröger | Ferd. Schäfer Barlin W. Dilsseldorf Berlin C. Breltostrasse 5 Friedrichstr, 1931 Königs-Allee 52

Ginweihung des Darmfädter Hauptbahnhofs.

\* Darmitabi, 26. April. Bente fand bie feterliche Ginmeihung des bon Brot Griebrich Baber bier in mobernem Stil erbouten neuen Babuboingebaubes finti. Lage bes neuen Bahnhofes angerbalb ber Stabt, 800 Meter weftlich best alten madite Die Borfepung famtlicher Babugeleife auf eine weite Strede, Die Aufgaung neuer Strafell, Die Errichtung pon 32 Runfibauten, bie Erbanung einer Botomotiomerfitatte mit einer Arbeiterwohnungsfolonie inr 21 Samilien und jablreiche andere hochbauten nötig. Gleichz iff mir bent Dauptbahnbof wurde bas nene fluttliche Bahnpoftabunde, ber große Gabe ebahnbof nud ber gene Enburd bubof (Beffungen) erbiffnet, wührend ber nene Rordbahnbof ern am 15. Mai eröffnet wird. Die Gesamtogen ille die Umperaliung der Baba-anlagen betragen 17 Millionen Mart, woben 5 Millionen auf bie Lofomotiowerlftaite, aber 4 Millionen auf ben Grunderwerb. nnb 1 W. Ilion auf das Empfangsgebande entfallen. Die Stadt leittete einen Beitrag von is Millionen Wart, Mit den Ban-arbeiten wurde im Gradjade 1907, mit den Arbeiten für den Bighnbot nendan im Citaber 1907 begonnen. Die neuen Babahofe und ber Berienenverfebr auf ber neuen Babnanlage merben am 1. Mai eröffnet mit Ausnahme ber beiben Dbenwalbstreden, bie erft am 15. Mai bem Berlehr übergeben werben, Um 13. Uhr verzammelten fich bie gelabenen Göfte, die Mit-

mifter, Gpiben ber Beborben, Mitolieber ber Stanbefammern

und ber Stadinergronetenversammlung, Beamten ber Gifenbahnbireftion, Arditeften uim. auf bem alten Babnhof und fubren con bier nach bem nenen Empfangegebanbe, in beifen Salle ber Prafibent ber Eisenbabnbireftien Rains nach einem Gefangsportrag eine Ansprache hielt. Daran ichlog fich bie Besichtigung ber Renbauten burch bie Jestgafte und ein Brubifid in ben Bartejalen, bei bem mehrere offizielle Reben gebalten wurden. In der Schalterhalle bes neuen Empjangsge-baudes fand der feller liche Selt alt ftatt. Die Beftrebe bielt Ein aba'ndireftions-Prafident Geb. Rat Richaelis-Mains. ber einen furgen Rudblid auf Die Bangeichichte marf und ben Ernitug bes Großbergogs auf die fünftlerifche Gestaltung ber Gesamtonlage bervorbob. Die Rede ichlog mit einem Doch au ten Groubergog. Darnach trat Dinifterialrat Offenberg als Berreter bes preugifchen Gifenbahuminiftere bon Breitenbad por und hielt ebenfalls eine Rebe, in ber er Beffen und bie in Arage fommenden Gemeinden ju bem neuen practivollen Werf begliedwünschie und im Unichlug baran eine Reihe von bem Raifer perliebener Orbensonszeichnungen befannigab. Il. a. erbielten ben Roten Ablerorben erster Kinste bestischer Staatsministen Emald und der bestische Einanzwinister Dr. Braun; ben Agl. Mronenorden deritter Rlasse der Oberbürgermeister den Darmstadt, Dr. Gläsising, Web. Sherbaurat Aisian und der Erbauet des neuen Behnhofs Prof. Böher-Darmstadt, Dieran ansighte bes neuen Behnhofs Prof. Böher-Darmstadt, Dieran ansighte ben bielt der bestische Finanzminister Dr. Braun eine Rede und and der Darmstadt und der Bestiebe bei der bestische Dienangen bertiebenen. nub gab am Schlufe die von bem Großbergog verliebenen Dr. bensauszeichnungen befannt. Es erhielten bas Romturfren; smei-Aloffe mit ber Arone bes Berbienftorbene Blilipps bes Großmittigen: Gifenbabnbirefwond-Brafibent Michaelis-Main. bas Chrenfrens besielben Orbens Ober- nub Gebeimer Re-gierungsrat Gollo-Mains, bas Ritterfreus erfter Malle besielben grbens Geb. Baurat girchhoff-Mains, Regierungsbaurat Weitecang-Mains und Regierungsbaumeister Schmidt- Mains, bas Ritterfrens zweiter Rlaffe bedielben Ordens Architeft Bantbel-Mains in Eisenbahnoberieftetar Meigner-Moins, Gerner mirbe noch eine Reihe von Ebrengeichen verlieben. Damit war ber Seftatt beenbet. Em Unichling fant im Bartejaal erfter Alaffe ein Trubitad ftatt. Babrent besielben wurden brei offizielle Togfte ausgebrocht und zwar von bem befiffden Staatsminister Gwald, Ministerialrat Lifenberg-Berlin und von bem Cberbur-germeister ber Stobt Tarmftabt, Glöffing.

#### Eröffnung des Sinderiagesheims

N. Seibelberg, 28. April

Seute vormittag wurde bas bon ber "Bropaganbageiellichaft für Mittericaitsberfiderung" gegründete Rinbertage abeim jurdentierichatisberucherung gegennbete Rinbertage ib feierich erbifnet. Berr Geb. Regierungarat Follb. Burgermeiter Bielandt, mebrere Sinderate, Geb. Medizinafrat Mitter-maier, mebrere Aerzte, die Korfthende bes Baulmsbeims, Größin Graintberg sowie die Forfinandsmitglieder der Bro-reggerdag-fellichaft für Mutterschaft und mehrere geladene Göfte wehnter ber Je et de. Der Borf pende, Dr. Erner legte in einer langeren Uniprache Die Liefe ber Bereinigung bar: Anf-florung bei Ffenelichen Meinung, Sinwirfung auf gefehliche Mannahmen jum Schut von Mutter und Lindern, Ginfuhrung von Mutterichatistaffen. Die Selbelberger Propaganbagefellichafe von Mitterichalistaften. Die Selbelberger Prodagandagerundult sählt jeht 400, die Mutterschaftskaffe 120 Mitglieder. Im lehten Jahr murben an 30 durch Selbswerficherung ringekaufte Frunk insgesomt 1000 M. gegahlt Bödinerinnengeld, Stillpramten. Wöchgerinnengulvorget. Der Munich, den Lindern anch nach der Fürsorge in den erften Bochen weiterbin wirfigmen Schup zuteit werden zu lassen, veranlaßte die Gesellschaft zur Gründung eines Kindertagesdeimes (Krippel. Die erfte Anregung dagu nach die im vorigen Jahr berftorbene buchverbiente Frau Tr. Schlaufteine nach ihrenn Inder wenn allern Mitgern gemarkte Stillpage eine nach ihren Toke von ihren Riabern gemachte Eillumg Spenden Seidelberger Bürger verdoppelt, iodas Adpital wurde durch Spenden Seidelberger Bürger verdoppelt, iodas ichou binnen eines balden Jahred die nötigen Mittel für das Ainderheim aufgebracht waren. Tad im Billenviertel Renendeims gelegens, rings von Gärten ungedene Heim ioll geinnden Kindern im Alter von i Wochen die I Jahren, deren Mütter angeröckslicher Arbeit nachgeben millen, von morgens 7 die obends 7 Uhr Aufvedwei gewähren. Alse Entgeld find für Berlatzgung und Ernöberung II- do Big pro Tog zu zuglen. Sonntage und Heiertags bleibt das Deim geschloßen, doch wird die gesamte Kahrung ihr den Sonntag getiefert. Zunächt ist die Atvochter von 20 seindern durgesegen, im Wougen seinder eine Abeit aufgebilder. Ichnesferen sieden dem Seim vor. 18 Mitglieder der "Tozialen Hilsgruppen für Fransen und Mädchen", von denzu je zwei ständig im Geim mitarbeiten, haben uch als freiwillige Heferiunen zur bitbete ben Genabstod für bie Rrippe; bas Rapital wurde butch im heim mitarbeiten, baben fich als freiwillige helferinnen int Berfingung gestellt. Die Rrippe fecht unter fianbiger argelicher Rebermachung, Die Milde wird von ber Miliblide ber Quijenbeifanftalt geliefere.

Unter Inhrung von Beren Di. Brung fant ein Rund. fanifaren Grunbfagen eingerichteten, und mit liebeboffon Berfianbnis ausgestatieten Ringmer, beionbers ber Schlaffont fin die Sauglinge mit ben weißen Betteben, bas Spielsimmer für die großeren Rinber, bas Babegimmer, bie freundliche Beraub? bie Spielplage im Garten etc. fanben ben ungetriften Beifall ber Beincher. Das Ruratorium bes heims bilben; Geb. Re-

birelior Gremeren und Bere Dr. Bruno

#### Ans dem Großherzogtum.

28 i c.ol o ch , 25, April. Brivatmonn Frang Nicola fonnte bente mit feiner Gemablin bas Jeft ber golbenen Soch geit feiern. herr Burgermeifter Burtifsudt überbrachte bie Glüchvünsche ber Stadt und überreichte die vom Grogherzog geftiftete filberne Chejubilaunismebaille.

2 Kartorube, 24. April. Aus einem Lagerraum inder Ritterfreise wurden 50 300 Jigaretten im Gesamtwerte von 1016 M. gestohlen. Der Diebstahl nut während der Zeit von Rovember v. Jo. bis März d. Is ausgestührt worden sein.

? Baben Baben, 24. April, Gin im biefigen Rrau fenbaus untergebrachterhaberfarveiter veging Selbst morb, indem er eine ägende Flüssigteit zu fich naum, die ihm lo schwere innere Bersehungen zufügte, daß der Tod alsbaid eintrat. Der Lebensmide haue vorber schon zweimal vergeblich feinem Leben ein Enbe ju machen verfucht.



bürfen heute in keinem gutgeleiteten Saushalt fehlen. Gie find unentbehrlich für die große Waiche, wie beim Haus-u. Rudenput. Leichtes, mühelofes Arbeiten, aber glängenber Erfolg. Die erfahrene Hausfran weiß dies zu ichagen und ebenjo die wertvollen Beichente.



#### Einladung. Bur Berfemmlung bes Burgerausichuffes murbe

Tagfahri auf Dienstag, 30. April 1912 machmittags 3 Uhr in den Bürgerausichub-faal des Mathaules (N. 1)

Die Tagesardnung entbalt folgende Wegennande: L. Gerirellungber Rleinen Stieduraße gwifden Bumbolbt- u. Garten-

Deriteffung b. Roggen-trafe ofilich ber Duben-trafe im Giabiteil

Derftellung d. Bingeri-trafte amtiden Lutien-Raifer-Billbelm Strafe im Stadttetl dedarau.

Derftellung ber Hingelftraße (I. Zeil) im Stabiteil Redarau. Bertellung ber Linden.

Durmbrud ber Ameri-Erbauung ber Gerien-

Beidellung ron 33. Motormagen für die eleftriiche Strafen-

Sebanung einer elef-trichen Strabenbahn-linie durch die Lange-röfterbraße nach der Rozbede bes Exergiere

Ezbauung einer Depotanlage für bie elet-trifche Strafenbahn in

Betriebbermeiterung. Bet den Boffer-, Gas-u. Cieftrigitatbwerfen. Erbauung von Arbeiterwobnhaufern beim Bafferwerf im Rafertaler Balb.

13. Erweiterung ber Bieb. Botanlage. Bornahme von Ber-findsbobrungen auf Erhellung eines Rus-

wussermerts auf der friesenheimer Infel. Erbauung eines wei-teren Schulbaufes für den Stadtreit Waldhot. Errichten Grichtung meiterer Gewerbeleftreritellen

Der htefigen Gewerdeichule. Das Amt des Ge-meinderichtere und Schledemannes.

Antennugsverdäte nife der Cherin bes Bittor-Benel-Stilts. 10. Genaltsverbaltniffebes

Reftere Lug. D. Dienftverhaltniffe bes Direftver Bichfer. Die Derven Mitglieder bes Burgenausschuffen werben zu der bezeichneten Berfammlung ergebenft eingeladen.

Ste Jiher 1-7, 0, 10, 12-10 der Lagedordnung ind am Lage der Sihung und amer inden von vormitlege et, Blütte aur. Cinfichtnahme für die Gerken Wiglieder des Surgeranoidulies im Gtor megsfaale ausgehöngt. Mannbeim, 12 April 1912 Der Cherburgermeifter :

Martin. Atemany

#### Bekanningahung.

Den Bollgug ber habt. Stragenpo-ligetorenung berr

Das nielfach zu benbach enbe, die öffentliche Ge fundheit gelahrdeinde Aus-ipuden dur die Gebwege in nach 3 ist der Stroben-polizierthnung verboten, der jede Berunreinigung von Straben, Plänen und Anlagen mit Strafe de-drodt.

Mannheim, 18. April 1912 Boligeibirertion.

Nr. 17091 I. Borftebendes bringen wir hierburch gur offentitmen Renninis.

Monnheim, 25. April 1913 Bürgermeifteramt: Dr. Ginter.

#### Stragenbahn.

Die Lieferung von: 1000 Meter Wantelinch 1000 Ministration : 1000 Meter Wantelinch : 1000 Meter Wantelinch : 1000 Meter Wantelinch : ur das Verjangl der frabt Strabendahn foll im Wege der öffentlichen Submis ion vergeben merben. Di Tudmulter unb Liefer ungebiedingungen find bei ber Lagervermaltung bes Strabenbahnamtes mabrent ber Bureauftunden erhältlich.

Angebote find verichlof fen und mit ber Auffchrif riejerung son Uniform iens 22, Mai 1912, pors mittags 10 Uhr dem Strafenbafnamt einzu-reichen, wolelbit bie Er-öffnung berfelben in Gegenwart elma erichtenener Bieter erfolgt.

Gleichzeitig geben mit befannt, bak nur Ange ole von Luchiabrifen un befigen, lawie Ludwigs-haftver Tushkandlungen berüdfickigt werden. Mannbekm, 24. Aprel 1919. Eiste. Etrahendahnamt!

# Die Raminfegertagen betr.

J. Die Toren für die Berrichtungen der Romin-ieger werben gem. § 77 Gem. Dran. § 20 der Kamin-fegerordnung vom 29. November 1887 unter Auf-bedung der begirfspoligiellichen Borichist vom 18. Rara 1888 und der ortöpolizeiligen Vorigrift vom 15. Bara 1888 Kuminfegertaren detreifend, mit Zu-kimmung des Begirförard Manuhelm und awar mit Birfung für den gangen Amisbegirk wie folgt fed-

1. Tur bas Meinigen ber Kamine ider fleigbaren und der engen rufflichen, iss 8 und 18 der Ramin-fegerordnung):

für ein einflödiges Komin 15 '&
für ein ameistödiges Komin 25 "
für ein ameistödiges Komin 25 "
für ein breivödiges Komin 35 "
für ein viervödiges Komin 35 "
für ein fünströdiges Komin 35 "
für ein mehr als fünströdiges Komin 60 "
3. Für die Unierluchung neuer oder unier Dach ausgebesterier Komine is 18 der Kominsegerordnungi: für ein einködiges Komin 0.80 "
ür ein einködiges Komin 0.80 "
ür ein dreis nud mehriodiges Komin 1.20 "
A. Für die Unierluchung nicht benührer Komine is 16 Kominsegerordnungi sind die innier Zisser 1 seingesenten Toren zu entrichten.

4. Für das Amsdreunen der Komine ist 13 3iffer 8, 14 Kominsegerordnungi:
für ein einködiges Komin 1.50 .K.

für ein einfiodiges Ramin für ein ameifiodiges Ramin für ein breifiodiges Ramin für ein vier- und mehrftödiges Kamin 2.00 Bird bas jum Ausbrennen erforberliche Ma-terial pon bem Kaminbeliger gestellt, fo minbern fic

diese Taren um 20 3.

3. Für die Untersuchung neu errichteter, ausgebesterter, sowie ettlweise erneuier Fobriffamine und für die Mimitfung an der Untersuchung von Fabriffaminen, heren Reinlaung dem Eigentümer über-laffen in (§ 15 Jister 6 Abl. 3 Kaminsegerordnung)

für ein Komin
6. Für das Reinigen eines Fradriffamins von Rus is 15 Liffer & Raminfegerordnung) bei einer Hall des Dampffessells bis

au 10 am pen 10-20 am pen 20-40 gm 6.00 -über 40 gm 8.00 -Bits die Reinigung eines Wabriffamins auf be-

Pird die Reinigung eines Gabrissamins auf beionderen Antreg an Sonniagen oder gesellichen Reiertagen, iowie an Werkiagen auferhalb der in & 15 Jisser 7 der Kaminisagerordnung vorgesehenen Zeit sin der Zeit vom 1. Offoder die 1. April wor-gens 7 Uhr die abende 5 Uhr, in den übrigen Mo-naten von 8 Uhr wordens die 7 Uhr abende, vorge-nommen, io in für des Kamin eine Zusabzage von 1. Lau entrichten.

7. at finr bas Mustehren einer Ronderfammer b) für das Unterfuchen nen errichteter, and gebefferter oder veränderter Röucher fammer is 141 Landesbauerdnung 50 3

einer bas Andbreunen: einer bandlichen Mänderfammer gewerblicher Räucherfammern: für eine einwodige Raucherfammer für eine gweiftodige Raucherfammer 2,00 für eine brei. und mehrftodige Raucher-2,50

fammer S. Taneben ift zu entrichten: Al für bas Meinloch der Kanale und Guchle bei Bachbien und ehnlichen Peuerungen; bei einer Lauge der Kanale und Fachle bis au einem Meter uber einen Meter

b) für das Meinigen von Zuleitern in angeschien Raminen, welche vom Kaminseger zwecks Reinigung aus und eingesest werden: bei einer Länge dis zu einem Weier 5 % 618 zu 2 Meier 10 -über 2 Meier 20 ...

c) bei Fabriffaminen für das Reinigen ber mag-recht vom Reffel und dem Ramin fübreuben

Bei einer ffanger ber Tenerguge bis an 3 Meter über 8 Meter

Ramine (Pabriffamine ausgenommen)

di ihr Ramine (Pabrilfamine ausgenommen, welche auf besonderen Antrag ausgenommen, welche auf besonderen Antrag ausgenommen, welchen Island in der Zeit vom L. Olisder dis I. Until von worgens 7 lifte die abendo & lide, in den übrigen Wonaten von fi lifte mosgens dis 7 lide abendo a lide, in den übrigen Wonaten von fi lifte mosgens dis 7 lide abendo gereinigt werden, eine Informate von do.

11. Bei der Unterluchung neuer, oder erneuter Kamine und Ränderfammern (II und 7 b), sowie dei der Unterluchung und Keinigung von Jadetts samine und Rönderfammern (II und die noberhold des Wohnaries des Kaminien (II und die auberhold des Wohnaries des Kaminiens Weinigungdarheites voraenommen werden fonnen, ih ander den in Niffer i feltgeleigten Taxen des in Niffer i feltgeleigten Taxen des in Siffer i feltgeleigten Taxen des inse Taxe von I. A. (Gangaebührt zu entrichten. Bei weiteren Entfernungen erhöht lich die Taxe um lie A für jeden angefangenen Kilomese.

Ter Berechung der Gangaebührten wird die Auffernung des dies und Kudwegs an Grunde gesten.

denternung des Dins und Studwegs zu Grunde gelegt.

Berden mehrere Untersuchungen und Reinisaungen während des gleichen Geschäftiganges vorgenommen, so ist die Ganagebühr was den beieiligten Laminbestieren geweinschaftlich zu tragen.

III. Bei der Berechnung der Taxen sind alle Sindwerfe zu berndsichtigen, welche das Kamin durchteicht oder Gerragt, auch wenn von ihnen seine Aenermaan in das Komin geleiter werden.

Unter dieser Borandiehung gelien als Sindwerfe auch Informatie die zum Religeball oder die zur Hode des Religebälts Dackeindauten (Maniorden, Gaupen nim Kulestöde, dalhiecke und Konterrains, Rellergeldosen ledoch nur dann, wenn die Kamine von dort aus benigt werden.

IV. Diese deutrschooslizelliche Borichrift iritt am 1. Anauk 1910 in Krast.

Bir erinden die Gandeigentümer Unstimmigfeiten in der Erdebung dieser Taxen und numittels bar mitzniellen.

Bir bissen die Taxaniähe jeweils genanestens nachanprüfen.

Manubeim, den 9, April 1912, Großb. Begirfonmt Mbt. IV.

Rr. 18108 I. Burftebenbes bringen mir ftermit jur offentlichen Renninis. Mprif 1912. Bürgermeifteramt:

## Dr. Finter.

623

Aderverpachtung. Dienston, Den 30. April 1912, porm. 11 Uhr perpanden wir auf unferem Bureau, Luifenring 40

In bet	state in		548				
87. Sandgemann g	90. Rz.	1708/80	38 ar				
12		1814/17	40				
70. 76.	1 E	1688, 1600 m. 1608	55				
04		1785 86 1802	118				
AL.		8007	13 -				
49. (Вешени	1 2	7914	20				
Manufeim, ben	25. Apr	HI 1912	-				
State State Specimal state and							

RICES.

# Sandels-Sociaule Mannheim.

Sommer: Semeiter 1912.

Boriefungen beren Befuch befondere für Sofpitanten empfehlenomert ift.

I. Mugemeine Borleinngen. I. Sandelemiffenichaften (flebe Spegialvorlefungen). Beritmernugemelen:

Die Berficherung im Dienfte bes Kaufmanns
Montag 8-9 Uhr abends
Anvalldens, Alters und Stuterbliebenenfürserge für Erbatangefiellte nach der Reichsversicherungs-ordnung und voch dem Serficherungsgefen für Angefreite. . Donnerstag 8-9 Uhr abends II. Bollowirifchaftolehre.

Vinangwiffenichaft: Winnersteinichaft:
Montag. Dienstag. Donnerstag 12—1 Uhr mittags
Organisation und Entwidlung des Jimmodiliarlredits
in Tentissiand . Dienstag. 12—1 Uhr mittags
Besprechung der Auskläge — 18thg. —
Agrarpolitif . Dienstag. Freiling 5—10
Montanindufirte . Freiling 5—10
Montanindufirte . Freiling 6—8
Bewälferung und Birtissialistichen des deutschen Reiches — Dannerstag 6—7 Uhr abends

Reiches . Donnerstag 6-7 Uhr abends Lefture und Beiprechung fostalpolit. Schriften Montag 4-6 Uhr abends Derundfragen der Sozialpolitit mit besonderer Berudschigung der einzelnen Strömungen Winnig 8-10 Uhr abendo Don Arthopesed un M. Amilia 8-10 Uhr abendo

9) Bon Artftoteles ju M. Smith aus Birridatti-geichichte n. Literatur Donnersiags 10 Uhr abends Dffentliche Borlefungen.

III. Rechtsiehre.

Geiellicoitarect Gefellichaftstecht . Heitag 12-1 libr mittags Brosekrecht . Donnerstag 7-9 "abendo Burgerliches» und Handeldrecht II. Teit Blontag 8-10 libr abendo Dienstag 8-9 libr abendo Unlauserer Wettbewerb — 14 thing

IV. Sprachen.

Grangofifche Sandeldforrelpondeng: Mittmed 8-10 Hhr abende V. Milgemeine wiffenfchaftliche Ausbilbung.

Grundfragen der Coulafpolitif . Dinntog 8-10 Ubr Bon Arikoteles gu A. Smith Donnerstag 8-10 "

II. Spezial-Borfefnigen. Bermaltungebeamte.

Das Recht ber Bertpapiere insbefondere Bechiel-und Schedrecht . Mittmoch 7-8 Uhr abends Babiides Bermaltungsrecht Mittmoch 8-10 Ubr vorm. Bantbeamte.

Das Recht der Bertpapiere insbesondere Bechiel-und Schedtecht . Mittwoch 7-8 Uhr abenda Arbitrage . . . . . Mittwoch 8-10

Berlebrobeamte. Tagenfragen ber Binnenichtifahrt mit Befprechungen Ditttmpd 7 Das Speditions: u. Gifenbahnfrachtrecht - 14 tatig - Donneratag 6-10 Uffr abenda

Berficherungebeamte. Berfiderungemiffenicaftl. Praftifum

Montag 7-8 Uhr abende Benebung 7-8 Uhr abende Genführung in die Berficherungsmathematif (Bebenaverficherung) Tiensing8-9Uhr abende Fabrifbeamte.

Statistif im Privalbetriebe Montag 7—8 Uhr abenda Rationals und Privalstausmie der Baffers und Warmetraltmaschinen Donnerstag?—Allfrabenda Montanindufirie . Freitag 0—8 Uhr abenda Ingeftellte bes Barenhandela.

Weitere Borlefungen, beren Belegung ben Sofpi. tauten freificht, find im Borlefungeverzeichnis erfichtlich.

Manubeim, am 10. April 1019 Der Rettor: Brof. Dr. Wlaufer.

#### Bad Salzhausen Oberhessen Bubnisme Friedberg-Nides; von Frankfurt a. M. in Sid., von Giessen in 1 Sid., w shauses in 1 Sid. zu erreich Solbad in stautlicher Verwaltung. Kochsaiz-, Lithium-, Stabi- u. Schwefelpueilea Harrilloher Park und Wald, rubige Laga. Arzt.

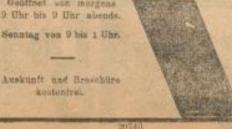






Greenten, bedeutenstes und besteingerichtetes Institut Mannheims.

Dameshedienung durch ärstl. geprüfte Masseus-





# MANNHEIMER

G. m. b. H. zur Erbauung von Eln- u. Mehrfamilien-Häusern

Baubeginn Frühjahr 1912. Schone staubfreie Lage am Neckar Herrlicher Blick auf die Bergstrasse. Bequemste Strassenbahnverbindung durch die Seckenheimerstrasse und über den Neckardamm, Automobilomnibus his zur Bauvollendung der Strassenbahn Künst-

berische Ausführung unter Berücksichtigung der

Wünnehe des Bestellers. Solideste Bauweise unter weitgehendster Garantie, Schlüsselfert, Lieferung, Günstige Zahlungsbedingungen wie: Fester Preis ohne Nachforderung. Ansahlung von 10%, ab. Feste, langjährige Hypotheken.

Kleine Americationen von M. 100 .- au. Büro P 4, 15, Strohmarkt.

Telephon 7049. 19357 

#### itjährige Praxis! Hauf- u. Geschlechtsleiden

Nervenleiden, Neurasthenie, Schlaf-losigkeit, Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- u., Blasculeiden, Bettnässen Rheumatismus, Gicht, Ischlas behandelt mit bestem Erfolg mit

Natur-, elektr. Light-Heilverfahren, Elektrotherapie, Kräuterkuren etc.

Lichtheilinstitut "Elektron" Inh.: Direktor Heb. Schäfer, nur N 3, 3 Telephon 4320.

vis-à-vis dem wiiden Mann. -Broschüre gratis. Erstes großtes bestolopprichteles o. bedeutendelen lestifut a. Pietz Sprechaeit; von 9-12 n. 2-9 Uhr

Sonntags von 10-12 Thr.

# PFAFF-Nähmaschinen



gloich vorzüglich num Nähen Sticken und Stopfen.

Keine Massenware! Nur mustery. Fabrikat!

Alleinverkauf bei Martin Decker Nähmaschinen- und Fahrradmanufaktur Tel. 1298 vis-a-vis vom Hoftheater A 3, 4 Rigene Reparaturwerkstätte.



Gradibriefe aller Met nete worzänig in ber

# Geldverkehr

Eins Hamburger Firms sucht für ihre aus engl. Besitz erworbenen, ca. 40 engl. Quadratmellen betragende Picntagen an der Goldküste Westelrikas, in welchen 100 000 Kakaobäume und 210 000 Keutschukbilume bereits ertragsfilblg sind, 100-150 000 Mark aufzunehmen, um das Beiriebskepital auf 550 000 Mk, zu erhöhen. Das betreffende Gobiet ist ausserdem reich an Mahagoni, Calpelman und Bangnen. Ein mit Land und Verhütnissen vertrauter Mannheimer Harr ist zur Auskunfterteilung gerne bereit und kann Rentabilitätsbaroohnung vorlagen.

Offerten unter Nr. 23491 an die Exped. d. Bl.

Das Sansarbeitgeles m 30. Begember 1911 Reighgeschbl. 1911 (Beite 76 ff.) tu am L. April 31 abgeichen von 18, 4 in Kraft gereten ;lein Barifant mirb einnacht von une noch einnbere befanntgegeben. Rach & 18 3iffer 1 bes befebes find die Gewerbehrer Arbeitsftätte L Berf errichten loffen, perpfichert, ein Bergeichnis berienigen Berfonen an indren, welchen die dansurbeit übertragen oder durch welche außerhalb der Betriebandite des Gemerdetreibendendielleber-

rragung erfolgt, unter Anjade der Betriebshätte
eieler Perfonen.
Dir fordern hiermit die
Nowerbetreibenden der
Baraten auf eine An-Bororten auf, eine Ab-drift biefes Bergeichniffes if jum 1. Mai d. 3. bei en gufeanbigen Boliget-

wieren einzureichen. Die Gewerbetreibenben ie Abidrift bes Bergeich-Bed ebenfalls bis gum Wai ba. 30. bei bem urgermeifteramt eingu-

te einzureichenden Bereichniffe haben lebiglich dei Ramenberjenigen Per-ienen zu enthalten, denen dansarbeit übertragen wird, aber durch melice unberbalb der Arbeitsnatte des Gemerbetreiben-den die llebertragung er-lolgt, also nicht auf die fämtlichen in der Saud-arbeit beichältigten Ber-fonen, indbesondere die Rinber.

Manubeim, I. April 1917. Gr. Begirteamt Mot. IV

Rr. 15170 I. Borfichendes bringen mir hiermit gur öffent-lichen Renninis. Manufielm. 10. April 1913

Bürgermeifteramt:

#### Dr. Finter. Arbeitevergebung.

Rr. 6881. Int Derftel-lung einer Begunier-führung von 6,60 m und eines begehbaren Kanafo von 2,70 m Lichtmeize von 2,70 m Lichtmeite beim neuen Arantenbaus im Redatoarf ioll die Ausfahrung der Erd-, Beton- und Eifenbeton-ardelten im öffentlichen

angebotsverfahren ver a geben werden.
Die Berdingungsunter-lagen liegen in der Kang-lei des Tiefdenamtes. Jimmer Rr. 135, aur Ein-ficht auf, Angebotsformu-lare ohne Standeliogen lare ohne Vianbeilagen tonnen gegen Erflatinna der Bervielfältigungs-token im Betrage unn 1,00 % von dort bezogen werden. Zusendung mit der Polt erfolgt auf Be-tellung nur gegen Rach-nahme der Geduhr. Die Pläne liegen auf dem Aleibanaut Jimmer Ar. 46 zur Einfaht auf, woleibit auch näbere Aus-lunfte erreitt werden.

Hunfte erteitt werden.

Mugthyte find portofrei,
ucrichiosien und mit entfprechender Austichte verfeben, lydiesteng bis aum leden, ipateitens bis aum Moniag, ben 8, Mai 1912, vormittigs 11 Uhr beim Elefsbuamt eingelaufenen Angebole in Gegenmen Ungebole in Gegenment ber einge erichtenemen Riefer Kattinden

Bteter ftattfinben Rad Erstfinung ber Berbingungsverbandlung eingebenden Angebote merben nicht mehr an-

genommen. Die Infolggöfelb be-trägt 6 Wochen. Die Gebilte für die Set Gebuhr für die Berdingungdunierlogen wird unier Abgug der dem Amt enthandenen Ausgeben for Bocto. Betellgelber ete ruderftotder Angeboie ergibt, dah ein ernithafted Angeboi eingereicht wurde. 830 Mannbeim, 22. April 1912. Stauffert.

Amangeneriteigerung.

Dienstag, 30, Apeit 1912 nachmittags 2 Uhr werde ich im Plandiotal Q 6, 2 bier gegen bare Jahlung i. Bollbredungsmege öffentlich verfteigern: Gine Rolle

Möbel und Sonftiges

Mannicim, M. April 1912 Braud, Gerichebungieber-Dienfty. 70507 Vervielfältigungen

und Abschriften aul Schreibmaschinen. Friedr. Burokhardts Nacht. 0.5, 5 (E Oberheiden) Fernspr. 4201.